

Willkommen 🖐️

Ich habe keine Interessenskonflikte.

Klimagesundes Verhalten fördern: Warum das Verständnis unseres Verhaltens für gute Klimamaßnahmen wichtig ist

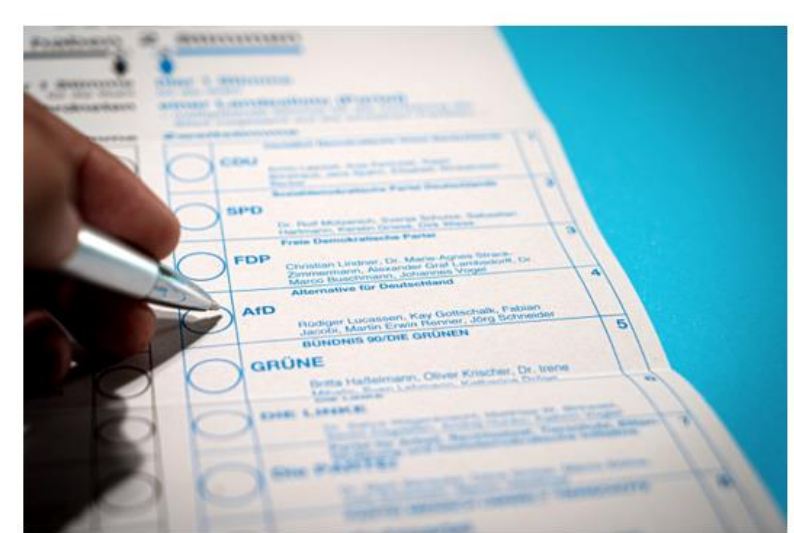
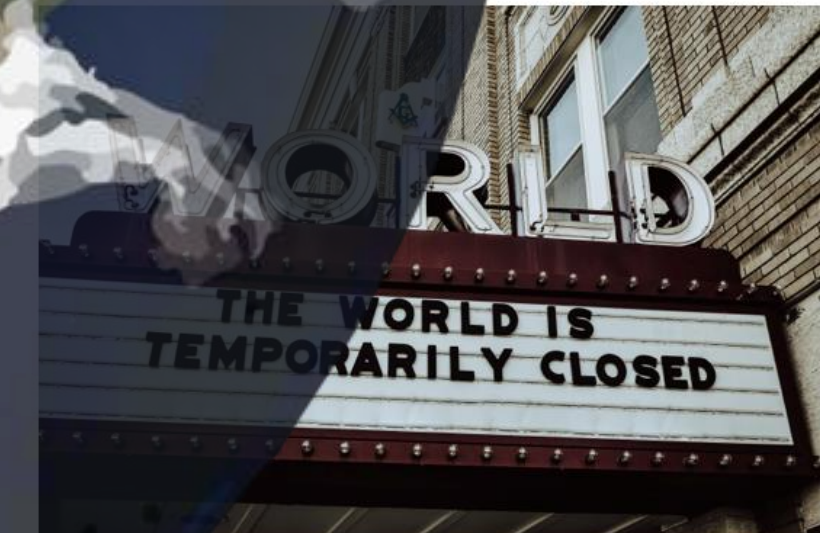
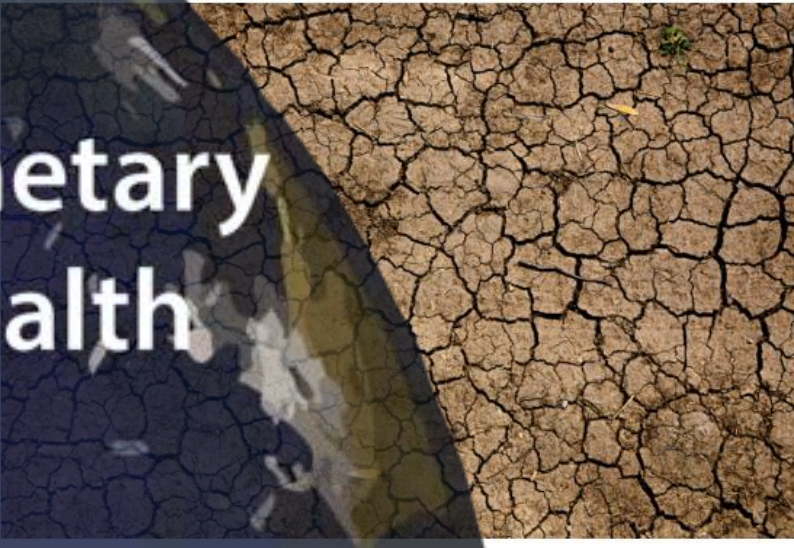
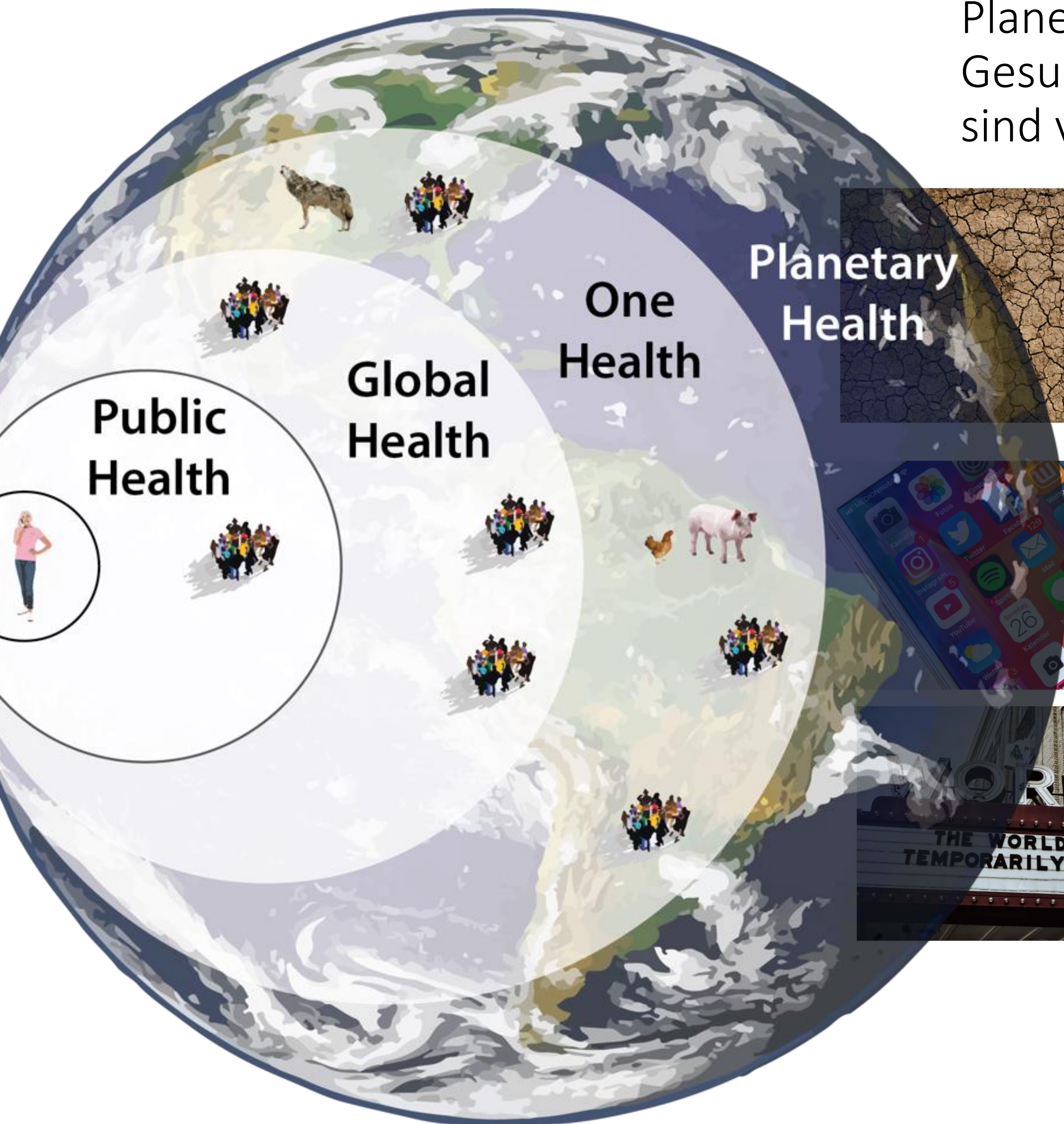
**Prof. Dr. Cornelia Betsch
& Team**



*K3 Kongress zur Klimakommunikation
Graz 2024*



Planetary Health: Klima- und Gesundheitsherausforderungen sind verwoben



Gesundheit, Klima, Gesundheit & Klima und was diese Themen verbindet oder beeinflusst

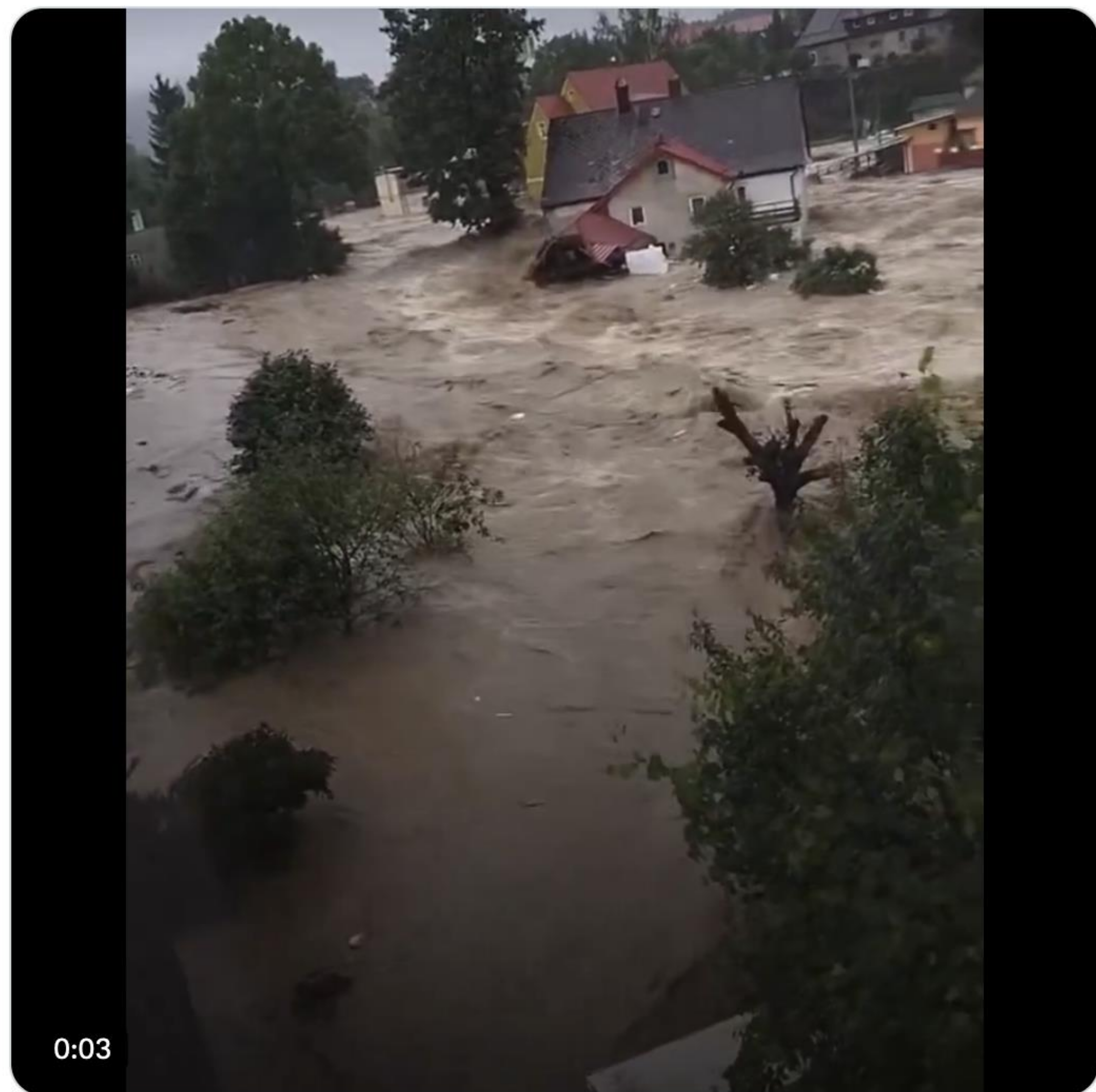


Volcaholic @volcaholic1 · 4 Std.

The dam in Stronie Śląskie, **Poland** has burst....

"Sirens are howling, firefighters have jumped up and are shouting that the dam in Stronie has burst"

wroclaw.wyborcza.pl/wroclaw/14,357...



0:03

Von **jachcy**

42

783

1.371

87.337



uwz.at @uwz_at · 4 Std.

Die Intensität des Regens lässt in Niederösterreich und **Wien** etwas nach, die Stundenraten im Tullnerfeld und Wienerwald liegen aktuell zwischen 3 und 5 mm, also nicht mehr so extrem wie zuvor. Dieses Foto wurde uns weitergeleitet aus St. Pölten.

Updates: uwz.at/de/a/brisante-...



3

68

197

12.823





But Paris is quickly improving and expanding bike infrastructure

All in all, it's an amazing and safe place to bike and I highly recommend it

cargobikemomma • Folgen
Nicolas Godin • Les rues de Paris

cargobikemomma I spent 5 days #biking around #paris and here is what you can expect.

#bikeparis #parislife #cycleparis #bikearoundparis #parisbybike #cargobike #cargobikemomma #cargobikefamily #cargobikelifestyle #cargobiketourism #rieseandmüller #rieseandmüller #multitinker #multicharger #expat #summerabroad #travel

18 Wo. Übersetzung anzeigen

geek_1405 I'm pretty sure this applies to most places in france, but if a road is at or below 50km/h it is shared space for bikes and cars, and cars have to respect that, and overtake only when necessary like when a cyclist stops, or there's a discontinuous line marker.

18 Wo. Gefällt 3 Mal Antworten Übersetzung anzeigen

— Antworten ansehen (1)



ChatGPT
<https://www.instagram.com/p/CuKBeY0gtUc/>



tagesschau



Home > Inland > Gesellschaft > Gewalt gegen "Klimakleber" - ist das Notwehr?



Gewalt gegen "Klimakleber"

Ist das Notwehr?

Stand: 07.04.2023 17:18 Uhr

Es kommt immer wieder vor, dass Autofahrer selbst Gewalt anwenden, wenn Aktivisten der "Letzten Generation" die Straßen blockieren. Ob sie sich dabei auf Notwehr berufen können, ist nicht immer eindeutig.



Von Christoph Kehlbach, ARD-Rechtsredaktion

+ „Keine Insekten im Brot“: So wirbt eine Hamburger Bäckerei



<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/gewalt-klimaaktivisten-101.html>

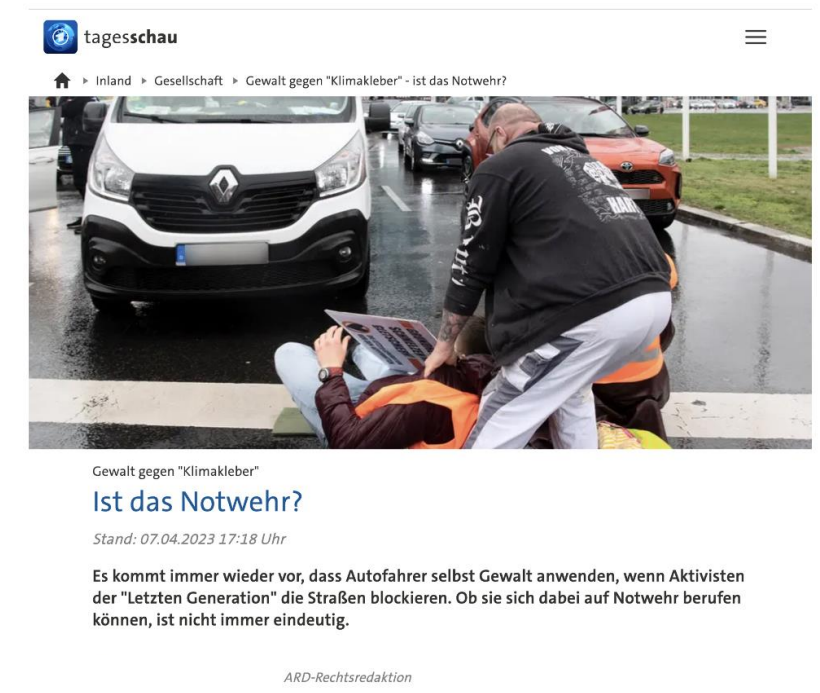
<https://www.ln-online.de/der-norden/keine-insekten-im-brot-so-wirbt-eine-hamburger-baeckerei-BP3VUNDISBBBZGT4ZIJAMIG43I.html>



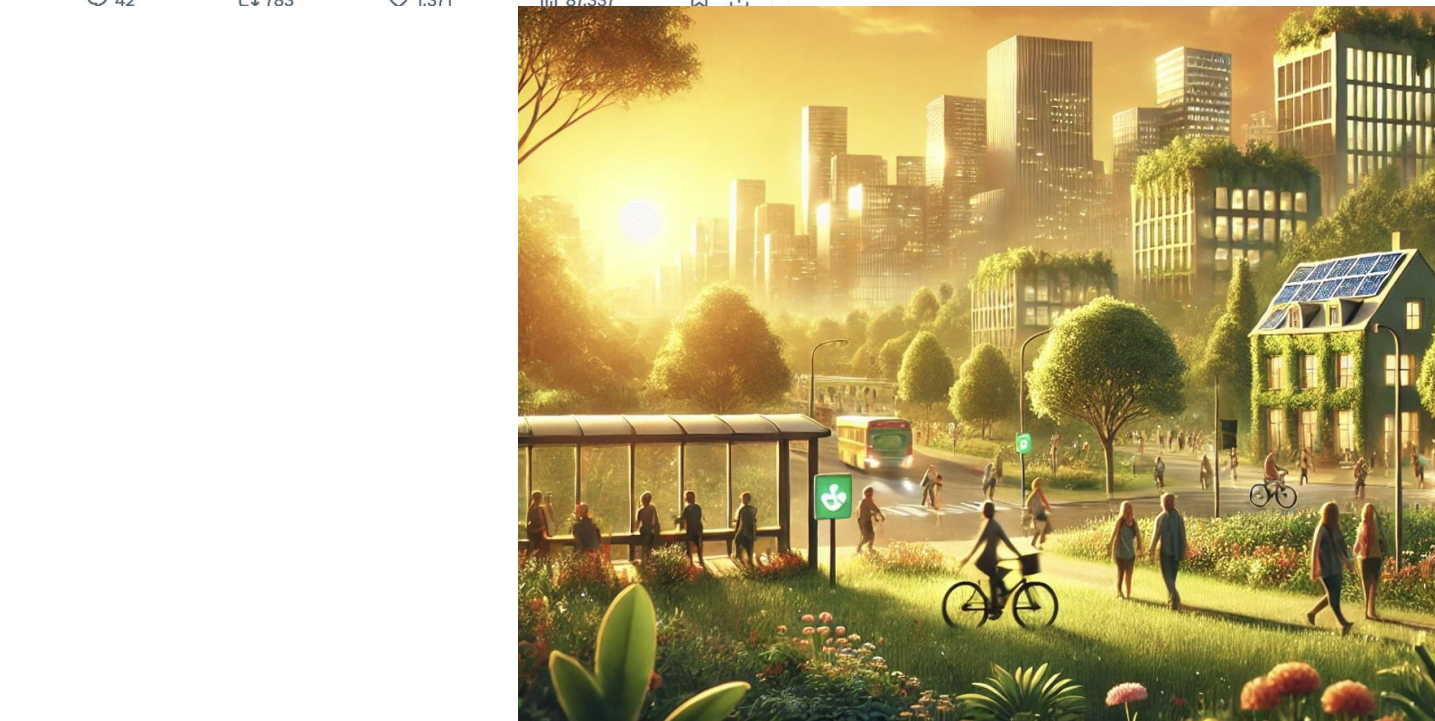
Welche **ZUKUNFT** wollen wir?

Wie handeln wir Lösungen **NEU** aus?

Wie kommen wir vom **DENKEN** ins Handeln?



Hauck & Bauer 2023

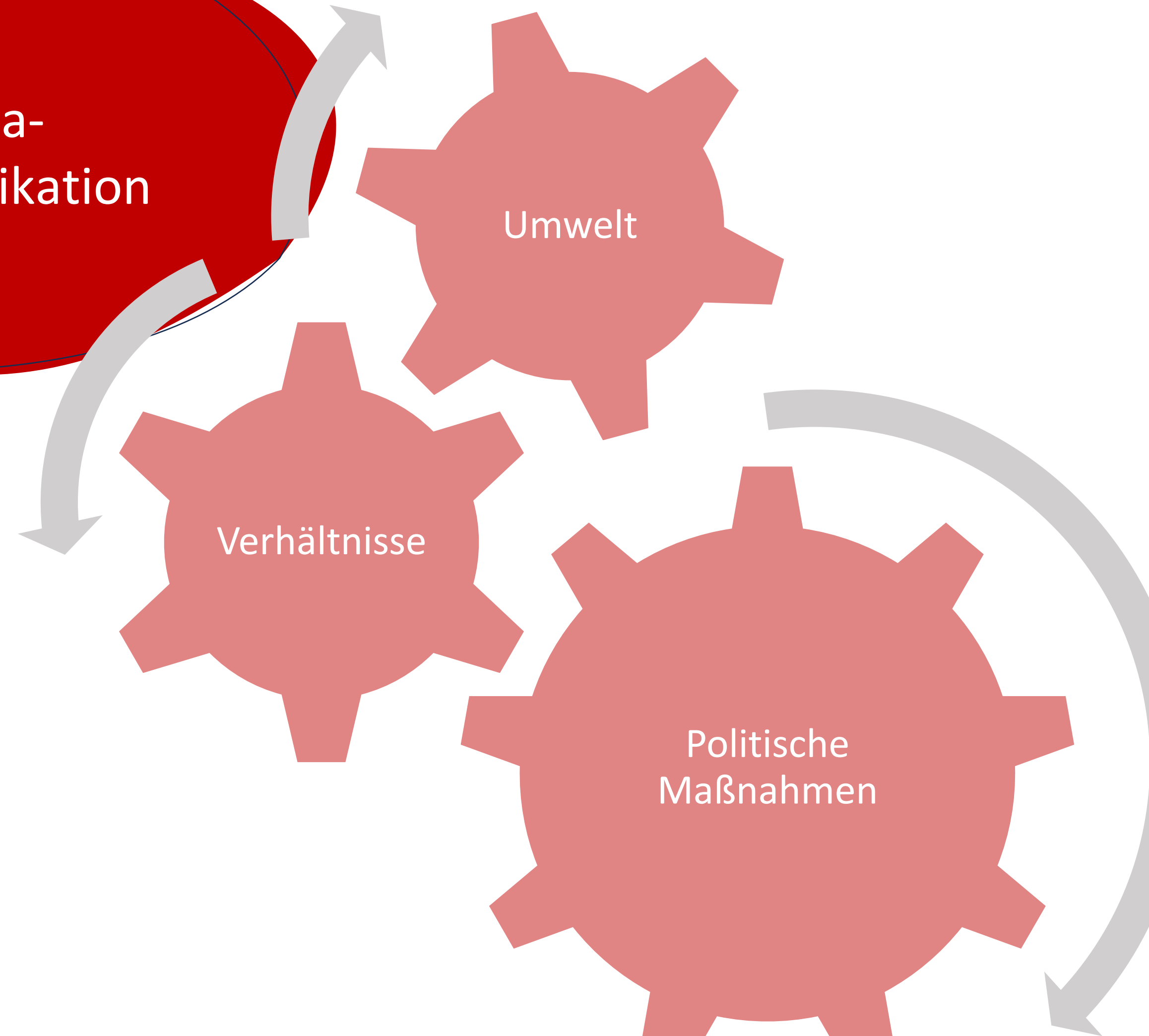
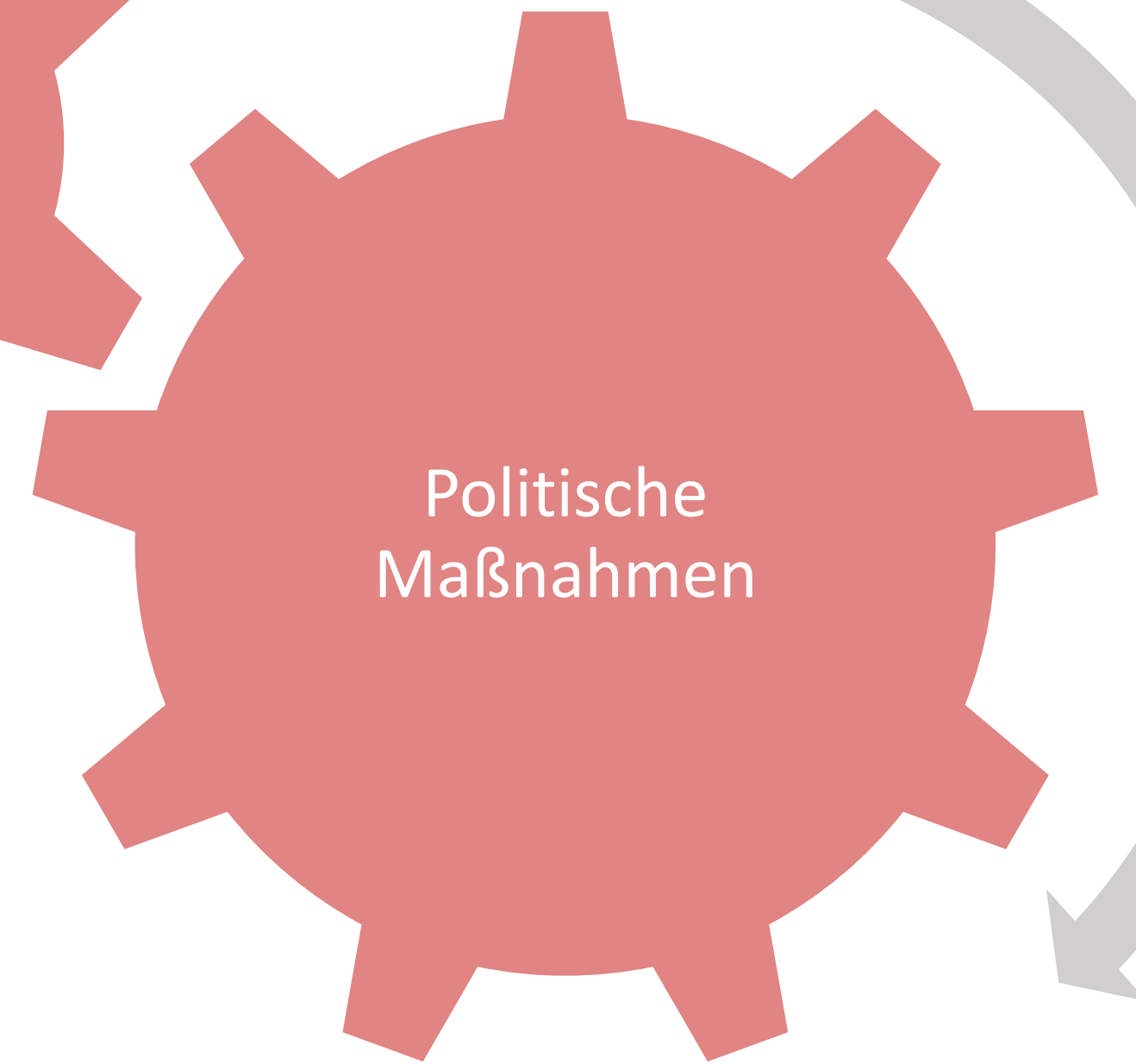
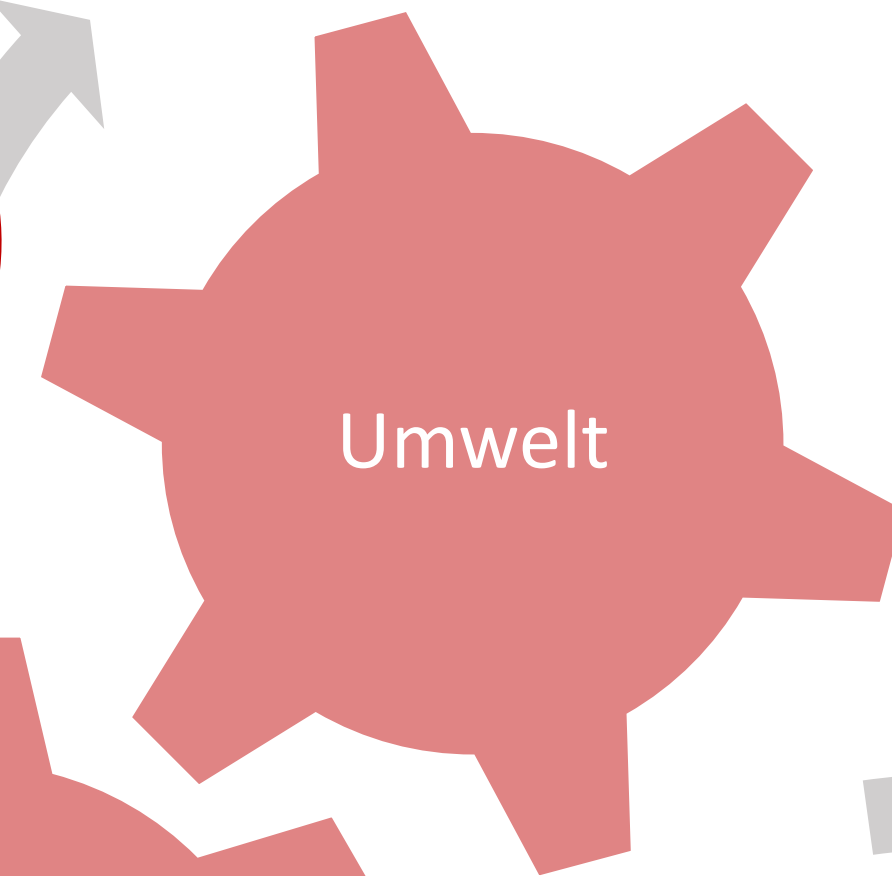
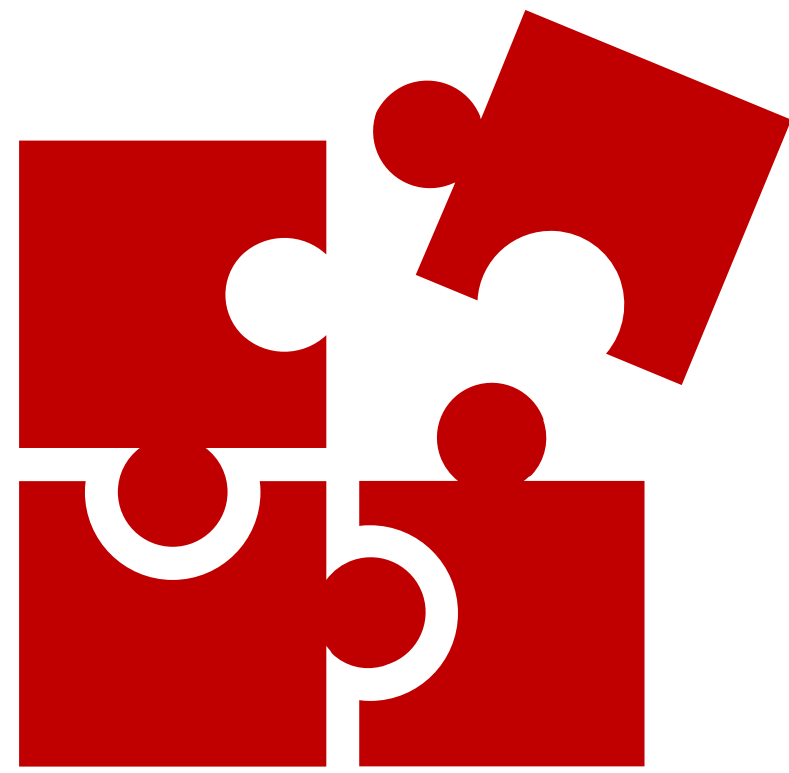


Das Motto des diesjährigen Kongresses lautet: **ZUKUNFT.NEU.DENKEN**

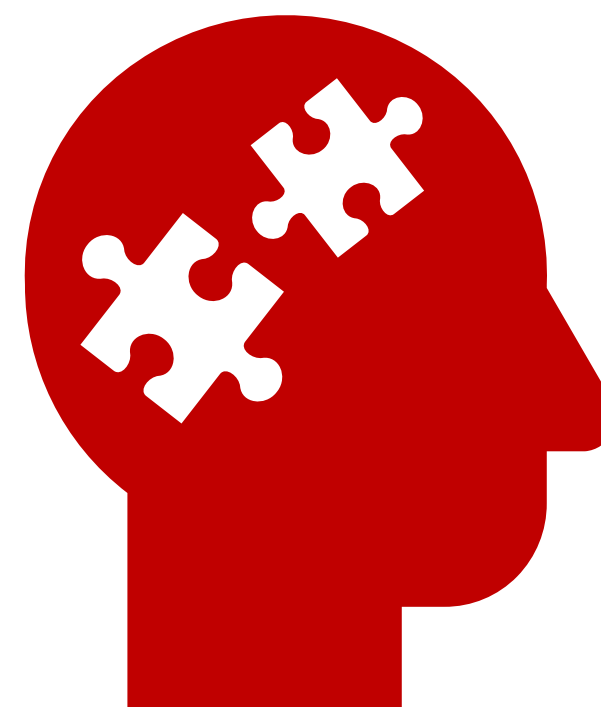
Welche **ZUKUNFT** wollen wir?

Wie handeln wir Lösungen **NEU** aus?

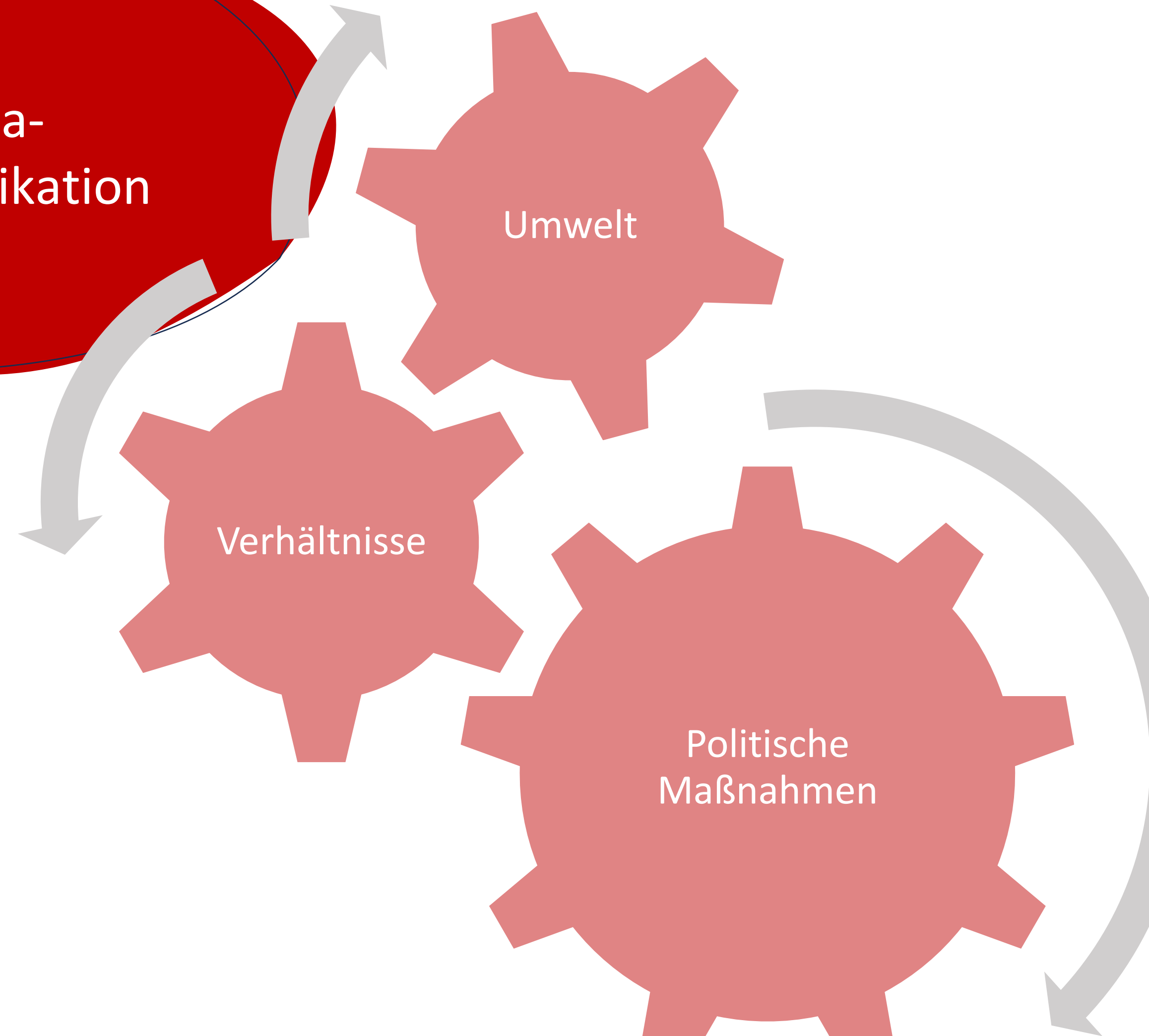
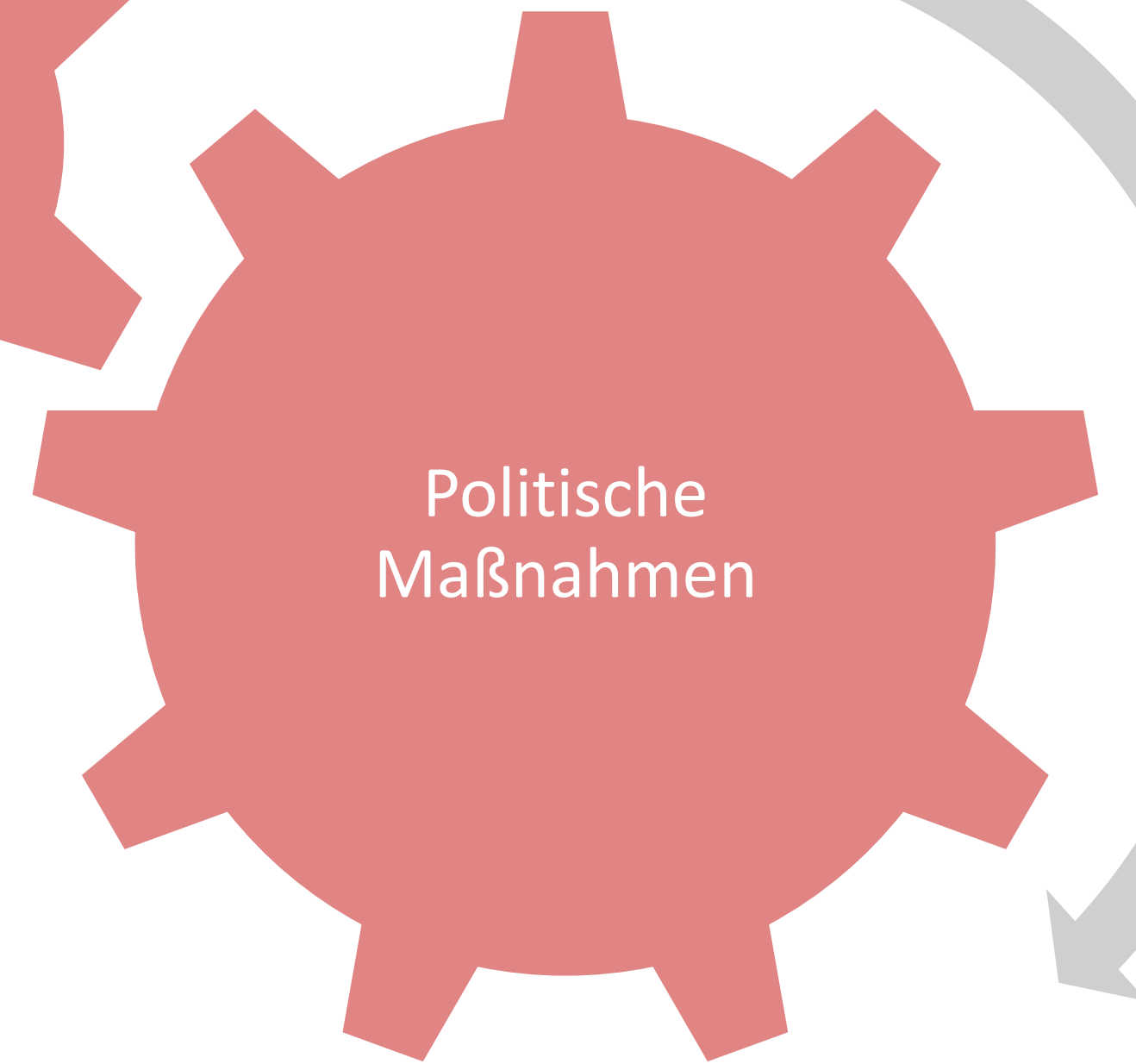
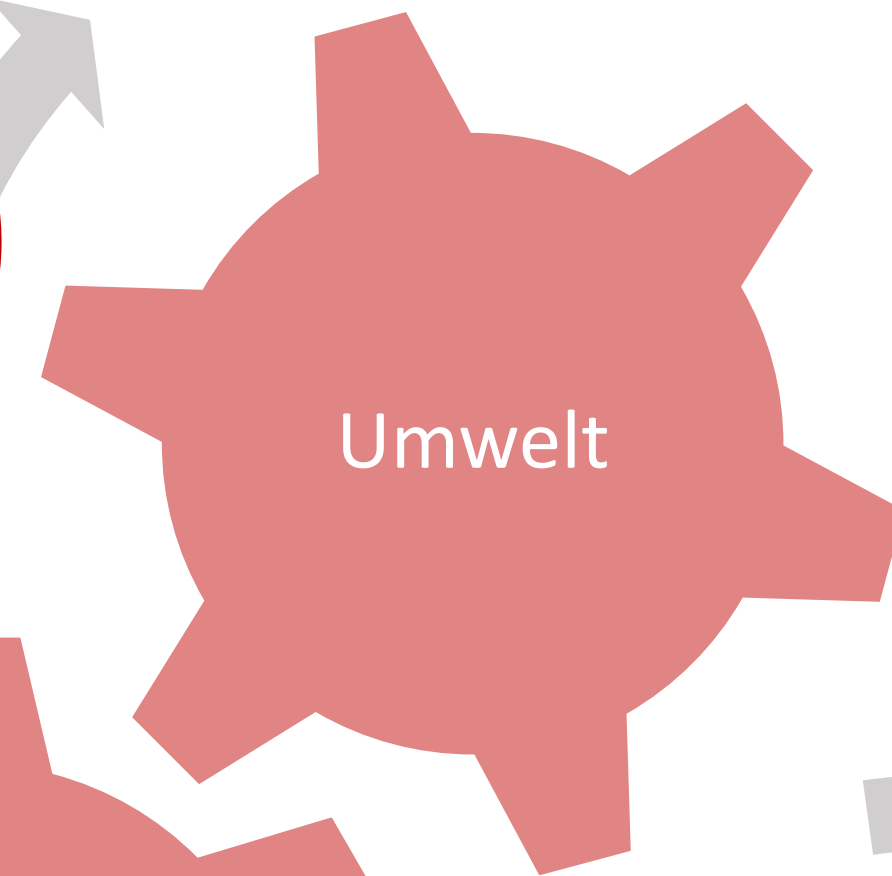
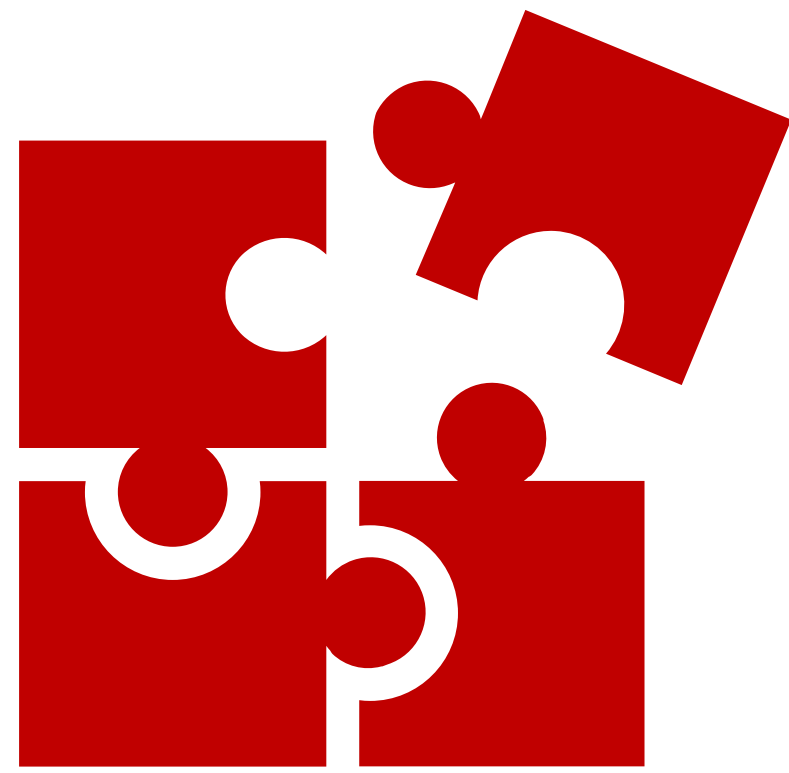
Wie kommen wir vom **DENKEN** ins Handeln?



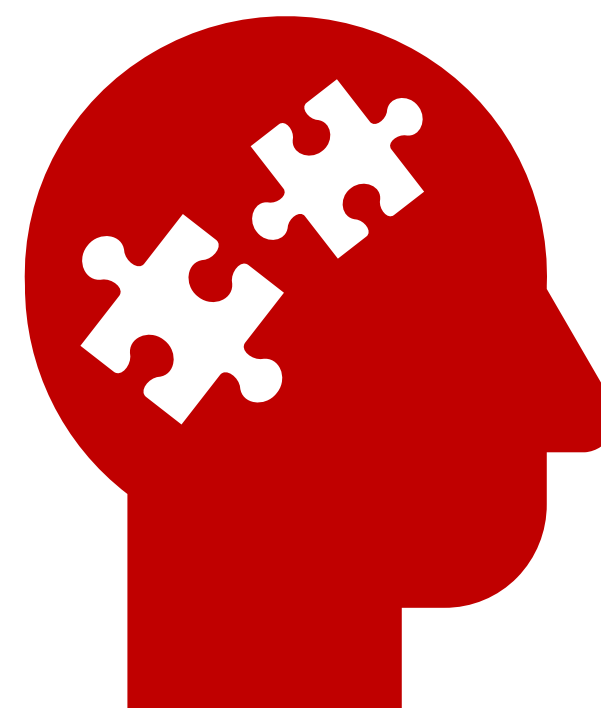
Verhalten verstehen



Verhalten verändern



Verhalten verstehen



Verhalten verändern

Was glauben Sie, wie wird es
den Kindern Ihrer Generation in
der Zukunft gehen?

Besser

Gleich gut

schlechter

„Keiner weiß wie Zukunft aussieht. Das ist welthistorisch gesehen was völlig Neues. Früher war Zukunft etwas, was man nicht erlebt. Heute ist Zukunft etwas, was morgen stattfindet, und wir wissen nicht mal, wie es stattfindet. Und das macht Angst.“

JUNG & NAIV Startseite Alle Episoden Abonnieren

#725 - Historiker Ilko-Sascha Kowalczuk über Ostdeutschland, AfD & BSW

13. September 2024



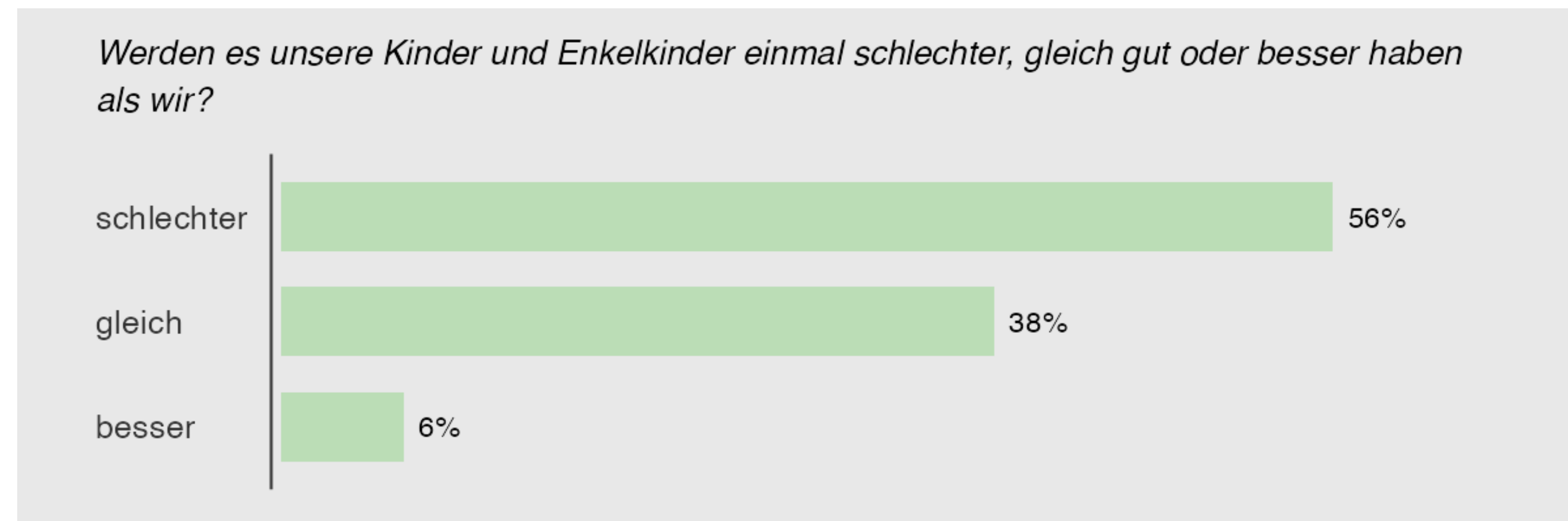
#725 - Historiker Ilko-Sascha Kowalczuk über Ostdeutschland, AfD & BSW
Politik für Desinteressierte

▶ Episode abspielen 03:48:16

podigee Abonnieren Teilen ⋮

Schlechte Zukunftsaussichten

- Befragungsdaten* zeigen ...
- Über die Hälfte denkt: unsere Kinder und Enkelkinder werden es einmal **schlechter haben als wir**
 - Das hängt für viele dieser Personen mit dem Klimawandel und der Klimapolitik zusammen
 - Es wird wahrgenommen, dass die Politik zu wenig tut, man ärgert sich über die Politik
 - Es besteht besteht die Erwartung, dass der Einsatz der Politik verstärkt werden soll und der fossile Ausstieg beschleunigt; eine „Vollbremse“ in der Zukunft wird für wahrscheinlicher gehalten
 - **Der eigene Klimaschutz wird für effektiv gehalten, Politik für nicht effektiv**



* N > 2500; erfasst im Rahmen der Zukunftsklage-Studie



ClimateHero Klimarechner

Lass uns deine CO2-Bilanz berechnen.

Der Test dauert ungefähr 5 Minuten.

Die Fragen sind in drei Bereiche unterteilt: Wohnen, Mobilität und Konsum.

Mehr erfährst du unter climatehero.me

Test starten! Drücke Enter ↵

myclimate shape our future

Jobs Kontakt FAQ EN DE FR IT

Berechnen Auswählen Bezahlen

Übernehmen Sie Verantwortung für Ihren persönlichen CO₂-Fussabdruck!

1 2 3 4 5 6 7 8

Verkehrsmittel

Welche Aussage trifft am ehesten auf Sie zu?

- Ich gehe zu Fuss oder nehme das Fahrrad und nutze nur ab und zu den öffentlichen Verkehr.
- Ich benutze vor allem öffentliche Verkehrsmittel (2/3) und nehme auch mal das Fahrrad oder gehe zu Fuss (1/3).
- Ich fahre normalerweise mit dem Auto, nutze aber auch mal öffentliche Verkehrsmittel oder gehe zu Fuss.
- Ich fahre hauptsächlich mit dem Auto.

Planted Lösungen Projekte Über Planted Wissen Login Jetzt anfragen

In drei Steps zur nachhaltigeren Firma

Mit Planted begleiten wir dein Unternehmen von Anfang bis Ende dabei, die Emissionen zu managen.

Erfahre mehr

Klimaschutz im Kekseformat

Wir setzen Cookies ein, um die Nutzung unserer Webseiten zu analysieren und noch mehr Menschen für den Klimaschutz zu begeistern.

Mehr dazu

Keine Kekse für mich Kekse fürs Klima

[Einstellungen](#)

Maßnahmen

Maßnahme 1	Maßnahme 2	Maßnahme 3
✓	✓	✓

Mitarbeiter Actions

Action 1	Action 2	Action 3
✓	✓	✓

Systemaufgaben – vom Menschen her geplant

Achtung Individualisierungsfalle

- Verantwortung für Klima- und Gesundheitsschutz wird gerne auf das Individuum geschoben
- Beispiel zuckerame Diätpläne statt zuckerarme Supermärkte
- CO2 Fußabdruck – ein BP Produkt
- Verhindern von Regulierung und Besteuerung durch Lobbyarbeit, Ablenkungsmanöver: individueller Fokus
- Effekt individueller Maßnahmen eher moderat



"Du kontrollierst den Klimawandel - dreh runter, schalt aus, recyle, gehe, ändere" - Hauptmotiv aus einer Klimaschutzkampagne der Europäischen Union von 2006/07; Quelle: [Europäische Kommission](#)

Systemaufgaben – vom Menschen her geplant

Achtung Falle

- Verantwortung für Klima- und Gesundheitsschutz wird gerne auf das Individuum geschoben
- Beispiel zuckerame Diätpläne statt zuckerarme Supermärkte
- CO2 Fußabdruck – ein BP Produkt
- Verhindern von Regulierung und Besteuerung durch Lobbyarbeit, Ablenkungsmanöver: individueller Fokus
- Effekt individueller Maßnahmen eher moderat

So klappts


- **Systemveränderungen brauchen gesellschaftliche Unterstützung**
- Negativbeispiel: Gelbwesten
- IPCC 2022: erstmalig Betonung von sozial- und verhaltenswissenschaftlicher Forschung zum Verständnis der sozialen und Verhaltensdynamiken
- G7: Klimakompetenz und die Beteiligung der Bürger:innen stärken, Maßnahmen zur Erhöhung der Unterstützung für Technologien, politische Maßnahmen und Routinen für kohlenstoffneutrale Lebensstil

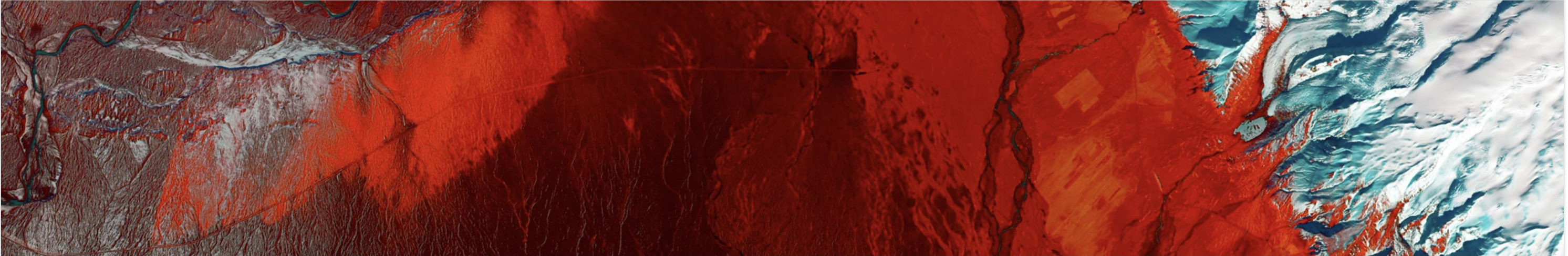
Planetary Health Action Survey — pace-studie.de



SCAN ME

Methode
Ergebnisse
Publikationen

 [PACE](#) [Ergebnisse](#) [HEATCOM](#) [Explorer](#) [Über das Projekt](#)



PACE — Planetary Health Action Survey

Ergebnisse aus dem wiederholten querschnittlichen Monitoring von Wissen, Risikowahrnehmung, Vertrauen, Einstellungen und Verhalten in der Klimakrise

Ein Gemeinschaftsprojekt von Universität Erfurt, Bernhard Nocht Institut für Tropenmedizin, Robert Koch-Institut, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Leibniz-Institut für Psychologie und Science Media Center. Finanziell unterstützt durch das Bundesministerium für Gesundheit und die Klaus-Tschira-Stiftung

[➔ Mehr erfahren](#) [➔ Flyer herunterladen](#)

2024 wurde PACE um ein Teilprojekt zum Thema Hitze, Hitzeschutzverhalten und Risikokommunikation erweitert. Mehr Informationen und Ergebnisse finden Sie hier: [➔ HEATCOM](#)

Zusammenfassung der letzten Erhebung

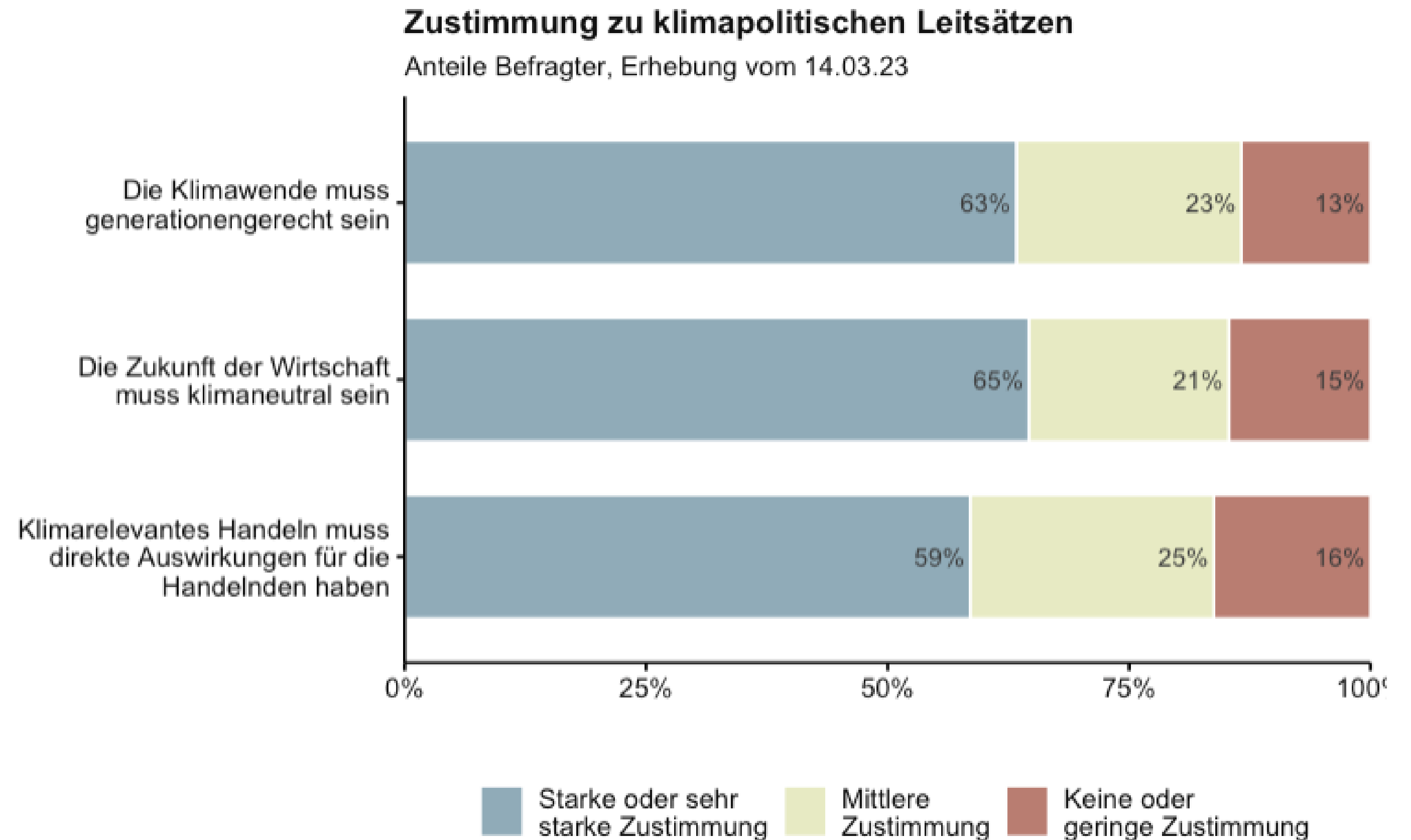
Welle 20 — 23./24.04.2024

Handlungsbereitschaft gegen die Klimakrise – Wirksamkeit von Maßnahmen – Kosten und Geldverlust

[Zur Zusammenfassung](#)

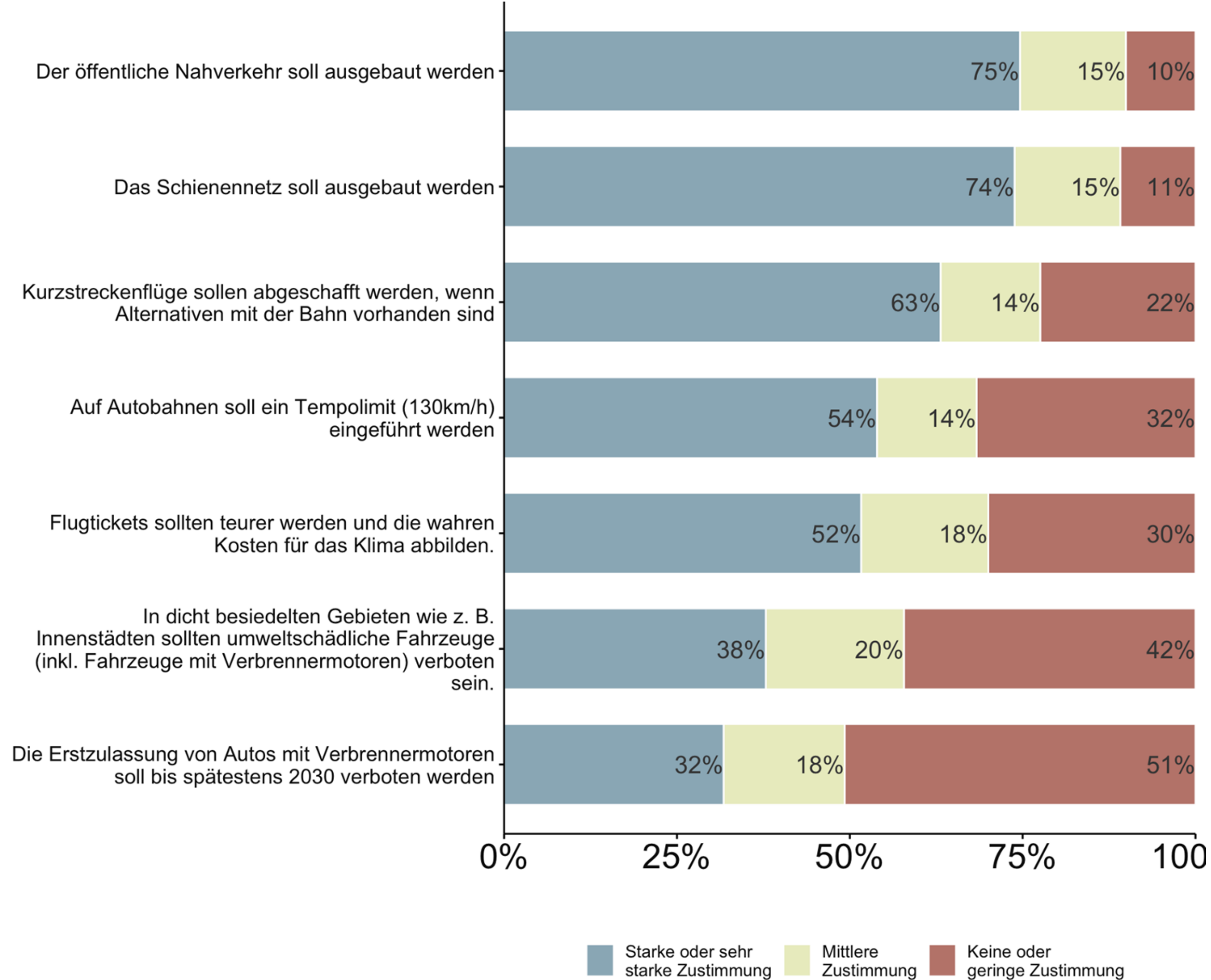
„Im Prinzip“ gibt es einen großen Konsens

- Leitsätze (Quelle: Bürgerrat Klima, 2021) werden im Mittel gut akzeptiert
- Knappes Viertel „weiß nicht“ ob sie zustimmen
 - Veränderungspotenzial
 - in beide Richtungen!
Wissen - Kosten



Zustimmung zu einzelnen Maßnahmen - Themenbereich Mobilität und Verkehr

Anteile Befragter, Erhebung vom 23.04.24



Zustimmung zu einzelnen Maßnahmen: Beispiel Verkehr und Mobilität

- Im Bereich Mobilität und Verkehr befürworten unterschiedlich große Mehrheiten einen Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und Schienennetzes (74% -75%), Alternativen zu Kurzflugstrecken (63%) sowie ein Tempolimit (54%).
- Stehen Verbote im Raum, ist die Zustimmung deutlich niedriger (32-38%)



Wie schaffen wir
das Unschaffbare?

Dicke Bretter bohren

- Maßnahmen, die persönliche oder finanzielle Kosten mit sich bringen und die stark medial diskutiert werden, sind unbeliebter
- Aber: ca. ein Viertel ist erreichbar
- **Was beeinflusst die Handlungsbereitschaft?**

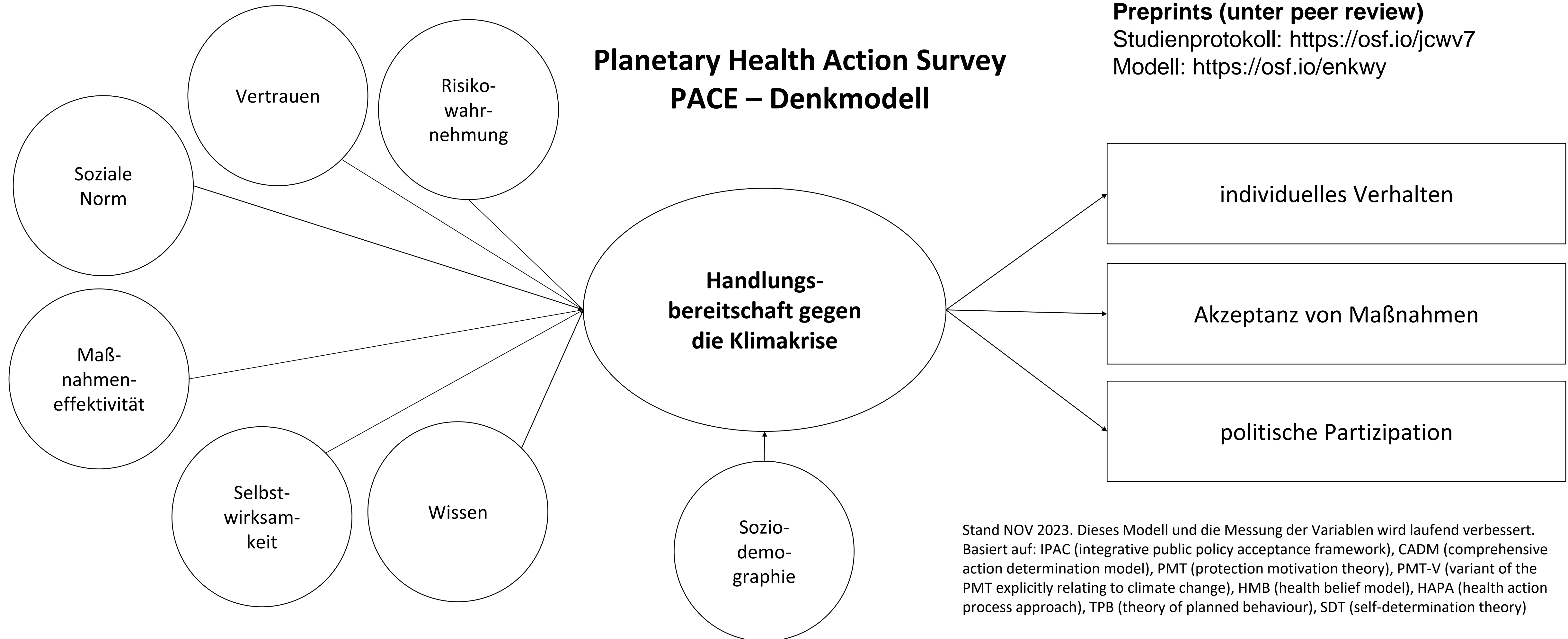
Menschen unterscheiden sich darin, wie sie Gesundheitsrisiken durch den Klimawandel wahrnehmen, der Regierung vertrauen, in welchem sozialen Umfeld sie sind, usw.

Eine Veränderung dieser Aspekte – also z.B. durch Kampagnen – kann zu einer Veränderung der Handlungsbereitschaft führen.

Diese Aspekte beeinflussen ihre Handlungsbereitschaft, also wie stark sie sich für Klimaschutz und gegen die Klimakrise einsetzen.

Für Kampagnen etc. lässt sich untersuchen, welche sozio-demographischen Gruppen eine niedrige Handlungsbereitschaft haben.

Eine hohe Handlungsbereitschaft bedeutet, dass Personen sich klimafreundlich verhalten, sich politisch für Klimaschutz engagieren und politische Maßnahmen zum Klimaschutz unterstützen.



Preprints (unter peer review)
Studienprotokoll: <https://osf.io/jcww7>
Modell: <https://osf.io/enkwy>

Stand NOV 2023. Dieses Modell und die Messung der Variablen wird laufend verbessert. Basiert auf: IPAC (integrative public policy acceptance framework), CADM (comprehensive action determination model), PMT (protection motivation theory), PMT-V (variant of the PMT explicitly relating to climate change), HMB (health belief model), HAPA (health action process approach), TPB (theory of planned behaviour), SDT (self-determination theory)

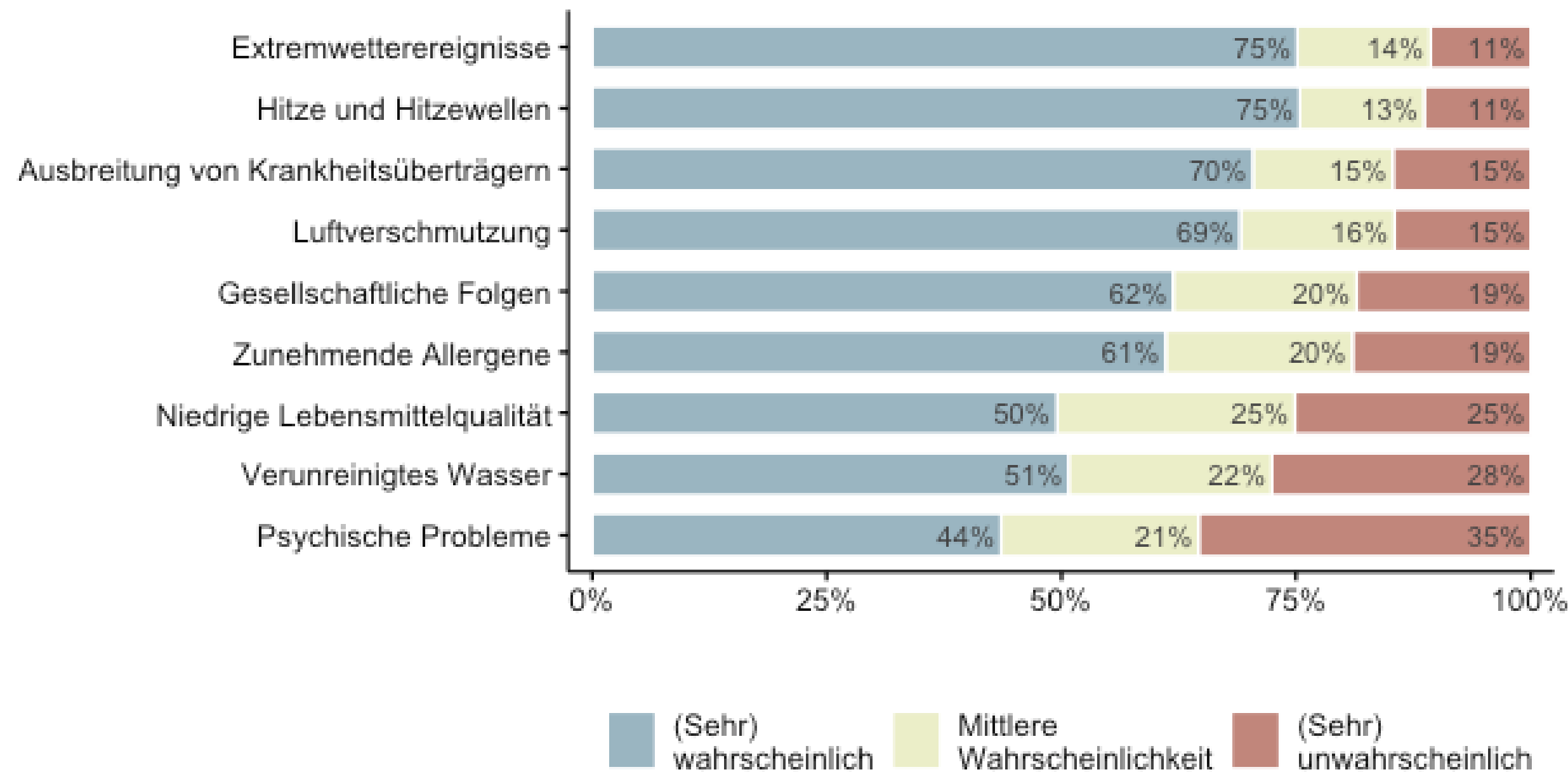
Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit



Gesundheitsrisiken durch den Klimawandel

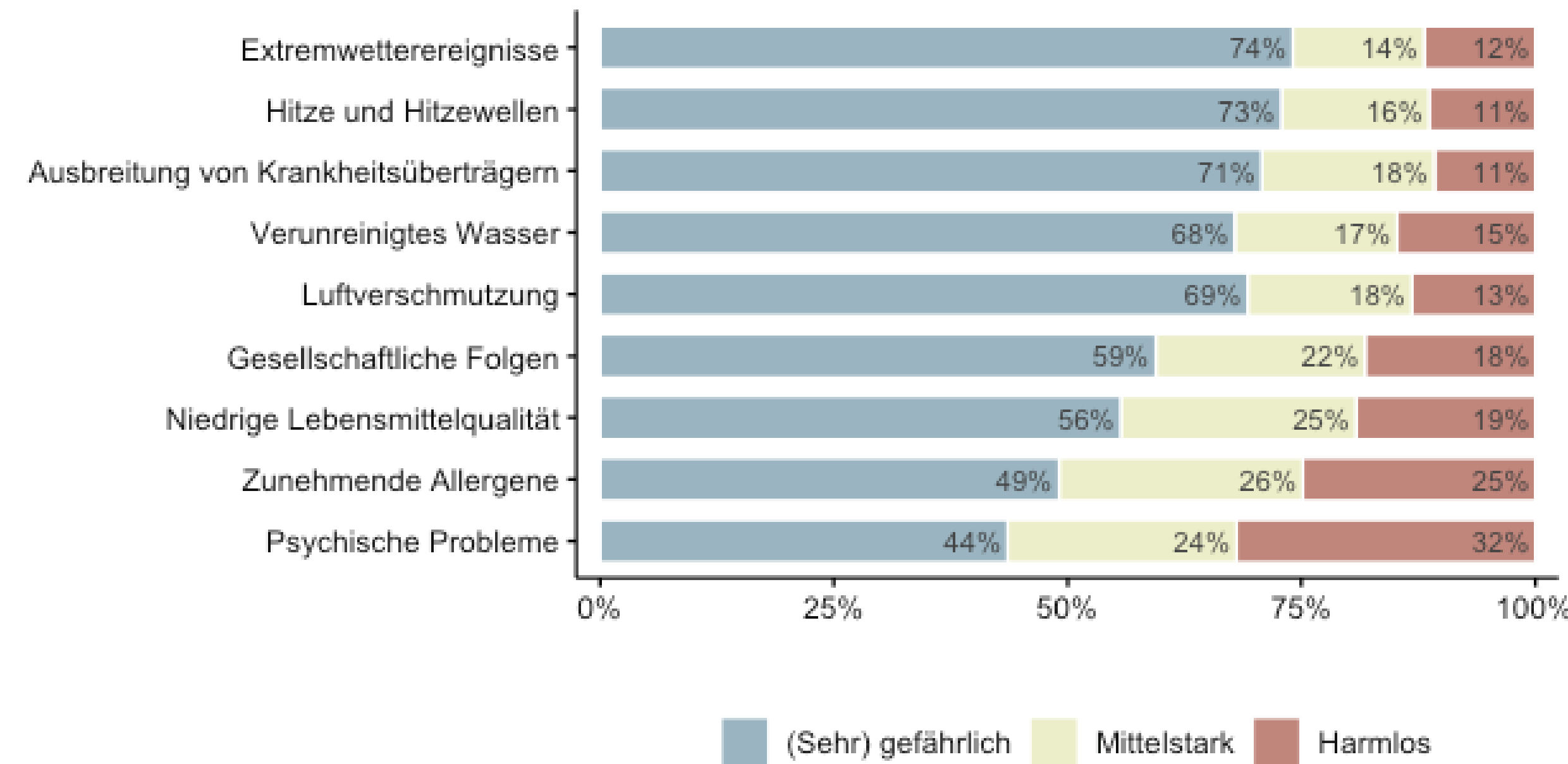
Auftrittswahrscheinlichkeit von Folgen des Klimawandels

Einschätzungen vom 23.04.24 . Werte unter 10% wurden nicht beschriftet.



Schweregrad von Folgen des Klimawandels

Einschätzungen vom 23.04.24 . Werte unter 10% wurden nicht beschriftet.



Direkt beobachtbare Folgen des Klimawandels (wie Hitze, Extremwetter) werden als wahrscheinlicher und schwerwiegender wahrgenommen als indirekte Effekte (wie schlechte Lebensmittelqualität oder zunehmende psychische Probleme).

Wer Gesundheitsrisiken durch den Klimawandel wahrnimmt, stimmt auch eher Klimaschutzmaßnahmen zu.

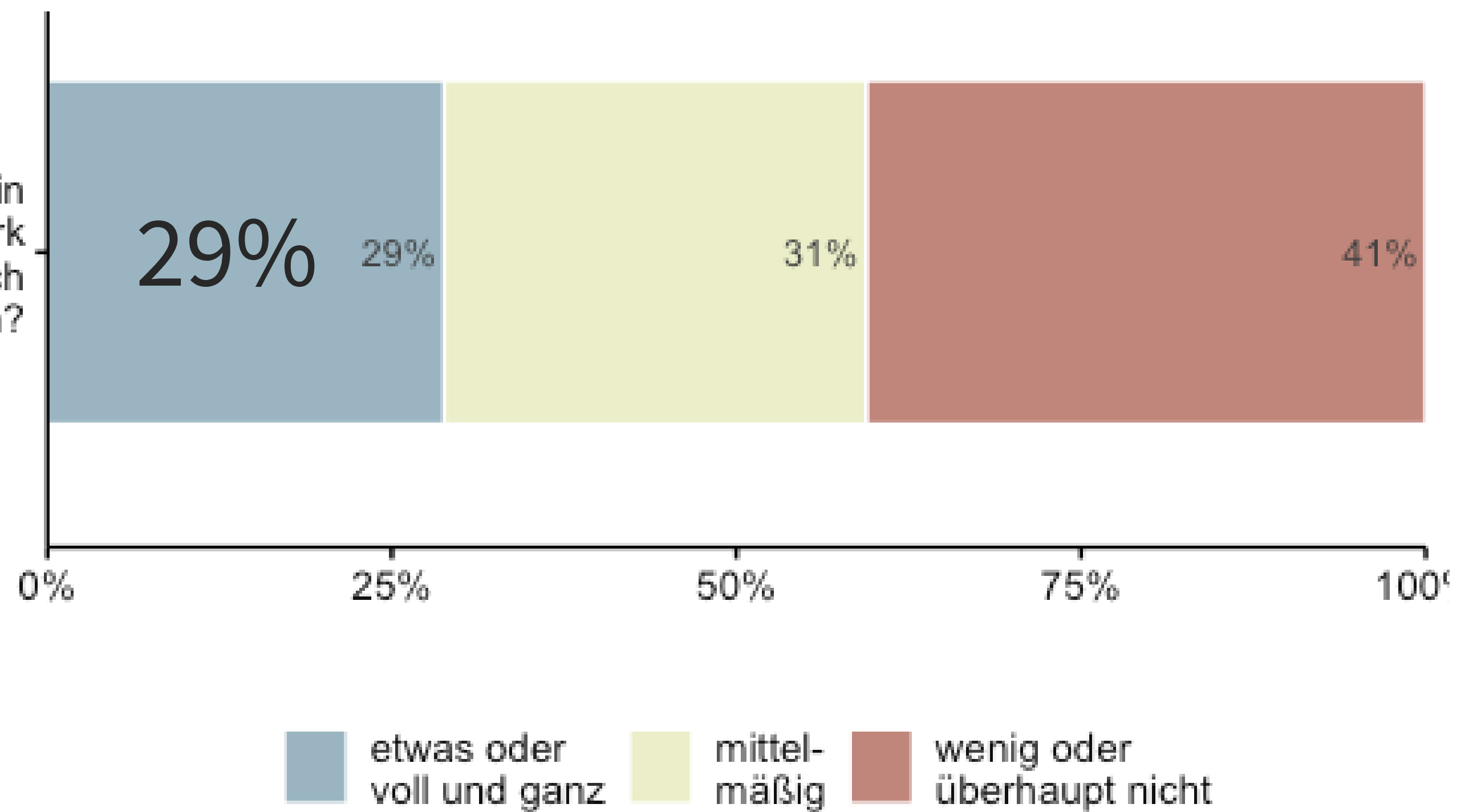
Klimaschutz ist Gesundheitsschutz

- Aktuell nachvollziehbare Folgen (Extremwetterereignisse, Hitzewellen) wurden als wahrscheinlicher und schwerwiegender eingeschätzt, als weniger akut beobachtbare Konsequenzen des Klimawandels (z.B. niedrige Lebensmittelqualität oder psychische Probleme).
- Die Augen öffnen
- In der Kommunikation nutzen
 - Co-Benefits
 - Nicht um Angst zu machen!
 - Selbstwirksamkeit stärken – was kann ich tun? Wie und warum?
 - Anpassung an den Klimawandel (Hitze!)



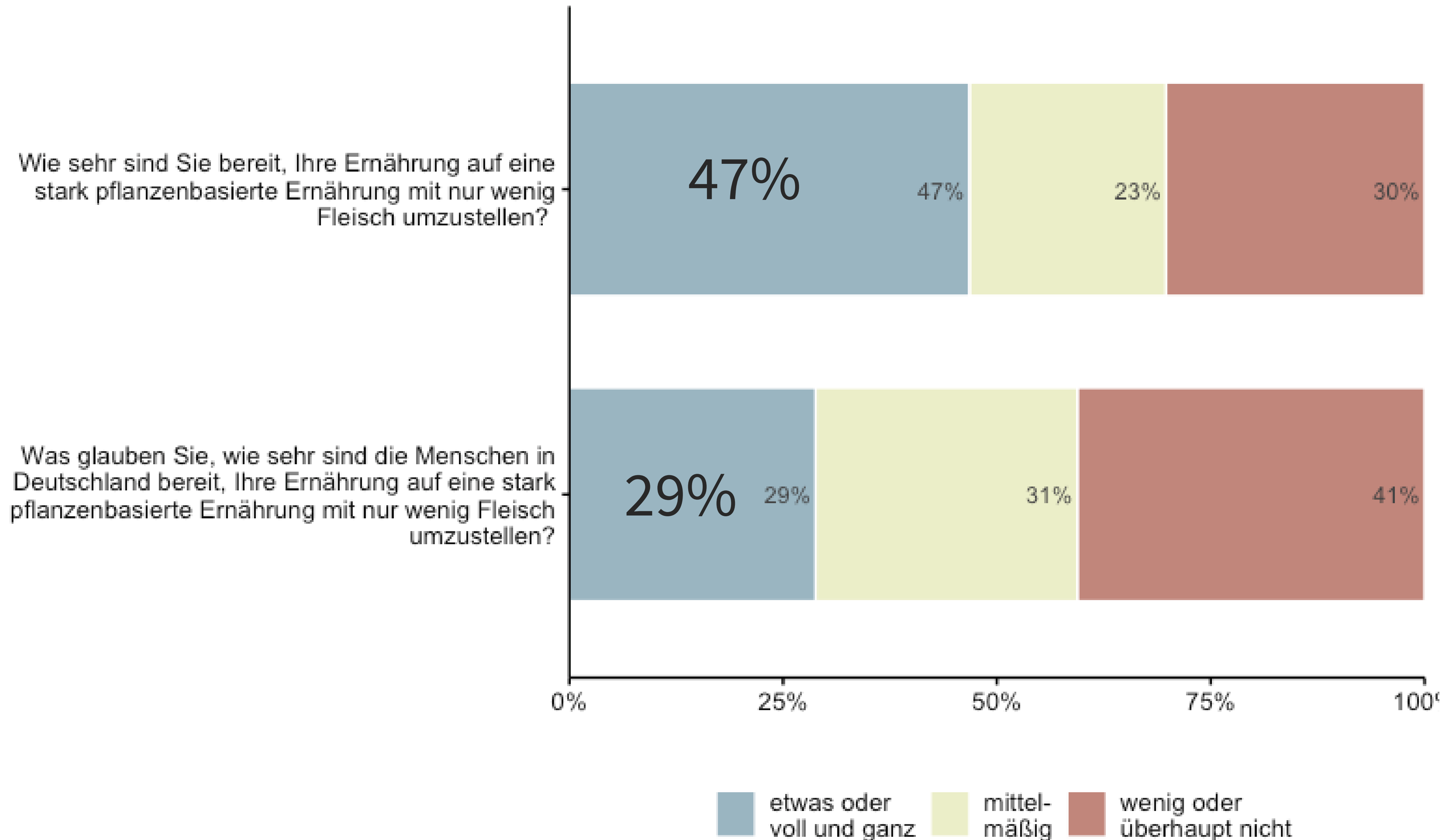
Was glauben Sie, wie viel Prozent der durchschnittlichen deutschen Bevölkerung ist bereit, ihre Ernährung auf eine stark pflanzenbasierte, fleischarme Ernährung umzustellen?

Was glauben Sie, wie sehr sind die Menschen in Deutschland bereit, Ihre Ernährung auf eine stark pflanzenbasierte Ernährung mit nur wenig Fleisch umzustellen?



Eigen- und Fremdeinschätzung: Umstellung pflanzenbasierte Ernährung

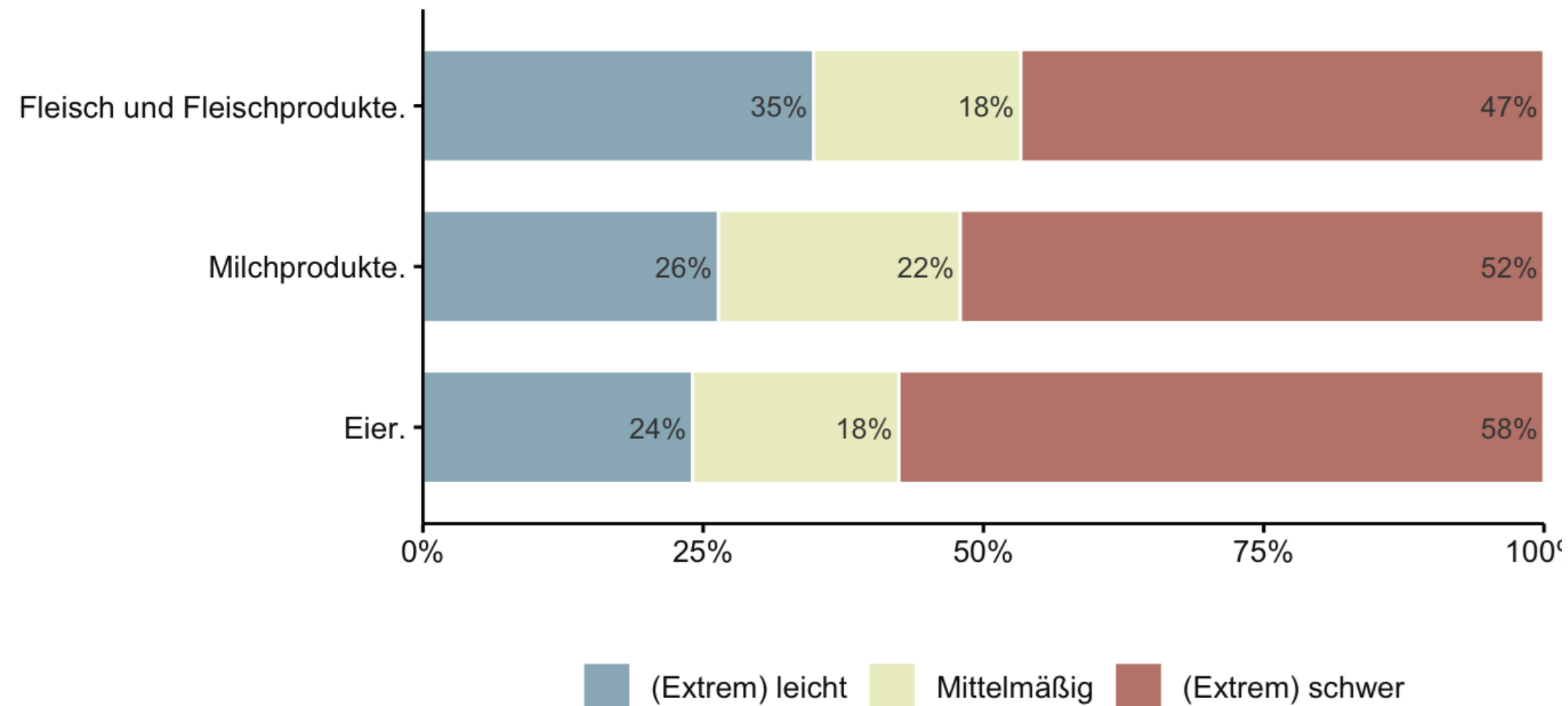
Anteile Befragter, Erhebung vom 07.02.23



Selbstwirksamkeit Ernährung

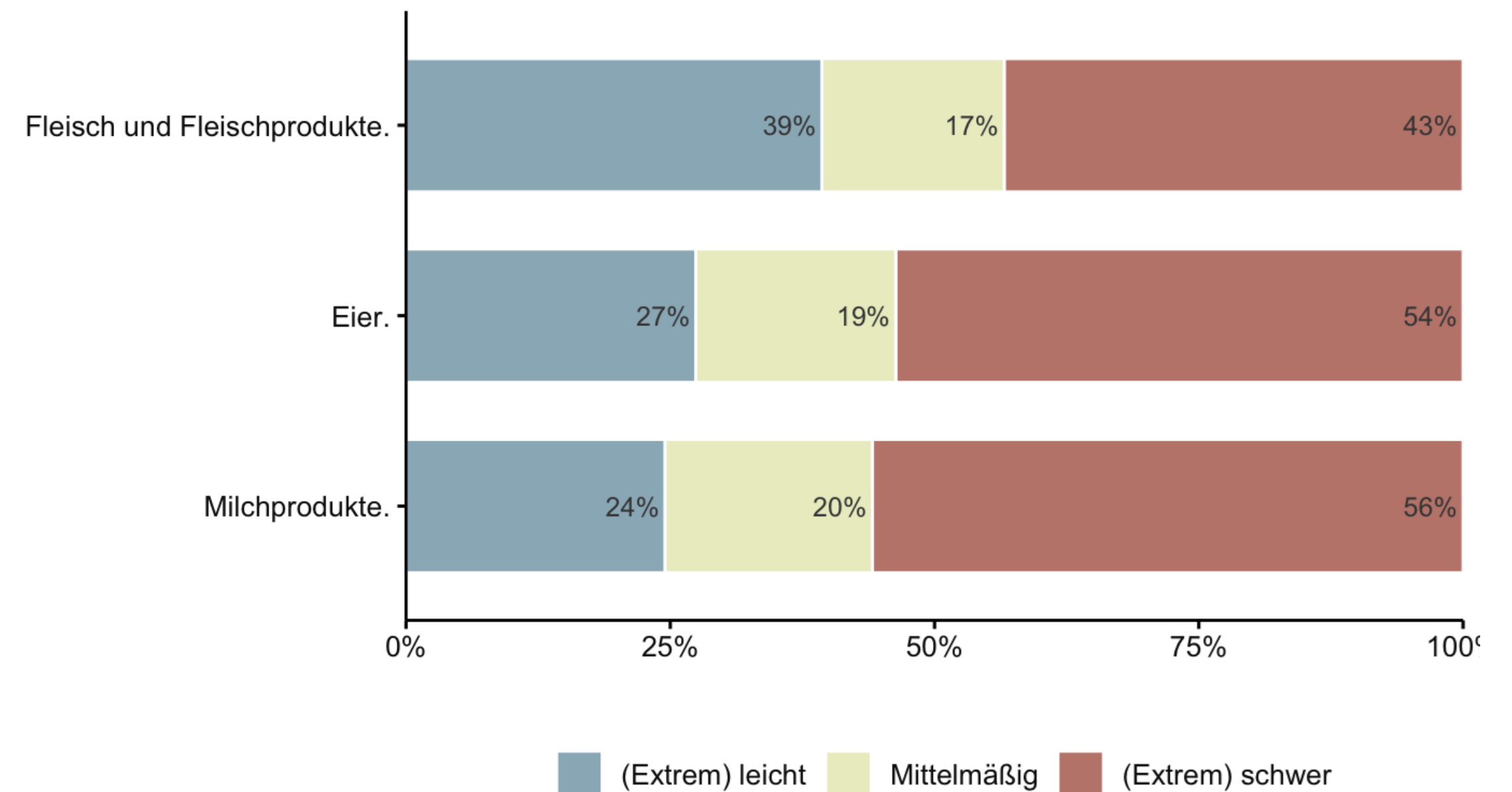
Wie leicht fällt es Ihnen folgende Produkte durch pflanzliche Lebensmittel (wie Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte und Nüsse, Tofu oder andere Soja- oder Weizenprodukte) zu ersetzen?

Anteile Befragter, Erhebung vom 23.04.24



Wie leicht fällt es Ihnen folgende Produkte zu verzichten?

Anteile Befragter, Erhebung vom 23.04.24



Die Befragten finden es eher einfach, Fleisch durch pflanzliche Alternativen zu ersetzen oder komplett darauf zu verzichten als Milch oder Ei zu ersetzen oder darauf zu verzichten.

Speisenauswahl

Karottenschaumsüppchen mit Pistazienklößchen
€ 6,50

*Rinderroulade „Hausfrauen Art „
mit Rotkohl und Thüringer Klöße*
€ 18,00

*Zarter Braten vom Hirschkalb
mit Preiselbeersahne , Rotkohl und Thüringer Klöße*
€ 18,00

*Knusprig gebratene Gänsebrust
mit Wirsing und Thüringer Klößen*
€ 25,00

*Kalbsschnitzel“Wiener Art“
mit Bratkartoffeln und kl. Salatteller*
€ 21,00

*Norwegisches Lachsfilet auf Senfschaumsauce
mit buntem Gemüse und Salzkartoffeln*
€ 19,00

*Frikassee vom Huhn mit Steinchampignons
Zuckererbsen und Reis*
€ 16,00

*Schweinesteak „au four“
mit Pommes frites und Salat*
€ 17,00

Vegetarische Gerichte

Mit Frischkäse gefüllte Kartoffeltaschen an Salat
€ 14,00

*„Schwedeneisbecher“
Vanilleeis , Apfelmus , Eierlikör, Sahne , Schokoladensauce*
€ 7,00

Eine ganz normale Karte
in einem ganz normalen
Restaurant

Globally representative evidence on the actual and perceived support for climate action

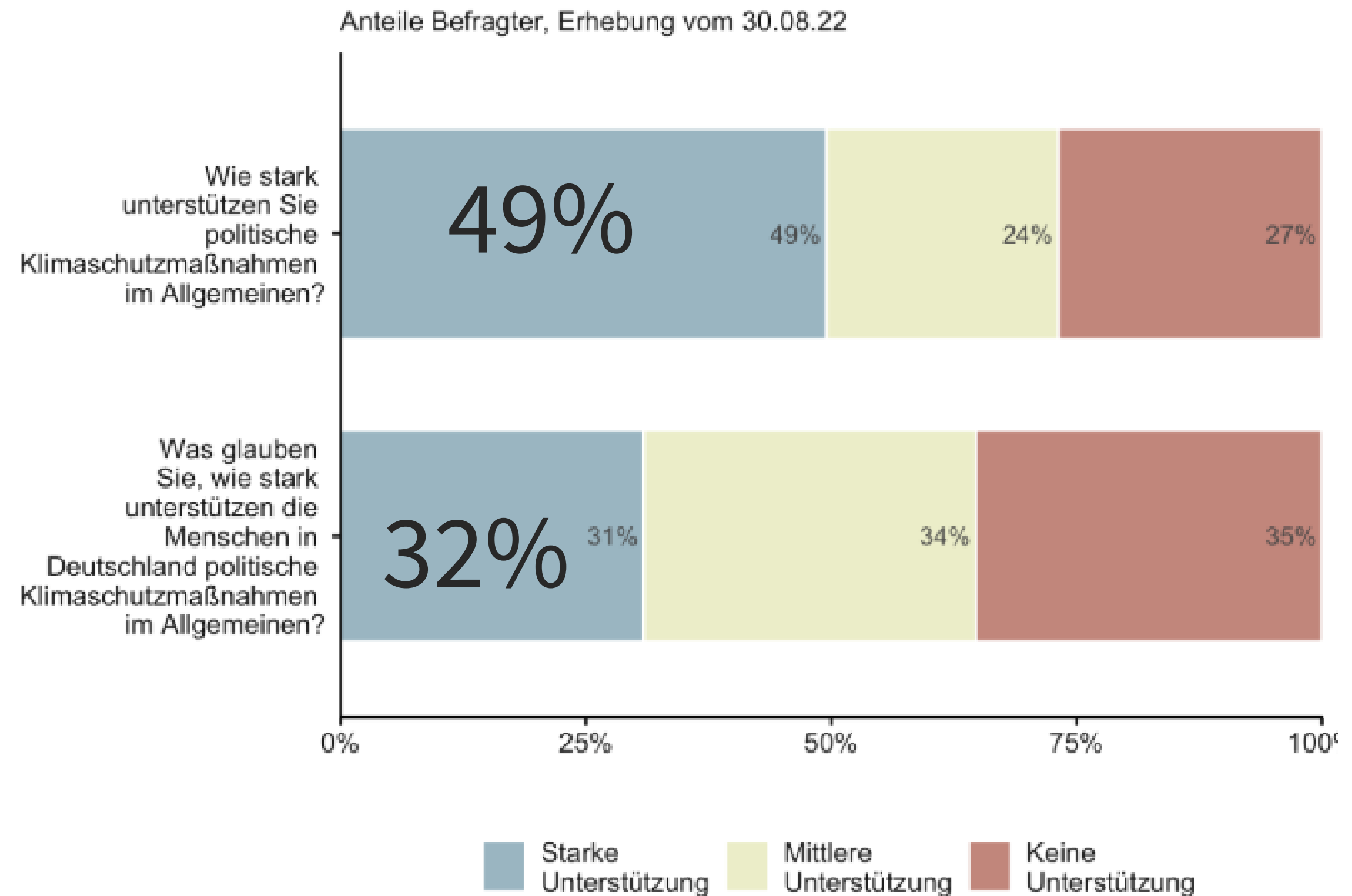
[Peter Andre](#), [Teodora Boneva](#), [Felix Chopra](#) & [Armin Falk](#) 

Nature Climate Change **14**, 253–259 (2024) | [Cite this article](#)

51k Accesses | 2 Citations | 1248 Altmetric | [Metrics](#)

Abstract

Mitigating climate change necessitates global cooperation, yet global data on individuals' willingness to act remain scarce. In this study, we conducted a representative survey across 125 countries, interviewing nearly 130,000 individuals. Our findings reveal widespread support for climate action. Notably, 69% of the global population expresses a willingness to contribute 1% of their personal income, 86% endorse pro-climate social norms and 89% demand intensified political action. Countries facing heightened vulnerability to climate change show a particularly high willingness to contribute. Despite these encouraging statistics, we document that the world is in a state of pluralistic ignorance, wherein individuals around the globe systematically underestimate the willingness of their fellow citizens to act. **This perception gap, combined with individuals showing conditionally cooperative behaviour, poses challenges to further climate action. Therefore, raising awareness about the broad global support for climate action becomes critically important in promoting a unified response to climate change.**

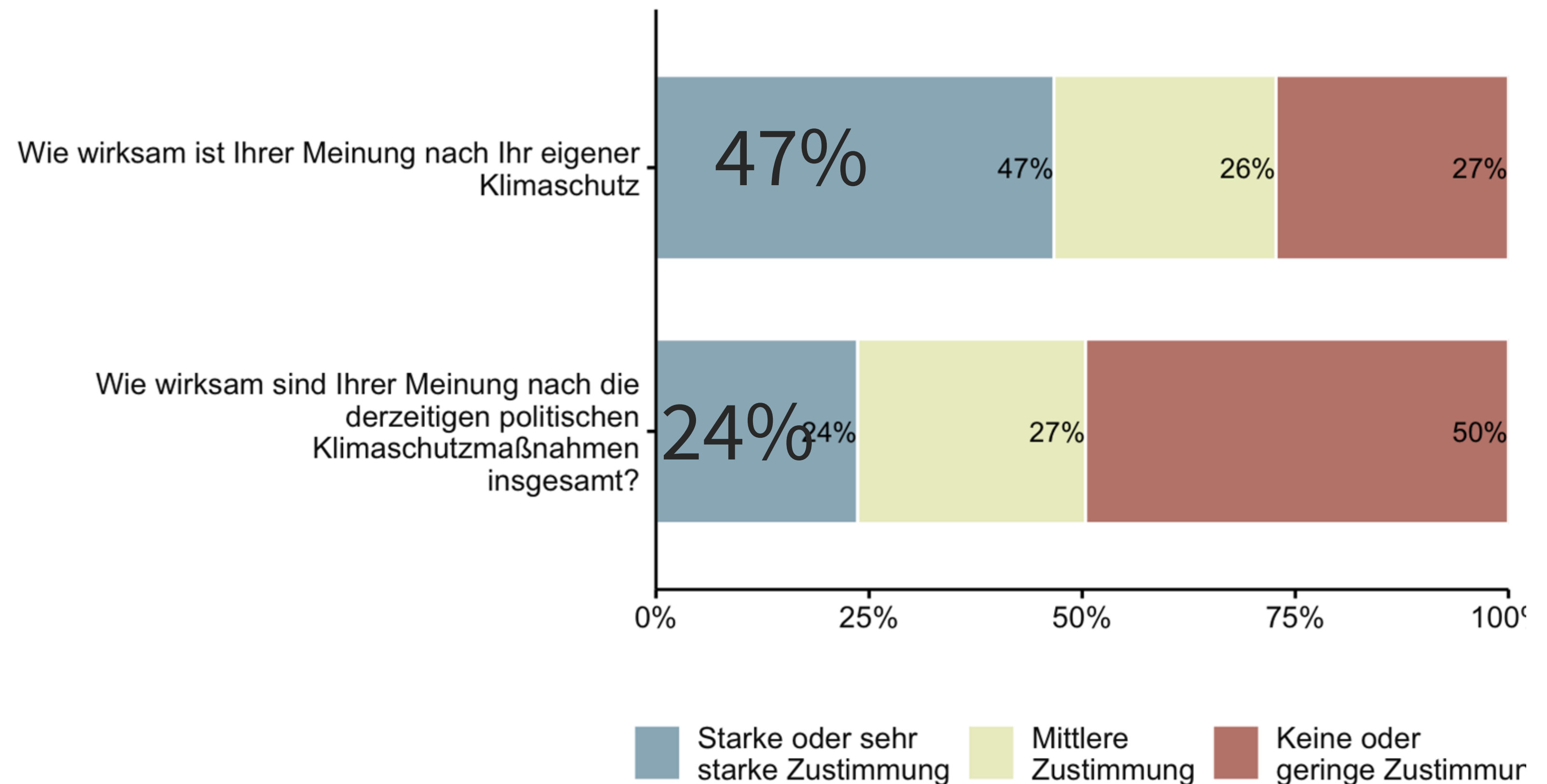


Effektivität: eigenes und politisches Handeln

Die Mehrheit hält eigenes klimafreundliches Handeln für wirksam, jedoch nicht die derzeitigen politischen Maßnahmen zum Klimaschutz.

Wie wirksam sind Ihrer Meinung nach die folgenden Klimaschutzmaßnahmen?

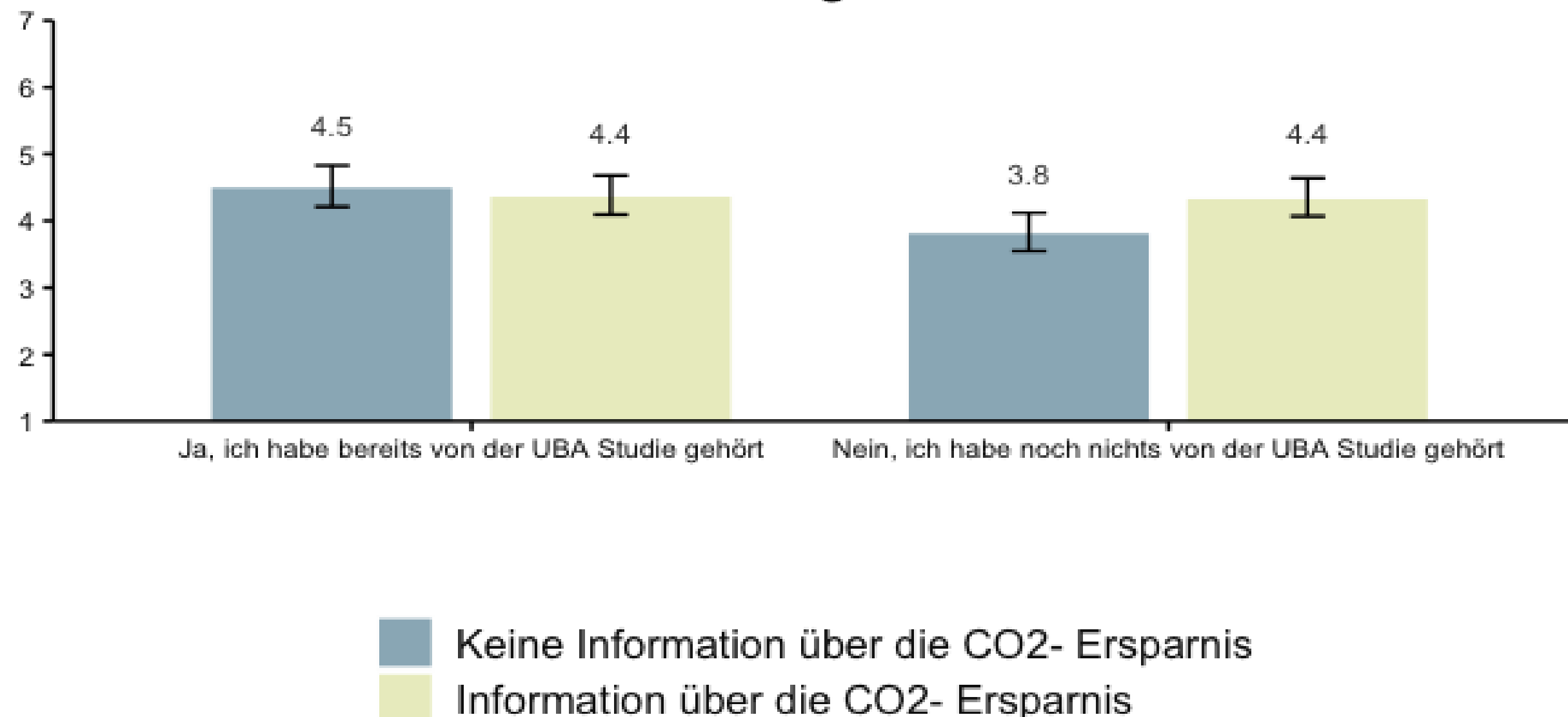
Anteile Befragter, Erhebung vom 21.11.23



Ergebnisse Experiment Tempolimit

Wie sehr stimmen Sie einer Einführung eines Tempolimits von 120km/h auf Autobahnen als Klimaschutzmaßnahme zu

1 (Stimme überhaupt nicht zu) to 7 (Stimme voll und ganz zu). Means and 95% CIs. Erhebung vom 14.03.23



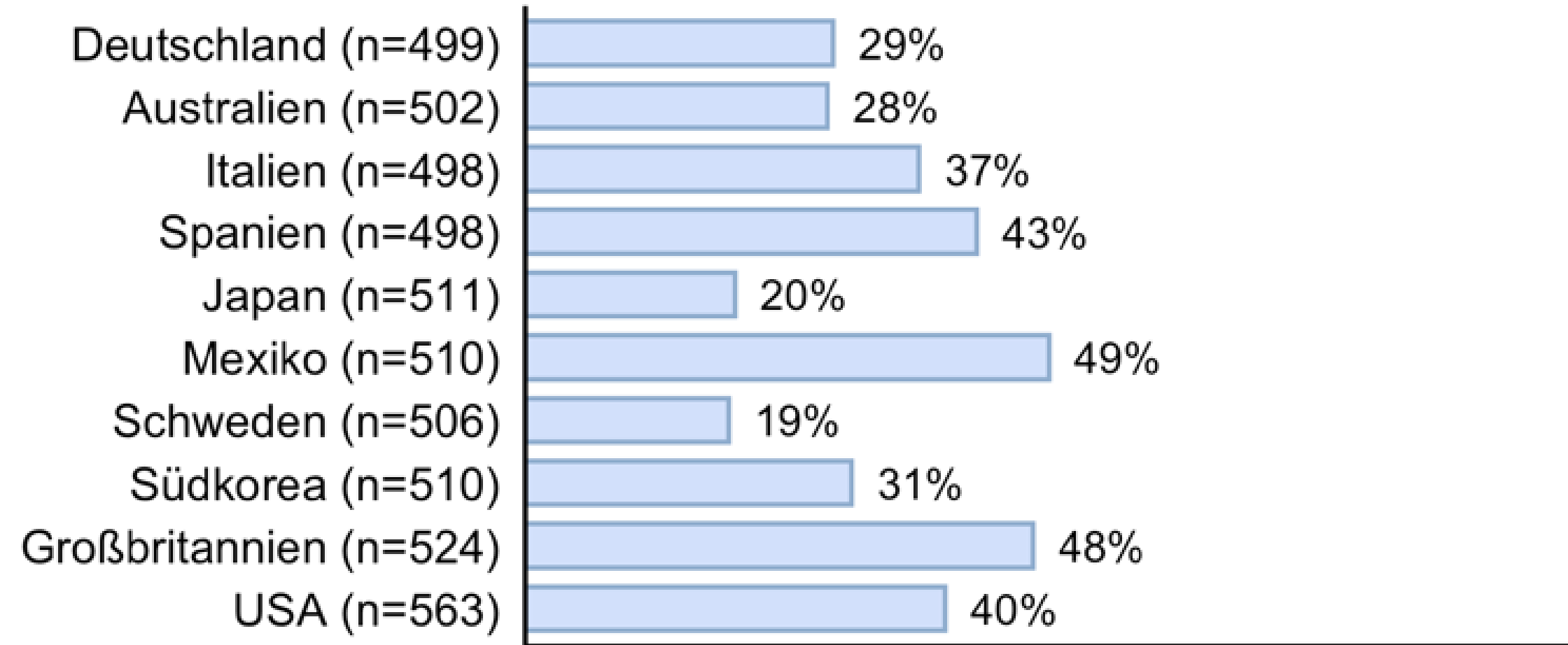
Das Umweltbundesamt (UBA) hat bekannt gegeben, dass ein Tempolimit dazu beitragen kann, die Treibhausgasemissionen **um 6,7 Millionen Tonnen CO2 pro Jahr** zu reduzieren. 2020 ging die Behörde noch von einer Einsparung in Höhe von lediglich 2,6 Millionen Tonnen CO2 aus.

53% der Befragten hatten noch nichts von der erwähnten UBA Studie gehört. Wer noch nicht davon gehört hatte, schätzte das Tempolimit nach der Information über die neuen Ergebnisse als etwas wirksamer ein und stimmte ihm auch eher zu als Personen, die diese Informationen nicht erhalten hatten. Jedoch sind die Effekte klein – relevanter für die Bewertung war die eigene Handlungsbereitschaft.

„Die meisten sind dafür...“

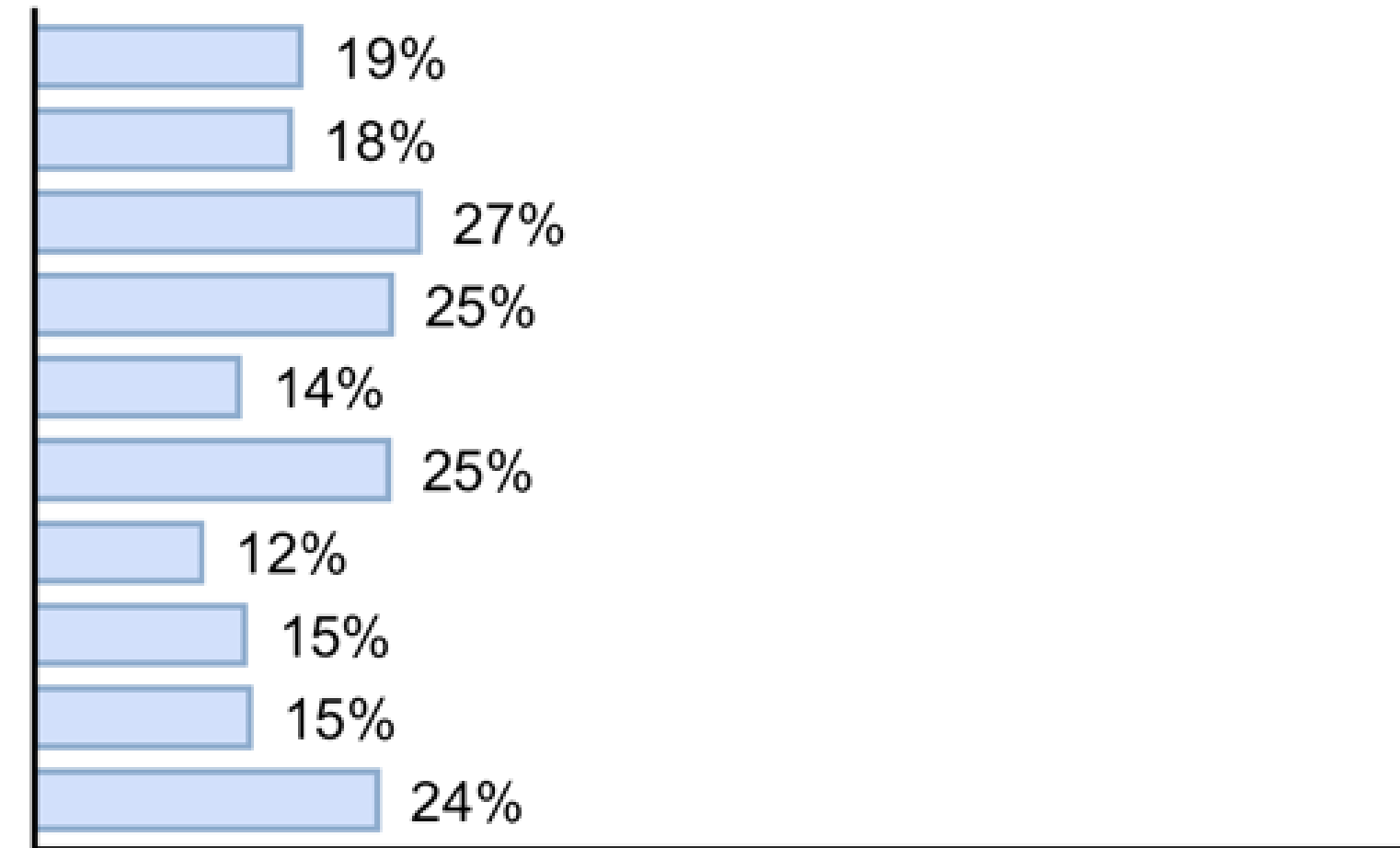
Bestrafung von Politiker*innen

Anteile Befragter, die der Aussage 'Politiker sollten dafür bestraft werden, wie sie mit der Corona-Pandemie umgegangen sind' (eher) zustimmten.



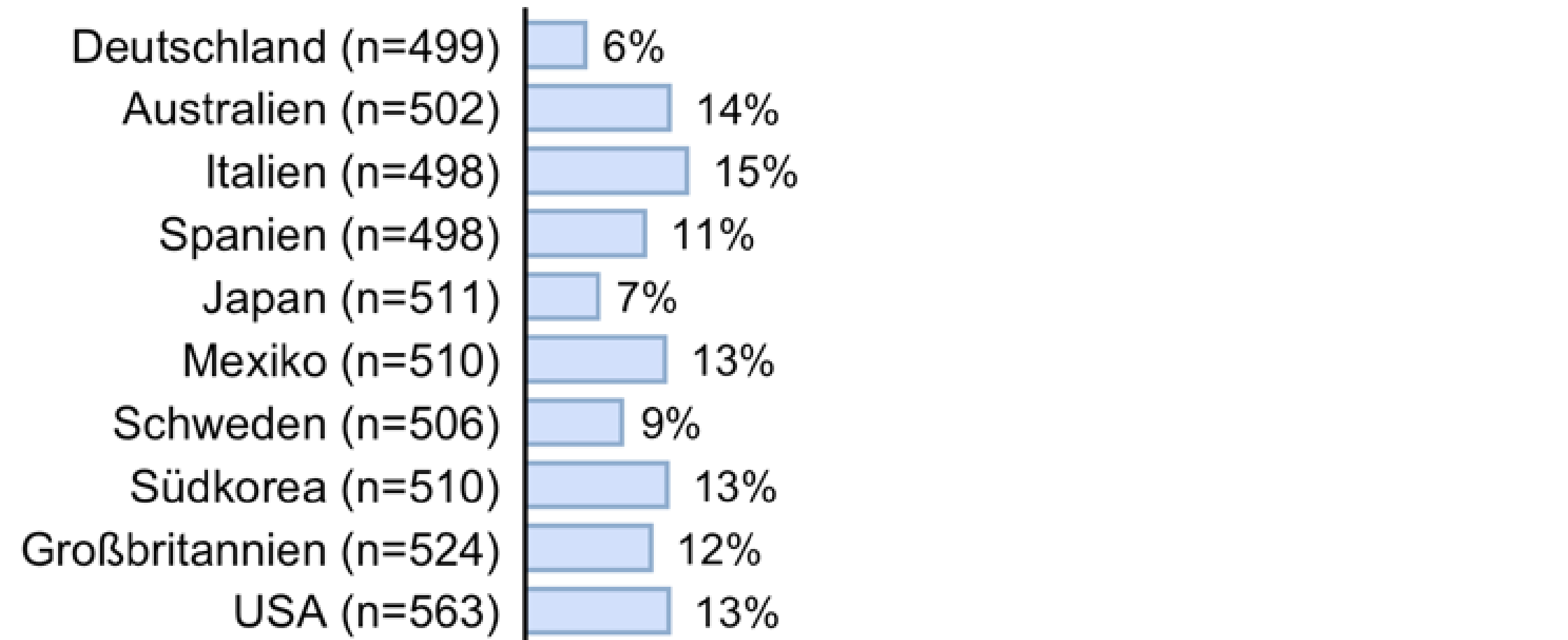
Bestrafung von Wissenschaftler*innen

Anteile Befragter, die der Aussage 'Wissenschaftler, die die Regierung beraten haben, sollten dafür bestraft werden, wie sie mit der Corona-Pandemie umgegangen sind' (eher) zustimmten.



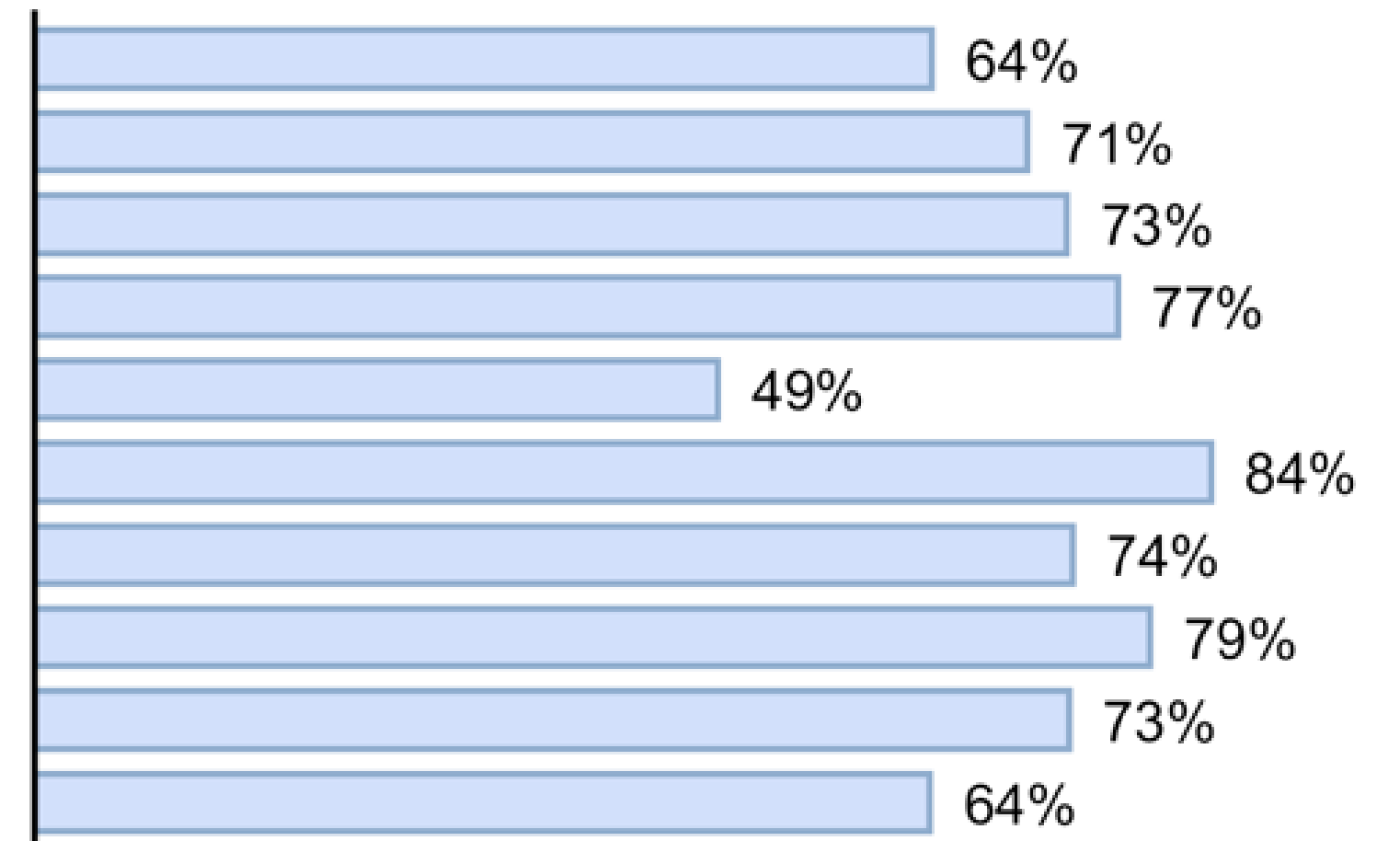
Zerschlagung des politischen Systems

Anteile Befragter, die mehreren Aussagen zur Zerschlagung des politischen Systems (Need for Chaos Skala) im Mittel (eher) zustimmten.



Konformität in zukünftigen Pandemien

Anteile Befragter, die der Aussage 'Wenn eine ähnliche, aber neue Pandemie auftreten würde, würde ich die dann geltenden Maßnahmen und Vorschriften einhalten' (eher) zustimmten.



Disclaimer: Nicht die vergessen, die „dagegen“ sind

Polarisierung – Konflikte – soziale Ungerechtigkeiten

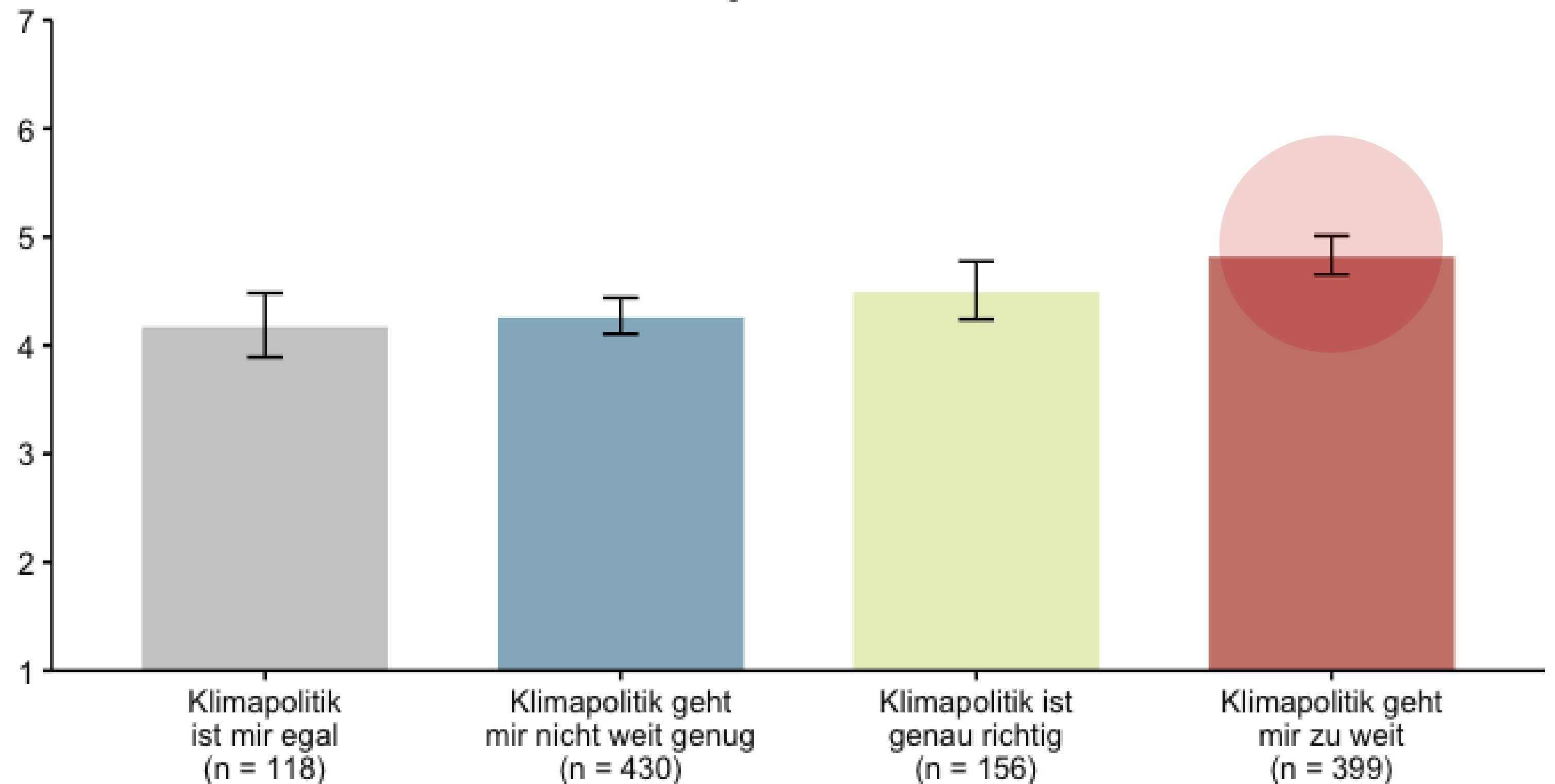
Maßnahmen mit Nutzen für einen selbst, mit hoher Fairness und hoher Effektivität

Einstellung zur Klimapolitik

Wer die Klimapolitik ablehnt, hat höhere Sorgen als alle anderen Gruppen, durch gesellschaftliche Entwicklungen mehr auf der Verliererseite zu stehen

Es macht mir Sorgen, durch die gesellschaftliche Entwicklung immer mehr auf die Verliererseite des Lebens zu geraten

Zustimmung gemessen auf einer Skala von 1 (stimme überhaupt nicht zu) bis 7 (stimme voll und ganz zu). Mittelwerte und 95% Konfidenzintervalle. Erhebung vom 21.11.2023.



Finanzielle Verluste durch die Maßnahmen in der Klimakrise

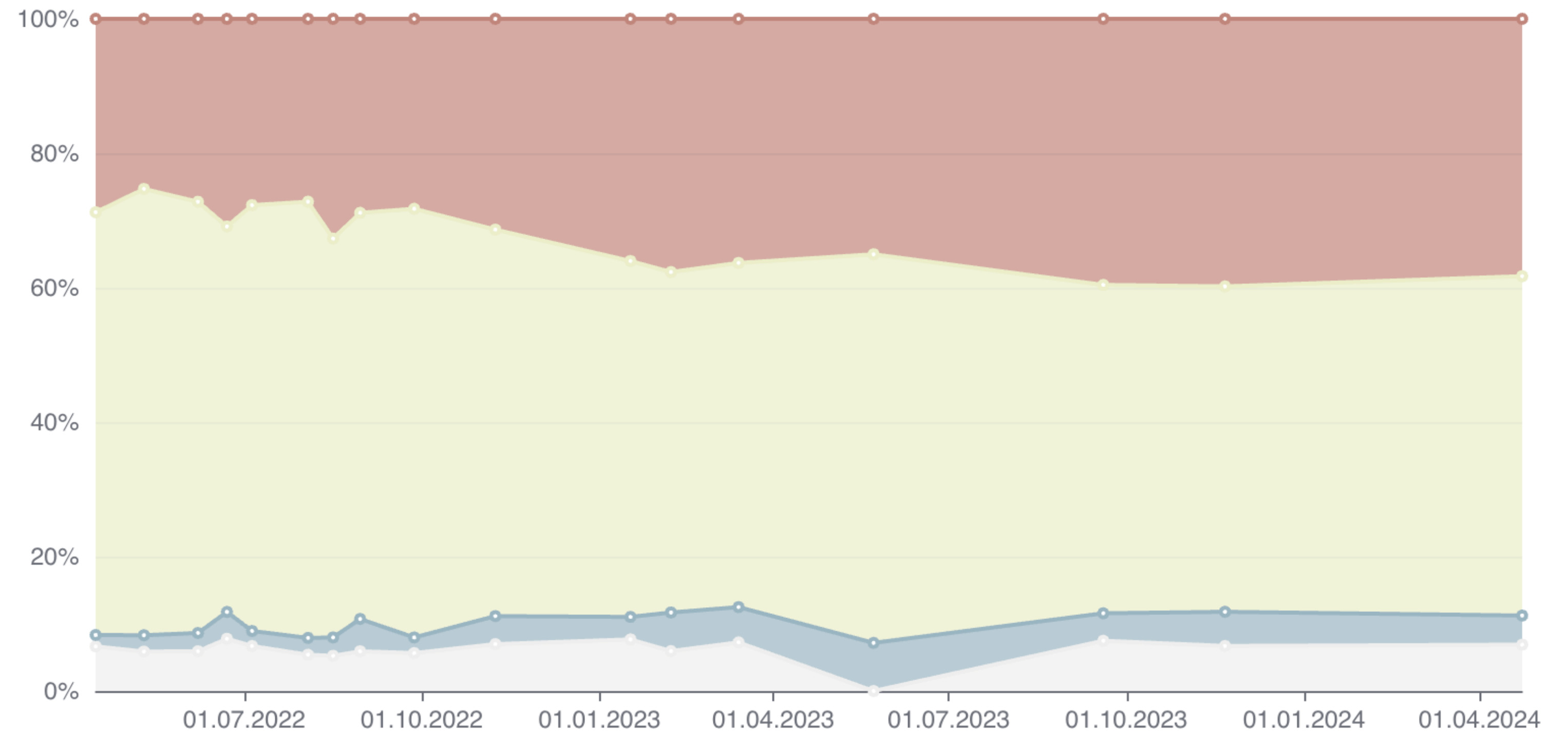
Aktuell geben ca. 40% der Befragten an, durch die Entscheidungen in Bezug auf die Klimakrise Geld verloren zu haben.

Vor einem Jahr waren es noch knapp 30%.

Durch die Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels hat sich meine finanzielle Situation...

Bei der Erhebung zum 23.5.2023 entfiel die Option 'Keine Angabe'

keine Angabe verbessert nicht verändert verschlechtert

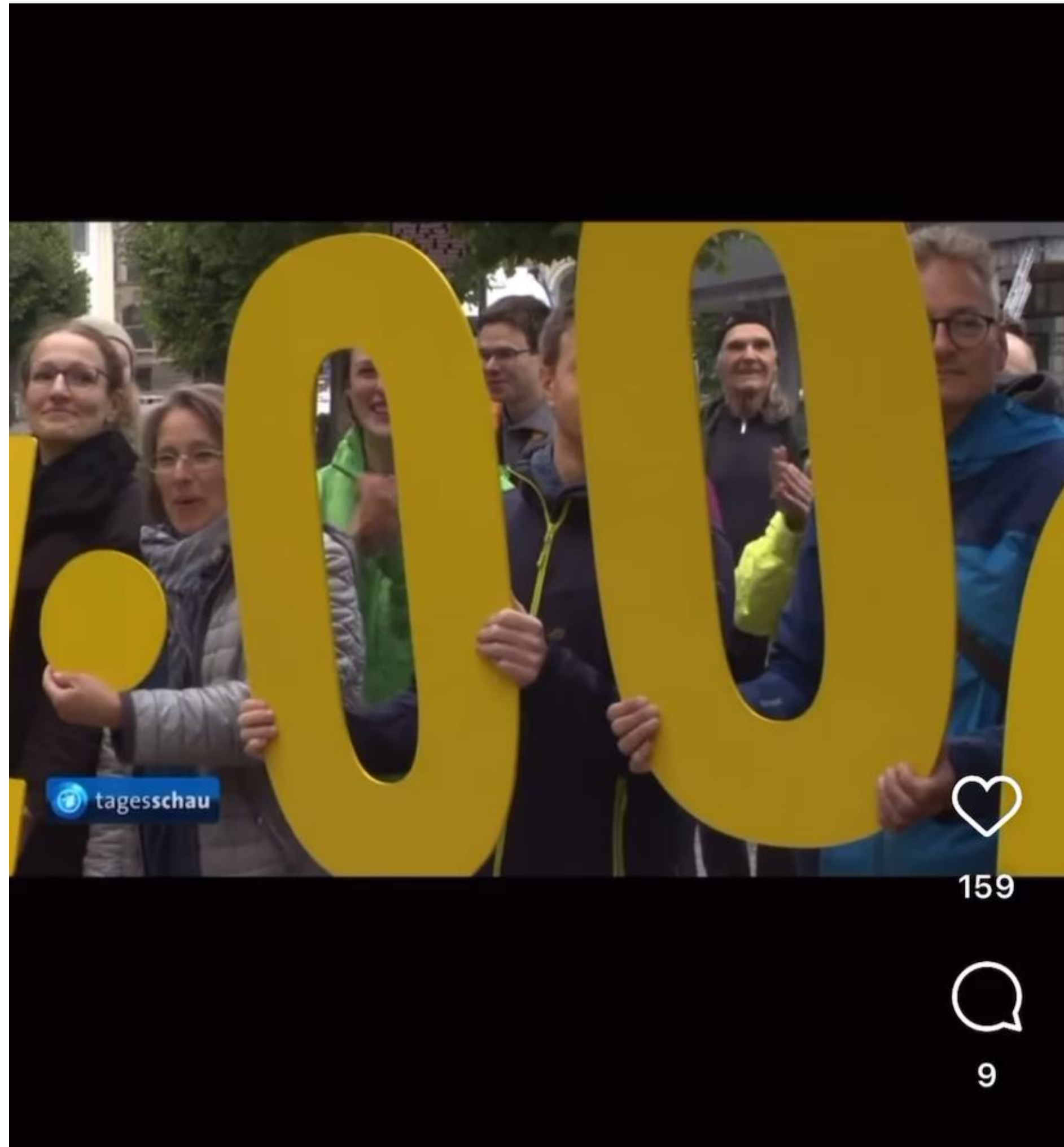


Kosten werden steigen

Trotzdem werden Klimaschutzmaßnahmen in Deutschland teilweise nur sehr zögerlich auf den Weg gebracht, und sind seit 2021 erhebliche Chancen verpasst worden. Dies gilt ganz besonders im **Verkehrssektor**, der seine Ziele in der Vergangenheit verfehlt hat und auch weiterhin nicht ansatzweise auf einem hinreichenden Transformationspfad ist. Werden wirksame Maßnahmen in diesem Sektor weiter

verzögert, so können die nach dem Klimaschutzgebot (Art. 20a GG) verfassungsrechtlich notwendigen Reduktionen **allenfalls noch mit radikalen künftigen Freiheitseinschnitten** erreicht werden. Diese Einschnitte werden **bestimmte Personengruppen besonders hart** treffen: Menschen mit geringem Einkommen, die auf Individualmobilität angewiesen sind, weil sie etwa auf dem Land leben oder körperlich beeinträchtigt sind. Ihnen drohen massive Beschränkungen ihrer Mobilität und damit verbundenen Freiheitsrechten durch ordnungsrechtliche Verbote (z.B. Fahrverbote und Pkw-Stillegungen) und/oder prohibitive CO₂-Preise, wenn im Verkehrssektor nicht sofort umgesteuert wird.





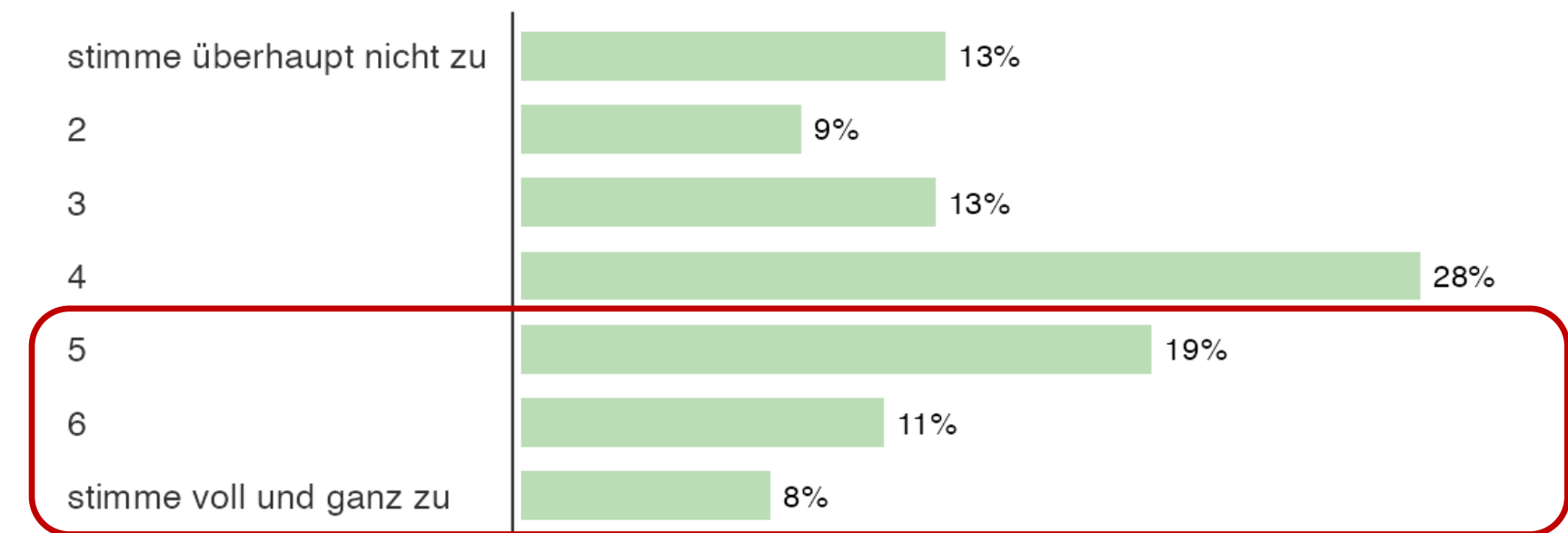
GREENPEACE

Ich klage mit!
ZUKUNFTSKLAGE



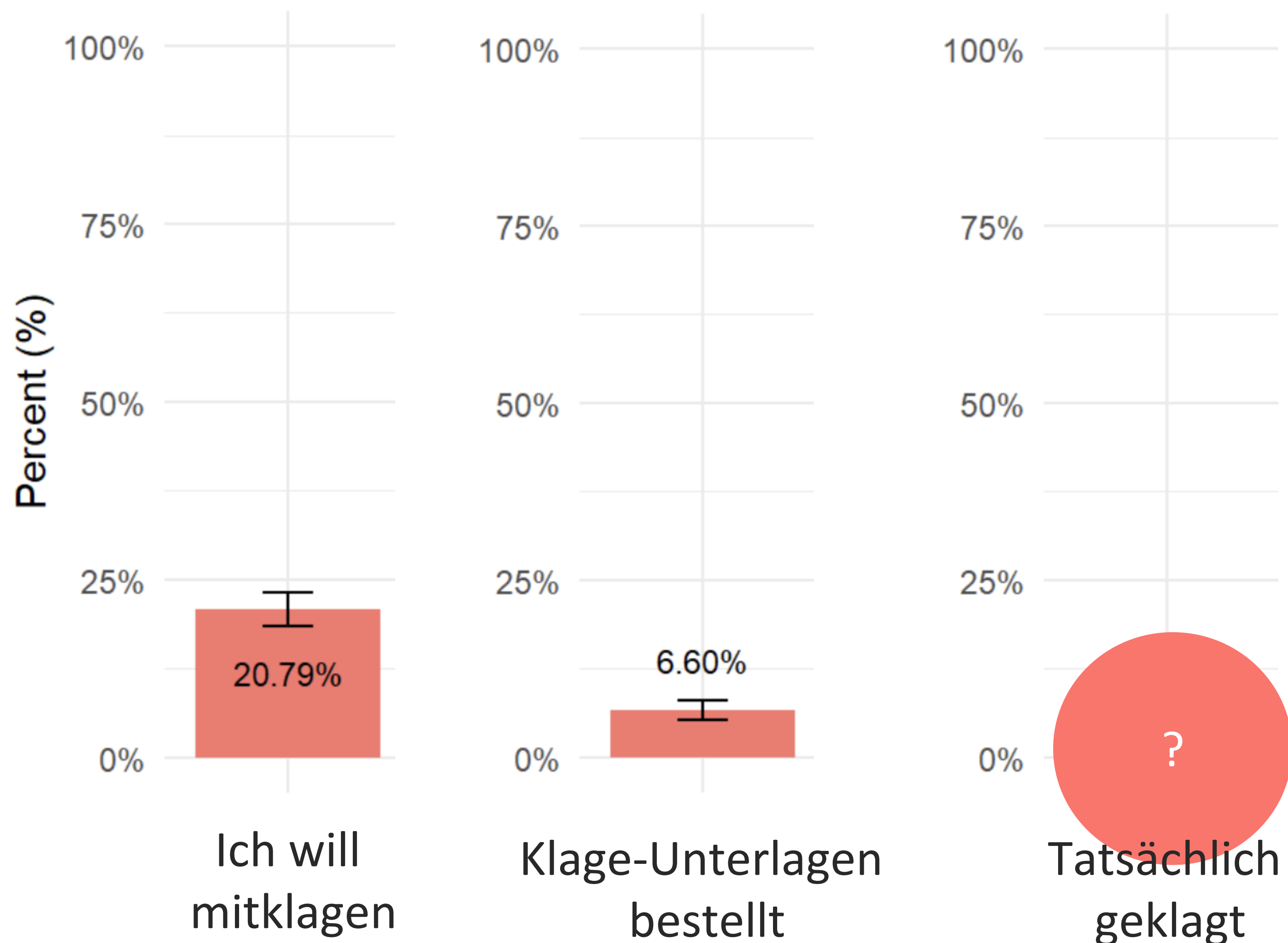
<https://www.germanwatch.org/de/zukunftsklage>
<https://zukunftsklage.greenpeace.de/>
<https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/klima-klagen-100.html>

Vollbremse Klima-Lockdown?



- 38% glauben (eher), dass die Bundesregierung künftig extreme Einschnitte und Maßnahmen in kurzer Zeit durchsetzen wird (“Vollbremse”), wenn wir es bis 2037 nicht schaffen, das CO2-Budget einzuhalten (z.B. sehr teures Heizen oder umfassende Fahrverbote für Autos).
- 38% denken, dass es effektive Maßnahmen gibt, um das zu verhindern; 50% denken, dass die negativen Folgen des Klimawandels durch **gemeinsame Anstrengung** aufgehalten werden können.
- Nur Glaube, dass es kollektiv geschafft werden kann, unterscheidet sich zwischen Leuten, die klagen vs. nicht klagen wollen

Wie viele klagen? Wer klagt?



Große Intention-Behaviour Gap

Besonders Personen mit hoher Ausprägung bei **politischer Partizipationsbereitschaft** sind klagebereit und bestellen die Unterlagen

ACHTUNG – AUSWERTUNG HEAVILY UNDER CONSTRUCTION

Alter und die einzelnen Komponenten der Handlungsbereitschaft

Ältere Personen zeigen eine höhere Handlungsbereitschaft.

Da Handlungsbereitschaft verschiedene Facetten umfasst, wird hier nochmal getrennt nach Facetten aufgeführt, wie handlungsbereit Menschen in verschiedenen Altersgruppen sind.

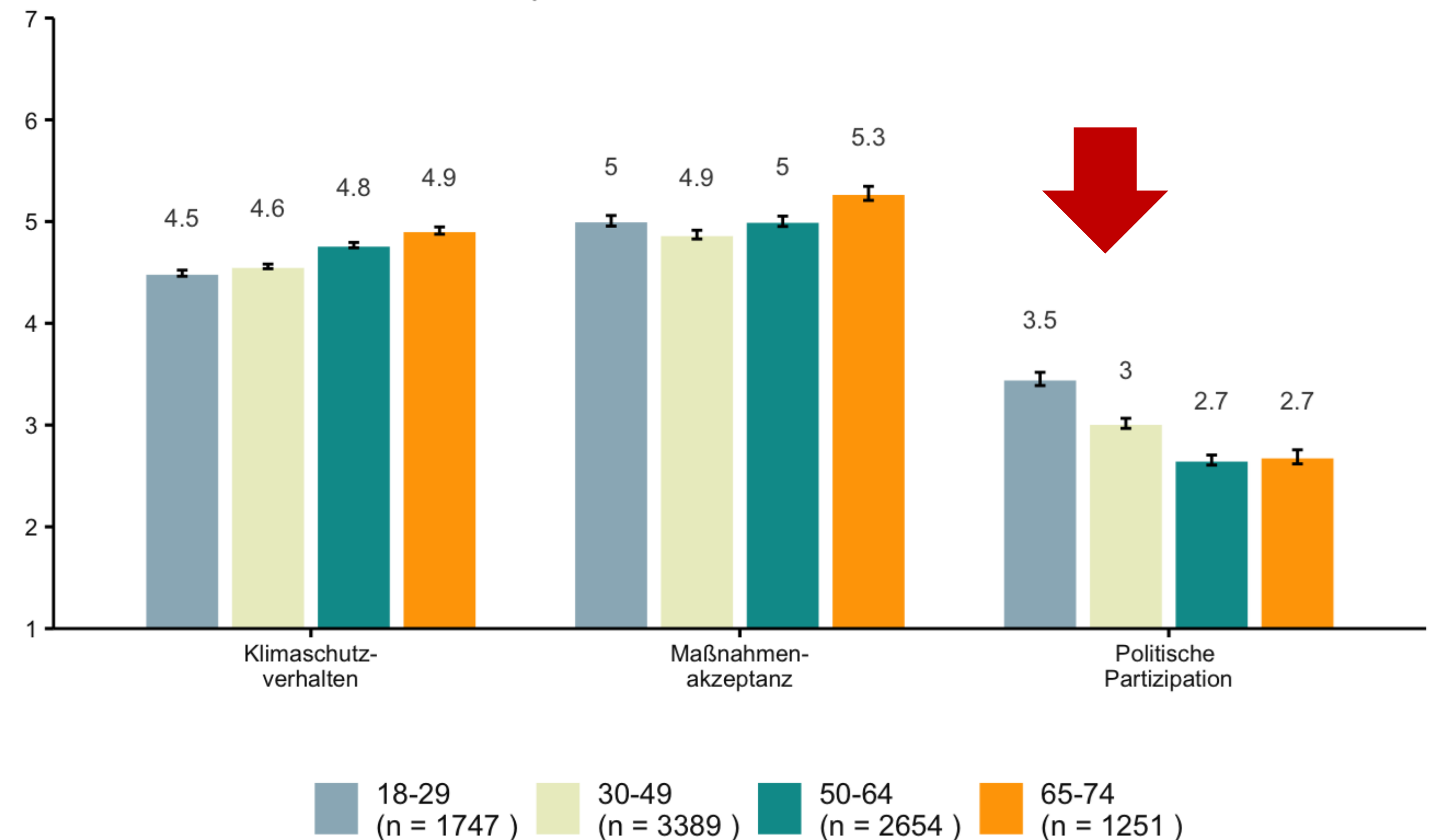
Ältere Menschen zeigen mehr klimafreundliches Verhalten. Die Gruppe der 30-49 Jährigen zeigt etwas geringere Akzeptanz für politische Maßnahmen als die anderen Altersgruppen.

Jüngere Personen hingegen zeigen eine höhere Bereitschaft, sich politisch für Klimaschutz einzusetzen (z.B. durch Demonstrationen).

Datengrundlage: aggregierte Daten aus den PACE Wellen 8, 10, 11, 12, 14, 15, 18, 19, 20 (in denen die erfassten Konstrukte alle in gleicher Weise erhoben wurden)

Facetten der Handlungsbereitschaft nach Altersgruppen

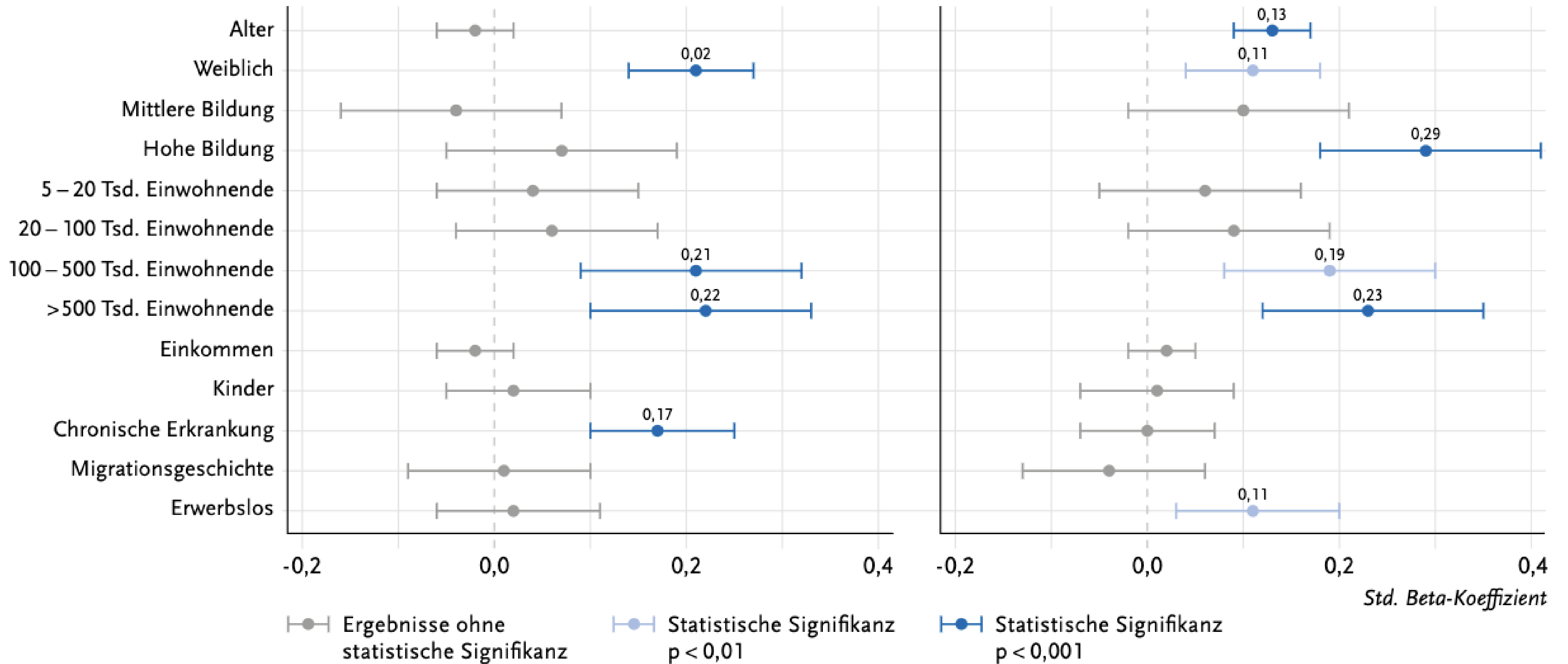
Mittelwerte und 95% CIs. Stichprobe aus mehreren Wellen. n = 9041



Ein höherer Mittelwert bedeutet höhere Zustimmung bzw. mehr klimaschützendes Verhalten

Zusammenhang zwischen Demografie und Risikowahrnehmung

Zusammenhang zwischen Demografie und Readiness to Act



Std. Beta-Koeffizient = Standardisierter Beta-Koeffizient, Tsd. = Tausend



- ✓ Jüngere
- ✓ Männer
- ✓ Personen mit niedriger Bildung
- ✓ Personen in kleineren Gemeinden
- ✓ → geringere Handlungsbereitschaft

Kommunikation zu Klimawandel und Gesundheit für spezifische Zielgruppen

Abstract

Hintergrund: Der Sachstandsbericht Klimawandel und Gesundheit 2023 zeigt zahlreiche Gesundheitsrisiken auf, die durch den Klimawandel entstehen oder verstärkt werden. Eine Handlungsempfehlung ist es, die Bereiche Aufklärung, Information und Kommunikation zu stärken. Dieser Artikel soll hierfür als Handlungsgrundlage dienen.

Methode: Auf Basis von vier Erhebungen (2022/2023) der PACE-Studie (Planetary Health Action Survey, n=3.845, online) wird der Stand der Risikowahrnehmung sowie die Handlungsbereitschaft in der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland aufgezeigt und eine Zielgruppenanalyse durchgeführt.

Ergebnisse: Einige Gesundheitsrisiken durch die Klimakrise werden als vergleichsweise gering wahrgenommen (z. B. psychische Probleme). Personen mit einer größeren Risikowahrnehmung zeigen eine höhere Handlungsbereitschaft. Jüngere, Männer, Personen mit niedriger Bildung und in kleineren Gemeinden zeigen sich als relevante Zielgruppen, da sie eine geringere Handlungsbereitschaft haben. Ein Drittel gibt an, sich kaum oder gar nicht gezielt über den Klimawandel zu informieren. Die Mediennutzung unterscheidet sich zwischen verschiedenen Zielgruppen.

Schlussfolgerungen: Zielgruppenspezifische Kommunikation kann zur Aufklärung gesundheitlicher Konsequenzen der Klimakrise beitragen. In der Diskussion des Artikels werden ausführlich Implikationen existierender Literatur diskutiert, die eine praktische Hilfestellung zur effektiven Klimawandelkommunikation anbieten.

Dieser Artikel ist Teil der Beitragsreihe zum Sachstandsbericht Klimawandel und Gesundheit 2023.

PLANETARY HEALTH · KOMMUNIKATION · KLIMASCHUTZ · INFORMATIONSVRHALTEN · READINESS TO ACT

1. Einleitung

1.1 Hintergrund

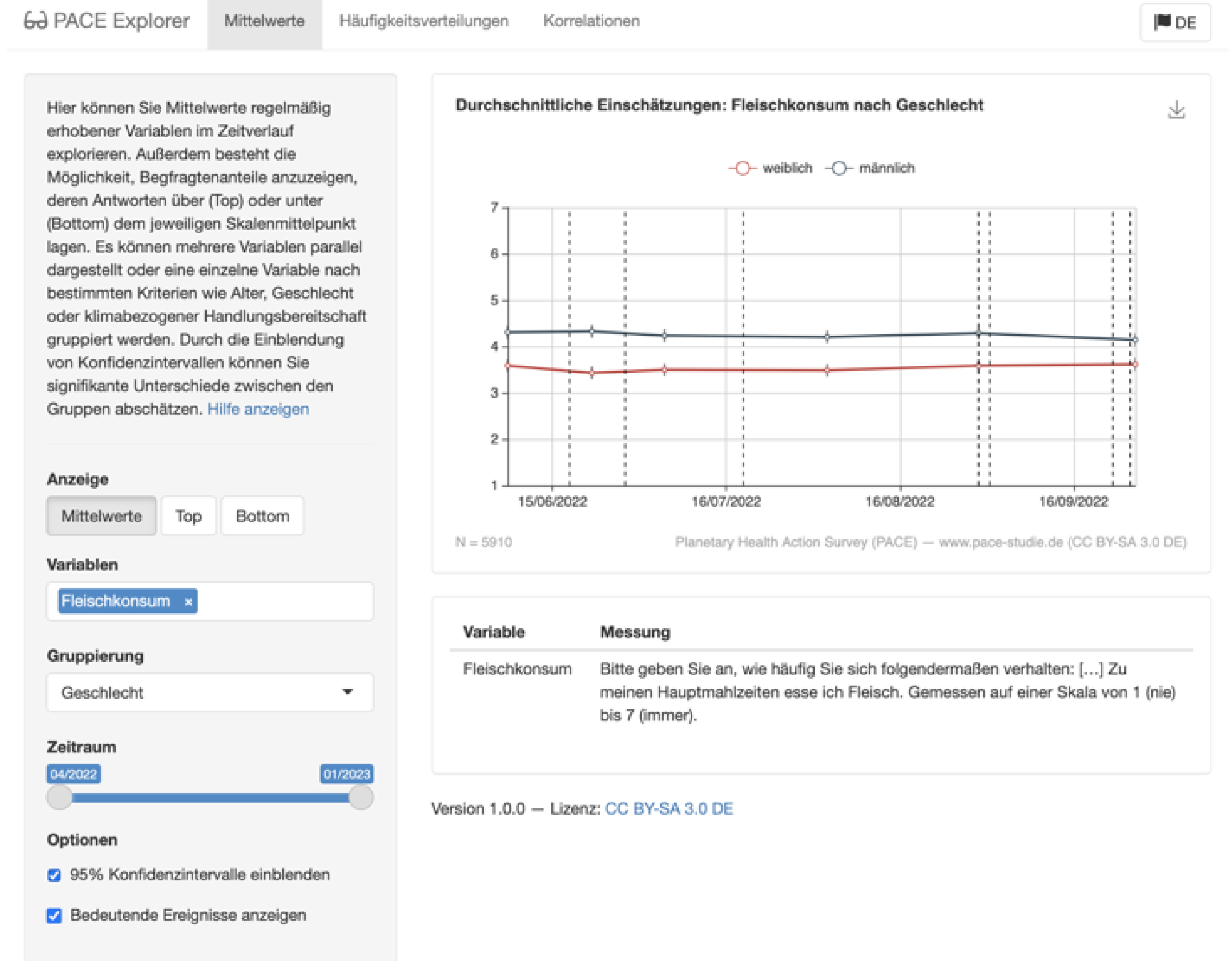
Der Klimawandel ist die größte Bedrohung der weltweiten Gesundheit im 21. Jahrhundert [1, 2]. Eine Übersicht über die gesundheitlichen Konsequenzen findet sich im jährlich

erscheinenden Lancet Countdown [3] und, mit dem Schwerpunkt auf Deutschland, im Sachstandsbericht Klimawandel und Gesundheit 2023 [4]. Allein in Deutschland könnten ca. 150.000 Todesfälle (u. a. durch Luftverschmutzung) bis zur Mitte des Jahrhunderts verhindert werden, wenn Gegenmaßnahmen ergriffen würden [5]. Die Auswirkungen



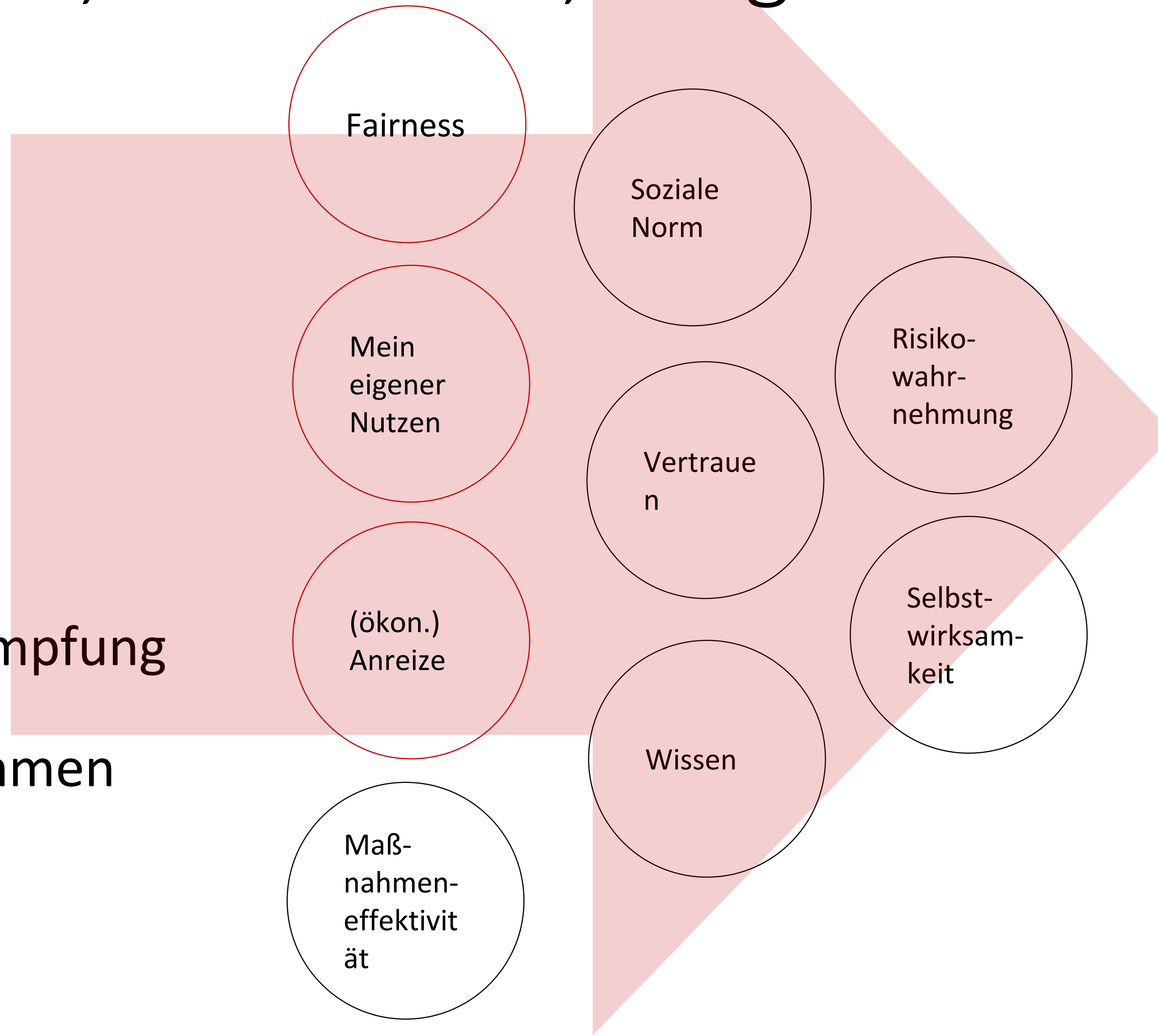
PACE Explorer

- Im interaktiven PACE-Explorer können Sie nun den Verlauf über die Zeit betrachten
 - z.B. wie entwickelt sich im Mittel der Fleischkonsum?
 - Wie entwickeln sich die Anteile der Personen, die einen hohen („top“) oder niedrigen („bottom“) Fleischkonsum haben, über die Zeit?
 - Wie entwickelt sich der Fleischkonsum von verschiedenen Personengruppen (z.B. nach Geschlecht, Alter, Handlungsbereitschaft) über die Zeit?
- Prozentangaben abfragen
 - z.B. wie viel Prozent der Befragten verzichten „immer“ auf Fleisch?
- Korrelationen (statistische Zusammenhänge) zwischen verschiedenen Aspekten darstellen lassen
 - z.B. wie ist die Korrelation über die Zeit zwischen Fleischkonsum und Vertrauen in die Regierung?



Fähigkeiten, Motivation, Möglichkeiten

- Klimageld
- Vereinfachung PV
- Zero Waste
- Mehrweg
- Stadtgrün
- Aufklärung & Bekämpfung Tigermücke
- Hitzeschutzmaßnahmen
- ...



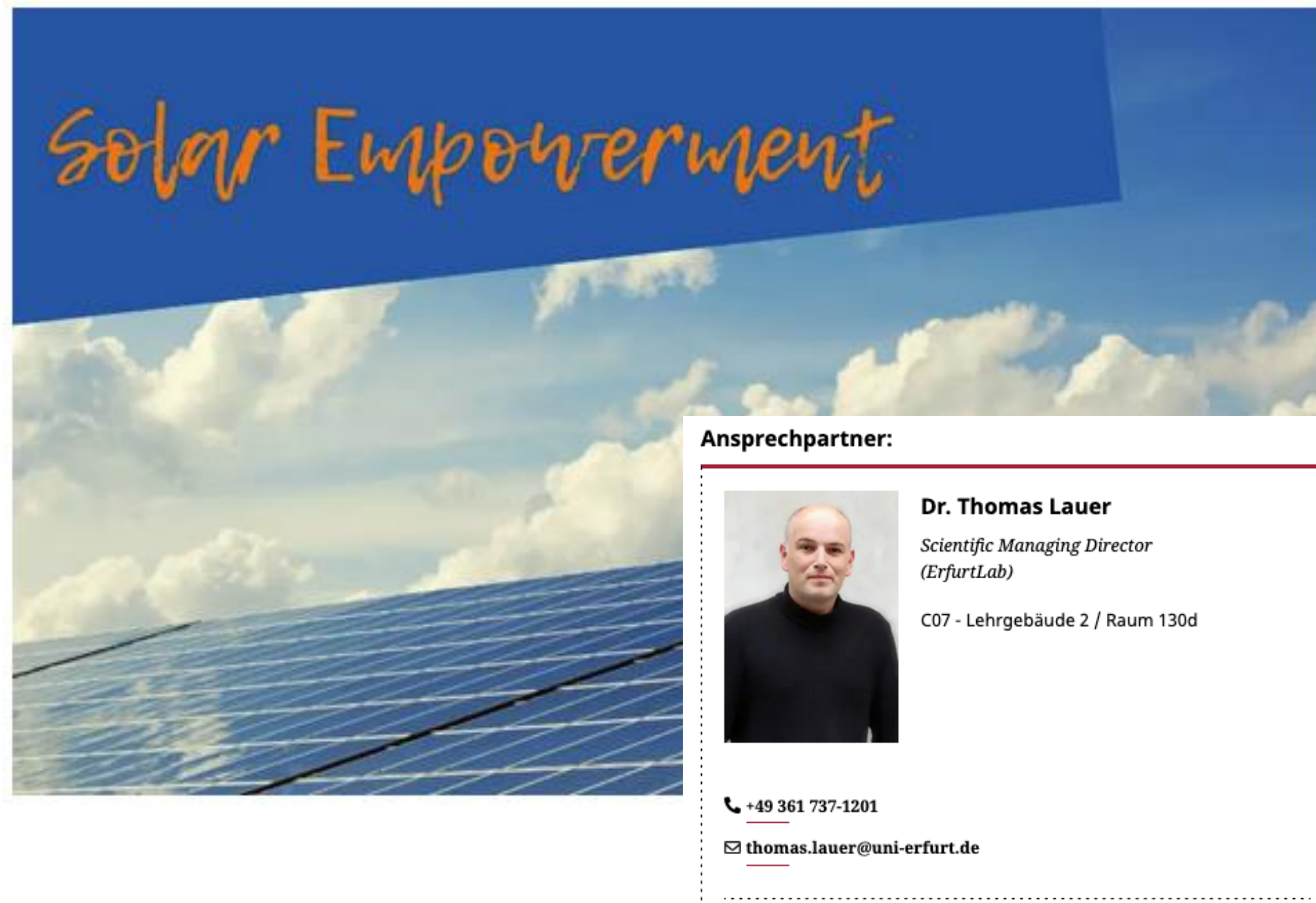
individuelles Verhalten

Akzeptanz von Maßnahmen

politische Partizipation


"Solar Empowerment": ThEGA stellt Ergebnisse eines Pilotprojekts vor

In Thüringen wurden in der ersten Jahreshälfte 2024 nach Angaben der Thüringer Energie- und Greentech-Agentur (ThEGA) knapp 12.700 neue Solaranlagen in Betrieb genommen – macht insgesamt 84.355 Anlagen im Freistaat, die inzwischen rund ein Fünftel des verbrauchten Stromes erzeugen. Wie man Hausbesitzer*innen die Erzeugung von Sonnenenergie schmackhaft machen kann, hat in den vergangenen zwei Jahren ein Pilotprojekt der Stadt Weimar und der ThEGA unter dem Titel "Solar Empowerment" erforscht, an dem auch die Universität Erfurt beteiligt war. In dieser Woche nun wurden die Ergebnisse vorgestellt.



Solar Empowerment

Ansprechpartner:

 **Dr. Thomas Lauer**
Scientific Managing Director
(ErfurtLab)
C07 - Lehrgebäude 2 / Raum 130d

+49 361 737-1201
thomas.lauer@uni-erfurt.de

- Satellitendaten-Analyse: Ermittlung des Solarpotenzials von tausenden Weimarer Gebäuden, Bestimmung der möglichen Anzahl an Photovoltaik-Modulen pro Dach und der potenziell erzeugbaren Energie.
- Hauseigentümer*innen wurden individuell über ihre Möglichkeiten einer Solaranlage informiert: Kosten, Stromerzeugung und Amortisationszeit einer PV-Anlage
- Plus Informationsangebote
- persönliche Post an 5.700 Hauseigentümer*innen → **rund 1,5 Millionen Euro private Investitionen**

Umgebungen so verändern, das erwünschte Verhalten einfach wird

Greener by Default

[Get Started](#)

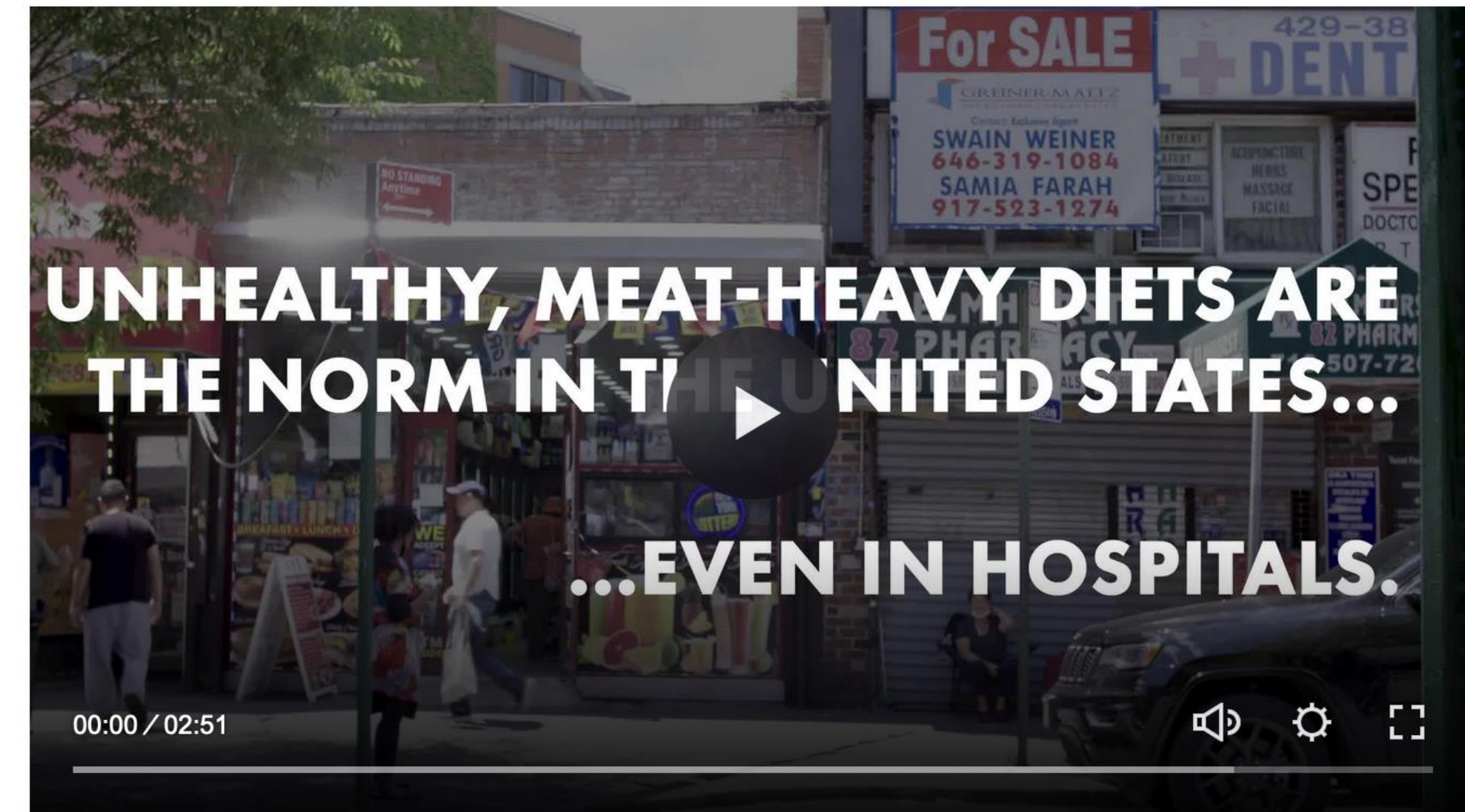
[Benefits](#)

[Resources](#)

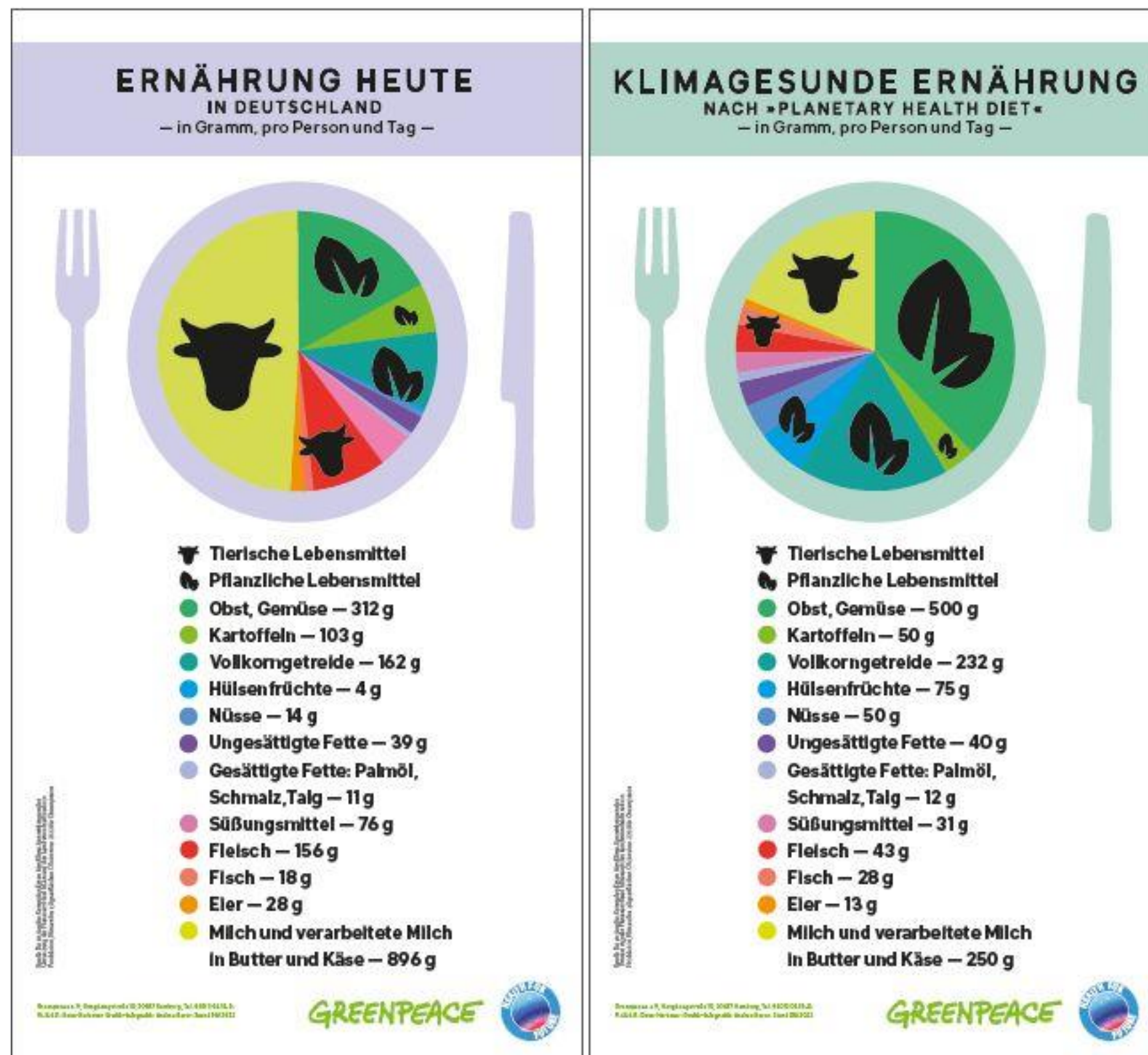
[About Us](#)

Success in the Big Apple

By making delicious, culturally appropriate plant-based options the default, New York City Health + Hospitals empowered **more than half of all eligible patients to opt into the plant-based meals.** Approximately 95% of patients who choose the plant-based option are satisfied with their choice.



- Gesunde Mobilität und gesundes Essen schützen auch den Planeten (Radfahren, Planetary Health Diet, etc.)



Gesundheitsschutz ist Klimaschutz
– „Co-Benefits“ kommunizieren

Welche **ZUKUNFT**
wollen wir?

Die Macht der Mehrheit: Die Mehrheit weiß nicht, dass sie die Mehrheit ist. Viele Leute sind bereit, unterschätzen aber, wie bereit andere sind.

- Wie können die Willigen unterstützt werden? Ohne zu spalten?
- Und sie füreinander sichtbar gemacht werden?
- Wie können neue, positive Ideen für Zukünfte etabliert werden?

Wie handeln wir
Lösungen **NEU** aus?

Die Macht der Individualisierungsfalle: Viele halten ihr eigenes Handeln für effektiver als politisches Handeln

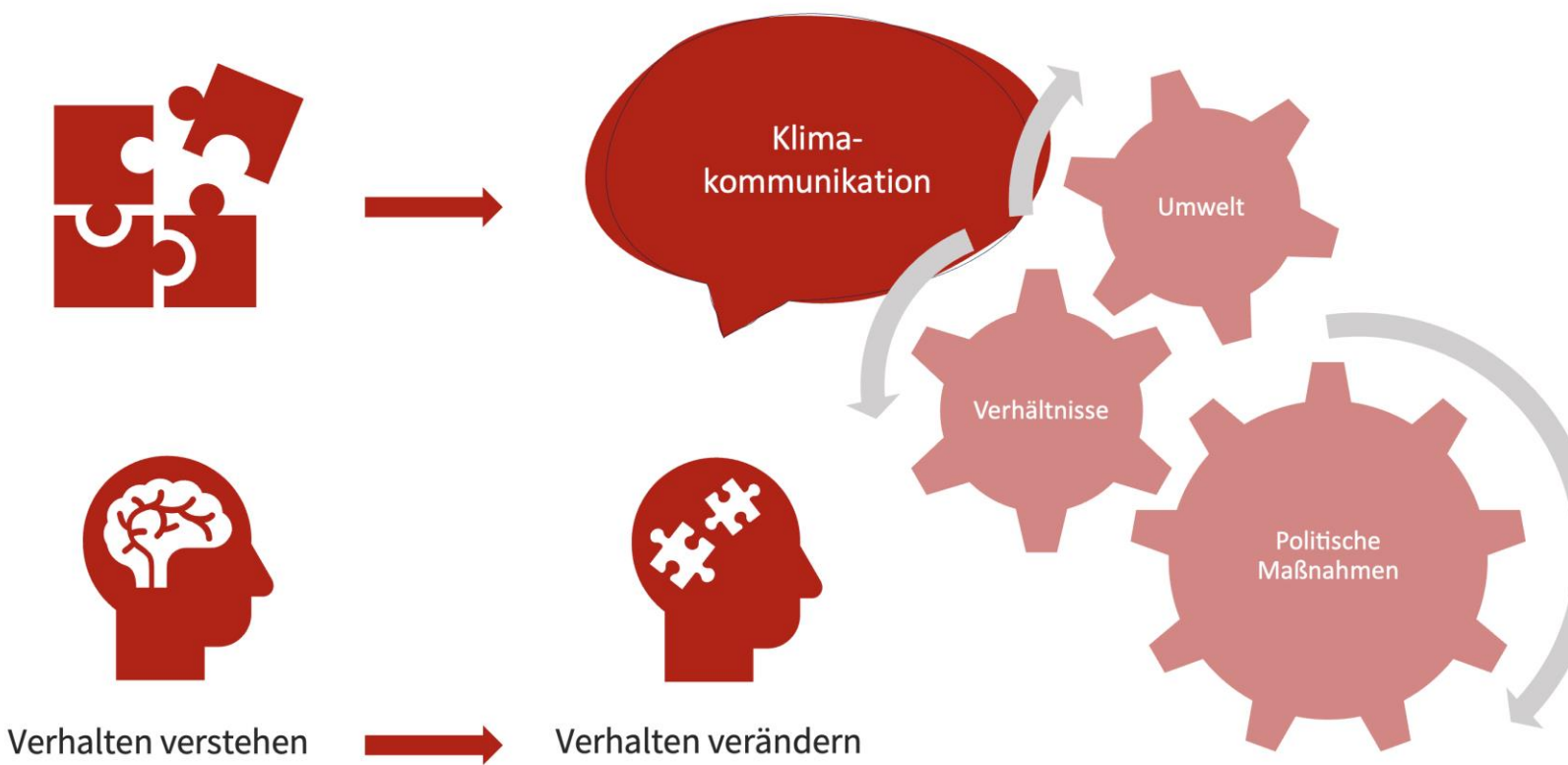
- Wie kommen wir raus aus der Individualisierungsfalle?
- Wie können wir die Effektivität von Maßnahmen gut vermitteln? (absolut und relativ), ein stabiles Gefühl dafür bekommen?
- Wie können Policies fair gestaltet und gut kommuniziert werden?

Wie kommen wir
vom **DENKEN** ins
Handeln?

Macht der Umgebung: Wenn Dinge einfach sind, werden sie eher gemacht.

- Wie können wir die Macht der Umgebung nutzen? Wie kann klimagesundes Verhalten einfach gemacht werden?
- Begleitkommunikation
- Politische Partizipation stärken
- Kollektive Effektivität

Zielgruppe kennen – effektiv erreichen – erklären, nicht überreden



„Was sind die Bedingungen menschlichen Empfindens und Verstehens, Entscheidens und Handelns? Wie greifen diese Ebenen ineinander? **Klimakommunikation nutzt diese Erkenntnisse, damit Menschen Klimapolitik mittragen und selbst ins Handeln kommen.** Sie zielt gleichermaßen auf Veränderungen auf struktureller wie individueller Ebene.“

🕒 15:45-16:00 Uhr

Vorstellung der Charta für Klimakommunikation

📍 Alumni-Hörsaal,
Universität Graz
Universitätsplatz 3a, 8010
Graz

Vorstellung der Charta für Klimakommunikation durch Carel Mohn (Klimafakten), Christopher Schrader (Wissenschaftsjournalist) und Marie-Luise Beck (Deutsches Klima-Konsortium)

Das gute, gelingende Leben

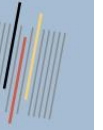
In Deutschland tragen politische Parteien, die Zivilgesellschaft und Wissenschaft gemeinsam Verantwortung, die umfassende Transformation zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Gesellschaft zum Thema zu machen und **Alternativen für ein gutes, gelingendes Leben ohne weiteres quantitatives Wachstum von Konsum und Ressourcenverbrauch** zu entwickeln. Dies wird Veränderungen im privaten Lebensstil wie auch in der Gesellschaft erforderlich machen.

...

Darum legt der Deutsche Ethikrat in dieser Stellungnahme ein Konzept der Klimagerechtigkeit vor, das darauf abzielt, die **Verteilung von Lasten und Pflichten so zu gestalten, dass Mindestvoraussetzungen für ein gutes, gelingendes Leben für alle** gewährleistet sind.

...

Für wichtige Grundgüter bzw. Befähigungen wie Gesundheit, Ernährung, Sicherheit oder Mobilität sind entsprechend **Schwellenwerte** zu bestimmen, die für ein gutes, gelingendes Leben nicht unterschritten werden dürfen und aus denen sich unterschiedliche Verteilungsregeln ergeben



Pandora

- „Eines Tages, ihr Schicksal erfüllend, gewann die Neugier Pandora über und sie hob den Deckel der Büchse und ließ alle Übel der Welt los. Diese schrecklichen Dinge umfassten Krankheiten, Laster, Anstrengungen und die Notwendigkeit, sich selbst zu ernähren.
- Als Pandora ihren Fehler bemerkte, setzte sie schnell den Deckel wieder auf, aber es war zu spät **und nur eines blieb in der Ecke der Schachtel stecken – Hoffnung** –, damit die Menschheit ihr plötzliches und ewiges Unglück irgendwie ertragen konnte.
- **„Hoffnung“ ist die häufigste Übersetzung aus dem Griechischen, tatsächlich aber wäre „Vorfreude“ eine bessere Übersetzung, die die Erwartung sowohl guter als auch schlechter Ereignisse einschließt.“**
- Heißt das: Unsere Zukunftsfähigkeit steckt noch drin?

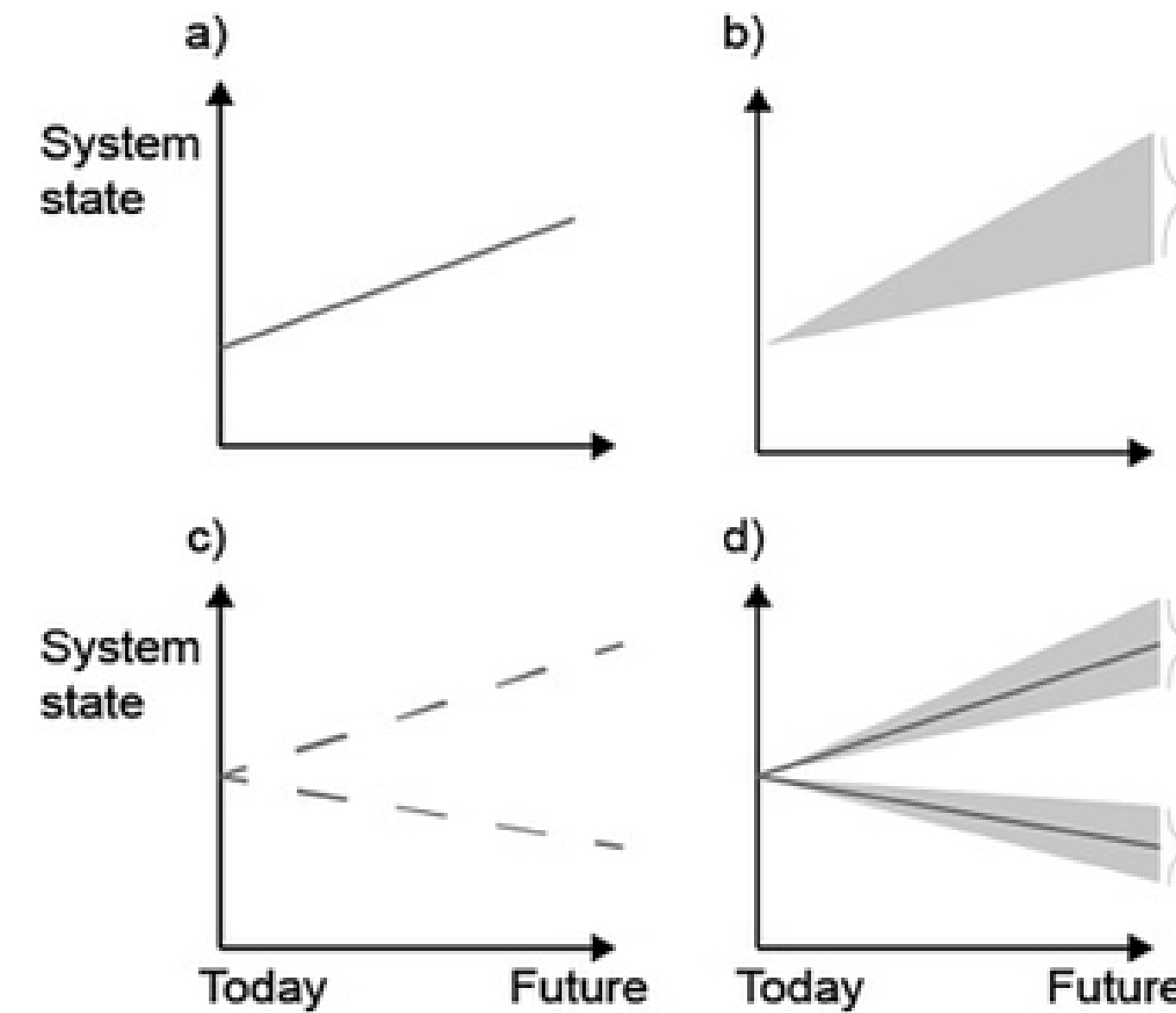
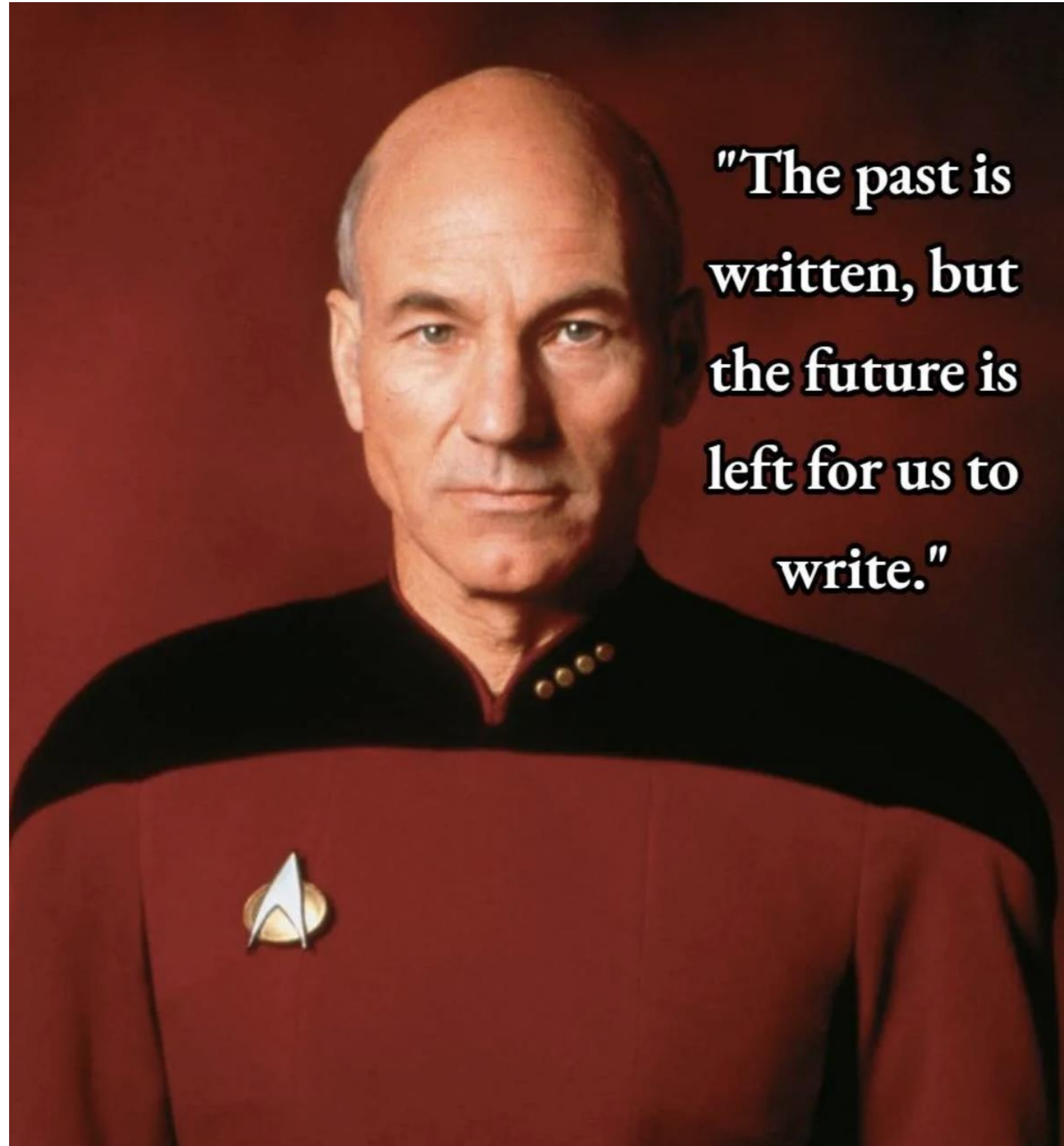
"Getty Challenge" Die Mehlbüchse der Pandora



Courtesy Getty Publications
Dante Gabriel Rossetti "Pandora", 1879; Re-creation: Isabella Beatrix Thompson / @Bellatrix94



WORLD HISTORY
ENCYCLOPEDIA
auf Deutsch



[Download](#) : [Download high-res image \(107KB\)](#)

[Download](#) : [Download full-size image](#)

Fig. 1. Estimates of future system states according to different complementary paradigms for modelling the future: a) anticipating the future based on best available knowledge, b) quantifying future uncertainty, c) exploring multiple plausible futures, d) combining the three paradigms to address different sources of uncertainty within a problem. (Adapted from [Mejia-Giraldo and McCalley \(2014\)](#)).

Zukunft vs. Zukünfte

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1364815216300780?via%3Dihub>

<https://parade.com/entertainment/picard-quotes>



**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Institute for Planetary
Health Behaviour



*Simon Fistrich & Sebastian Göttling
(»Trek am Dienstag«-Podcast)*



**Climate Connect: Utopien gegen Angst?
Was wir von Star Trek für unsere
Zukunft lernen können**

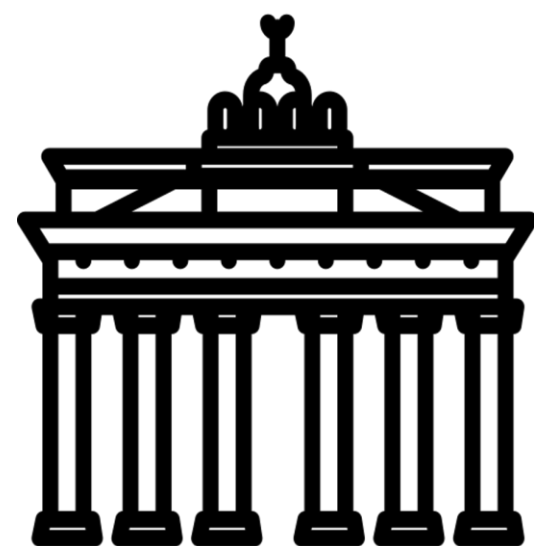
Datum

*6. Dez 2024, 13:00 Uhr -
14:00 Uhr*

Testen Sie Ihr Klimawissen!

Das “Center for Research on Environmental Decisions in Berlin” (CREDiBl) hat ein 5-minütiges Quiz vorbereitet, in dem die Wirksamkeit von 5 politischen Maßnahmen im Hinblick auf deren CO₂-Einsparpotenzial getestet wird.*

Scannen Sie einfach den QR Code auf der rechten Seite, um teilzunehmen.



CREDiBl

Center for Research on
Environmental Decisions in Berlin

EINSTEIN
Foundation.de



* Die Ergebnisse, welche Maßnahmen am effektivsten sind, werden nach dem K3-Kongress auf <https://credibl.de/> veröffentlicht!

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit

Rückfragen:
cornelia.betsch@uni-erfurt.de

“Science knows no country, because knowledge belongs to humanity and is the torch that illuminates the world.” Pasteur



Team Universität Erfurt und Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin Hamburg (Leitung: Cornelia Betsch), Stand FEB 2024

**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Institute for Planetary
Health Behaviour

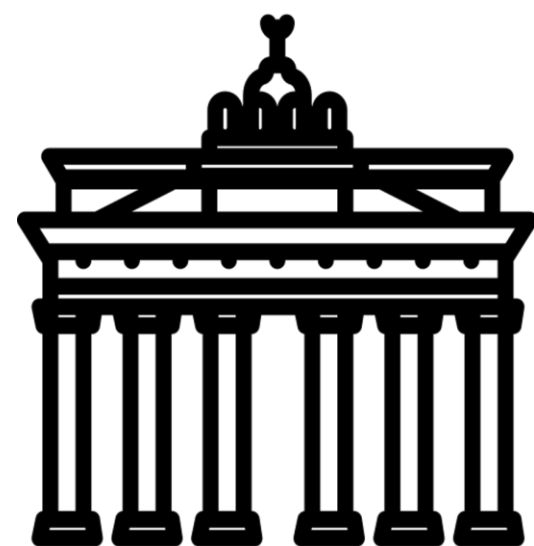
DANKE FÜRS ZUHÖREN



Testen Sie Ihr Klimawissen!

Das “Center for Research on Environmental Decisions in Berlin” (CREDiBl) hat ein 5-minütiges Quiz vorbereitet, in dem die Wirksamkeit von 5 politischen Maßnahmen im Hinblick auf deren CO₂-Einsparpotenzial getestet wird.*

Scannen Sie einfach den QR Code auf der rechten Seite, um teilzunehmen.



CREDiBl

Center for Research on
Environmental Decisions in Berlin

EINSTEIN
Foundation.de



* Die Ergebnisse, welche Maßnahmen am effektivsten sind, werden nach dem K3-Kongress auf <https://credibl.de/> veröffentlicht!

**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Institute for Planetary
Health Behaviour

**Klimabildung und Bildung für nachhaltige
Entwicklung:** Was sind erforderliche
Kompetenzen und welchen Beitrag kann die
Schule leisten?



Datum

18. Okt 2024, 13:00 Uhr -
14:00 Uhr

Werner Rieß (Research Center for Climate
Change Education and Education for
Sustainable Development (ReCCE),
Pädagogische Hochschule Freiburg)
Johannes Bauer (IPB | Universität Erfurt)

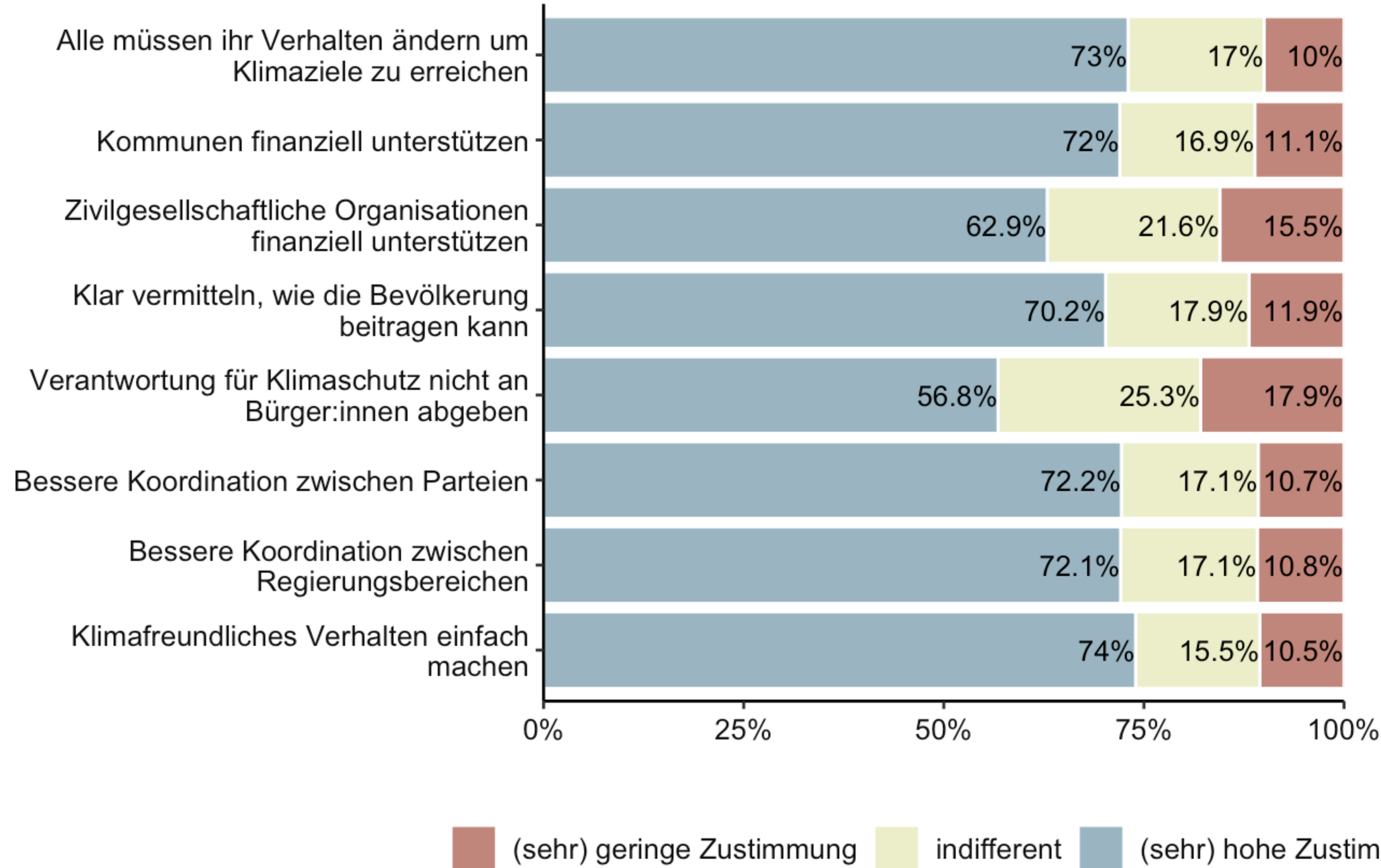
Klimahandeln über
Parteigrenzen und
Ressorts hinweg wird
erwartet

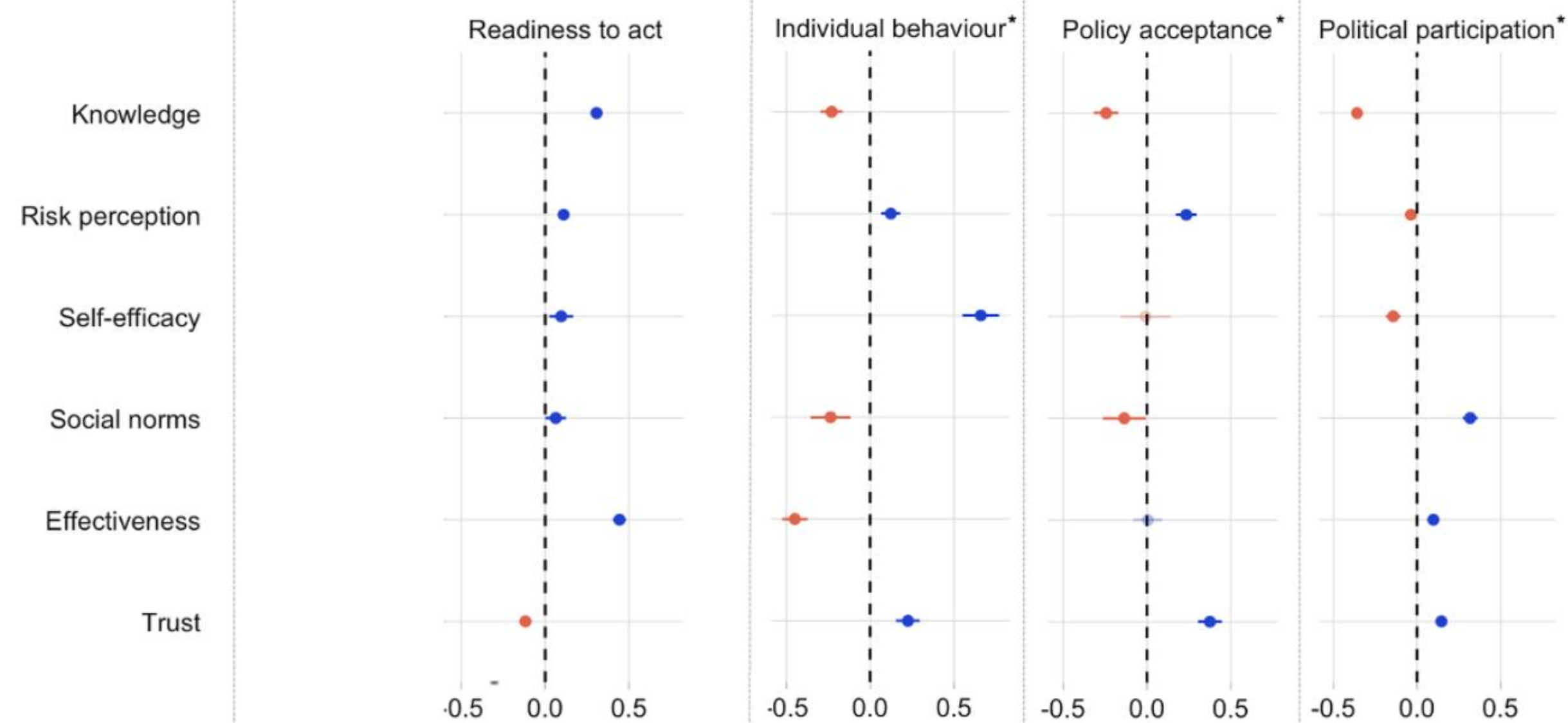
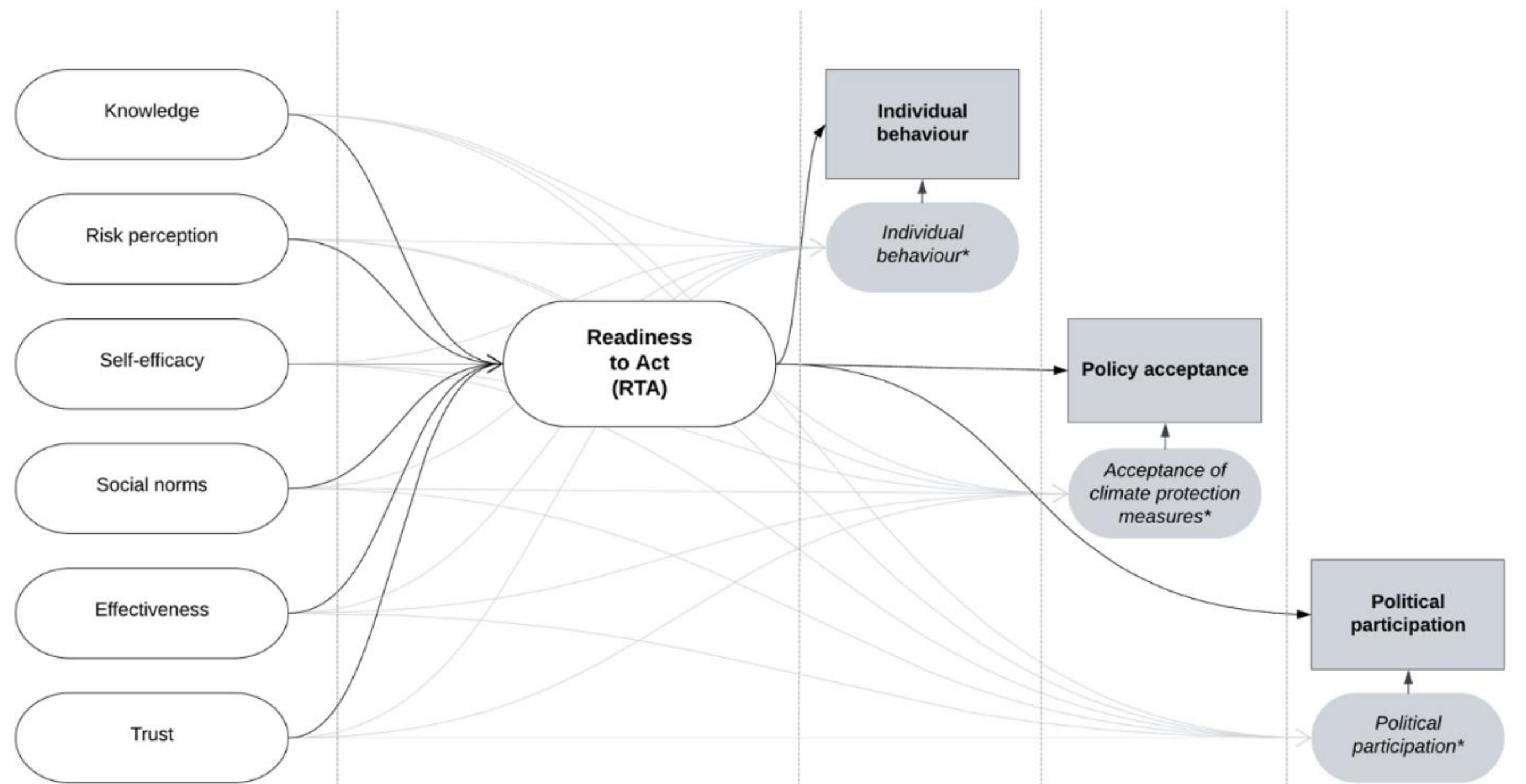
Bereitschaft zur
Verantwortung

Wunsch nach
Vereinfachung

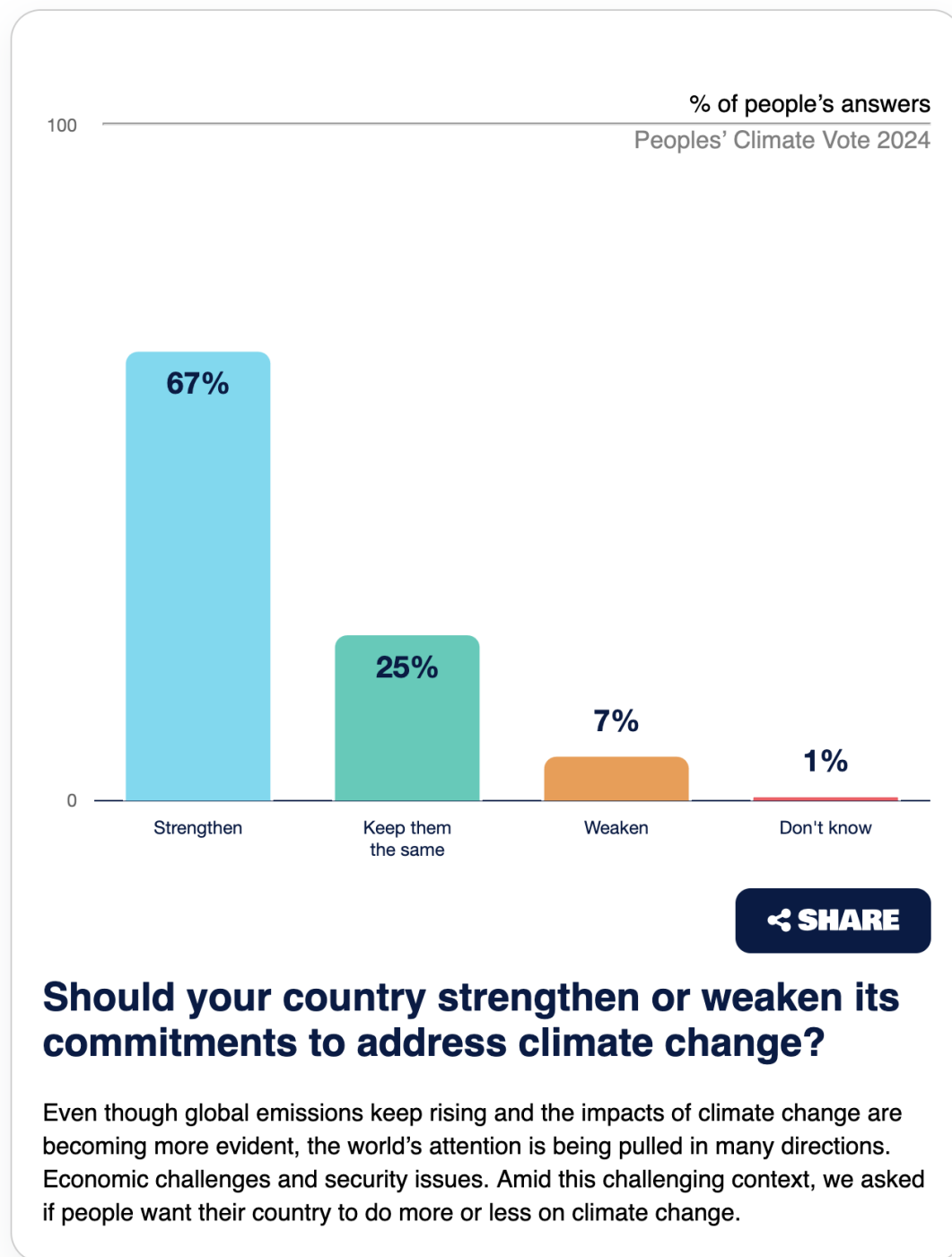
Erwartungen an die Politik zu Maßnahmen um Klima-und Umweltschutz zu fördern

Erhebung vom 08.11.22. n = 960

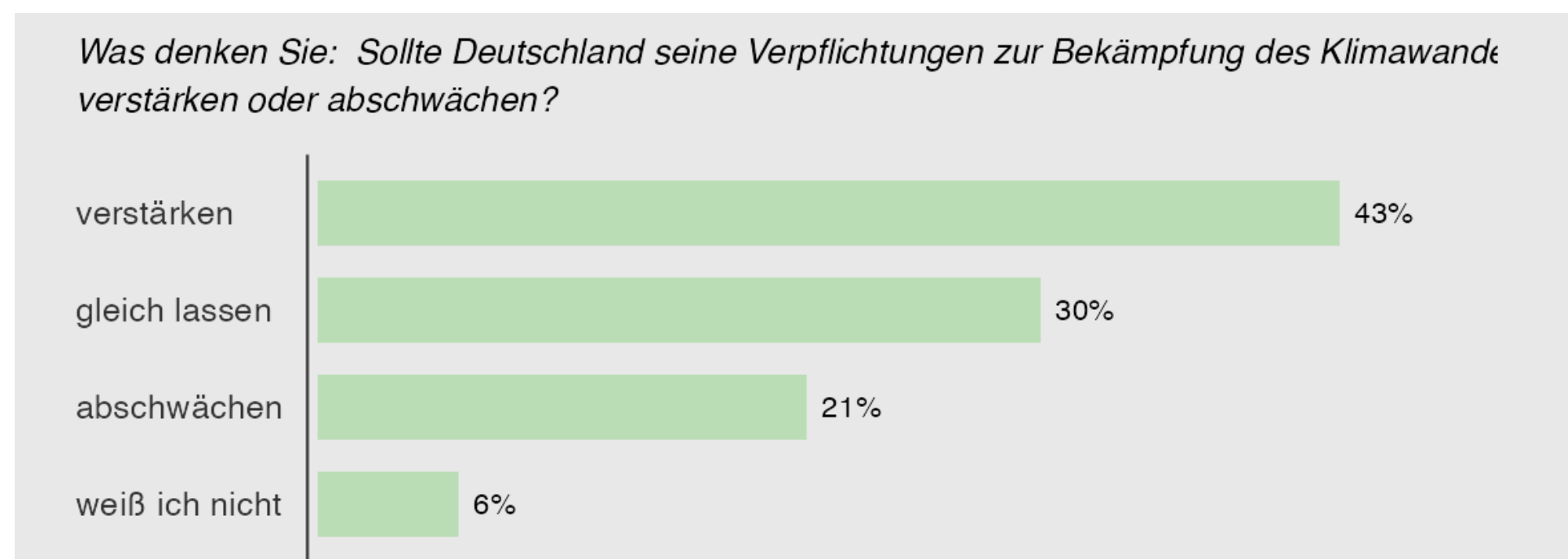
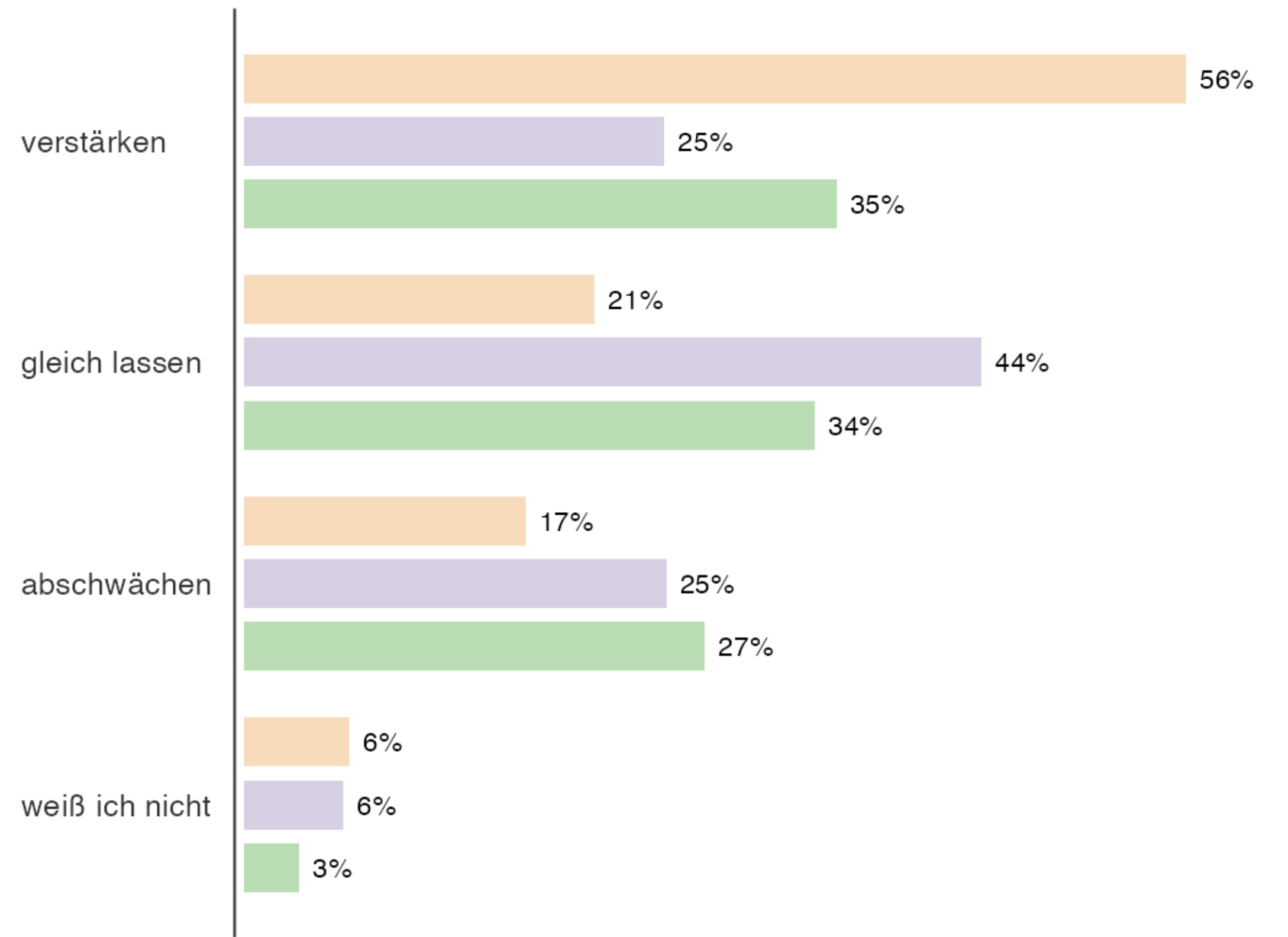




Sollte Deutschland seine Verpflichtungen zur Bekämpfung des Klimawandels verstärken oder abschwächen?



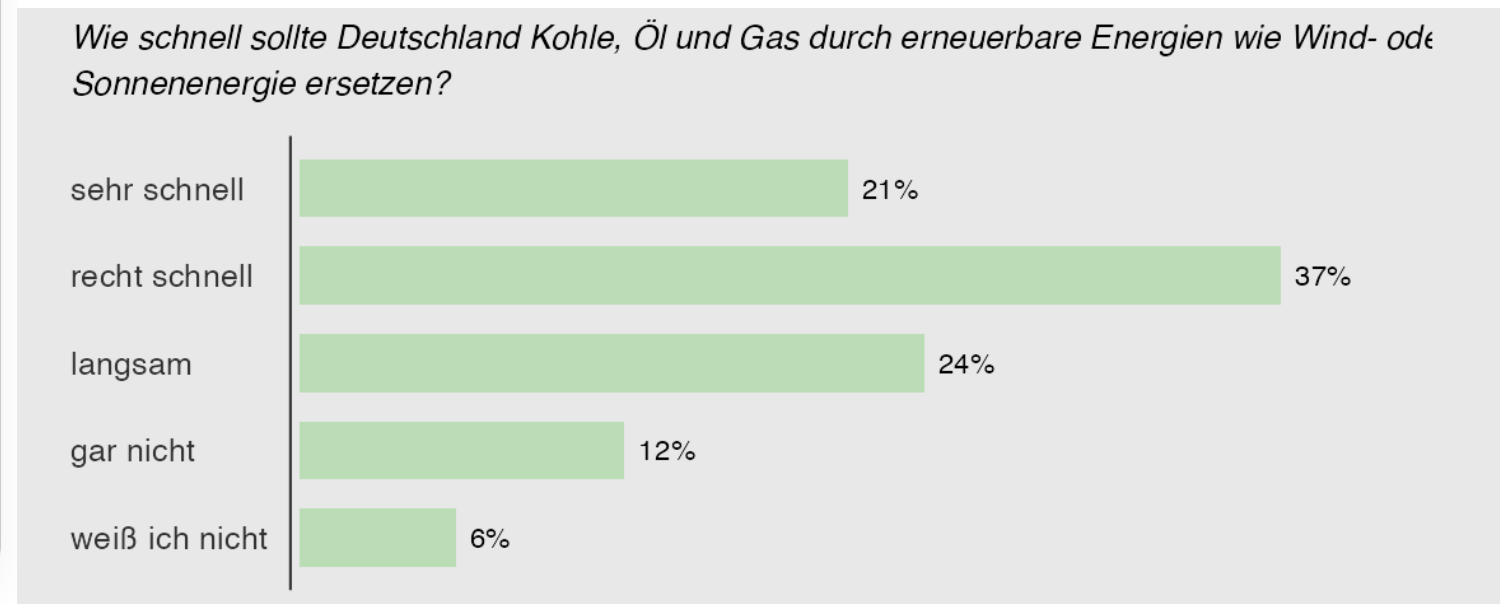
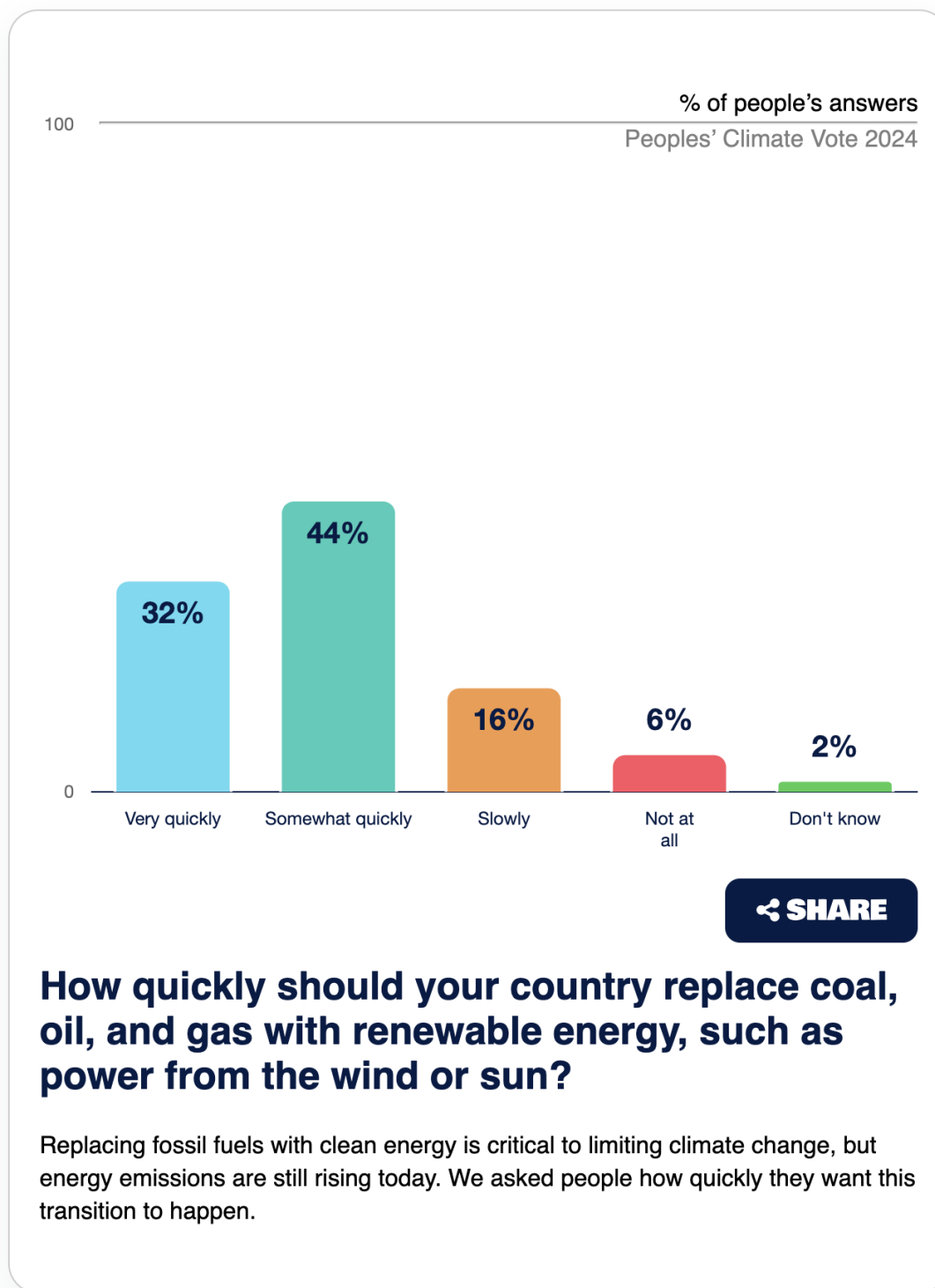
Was denken Sie: Sollte Deutschland seine Verpflichtungen zur Bekämpfung des Klimawandels verstärken oder abschwächen?



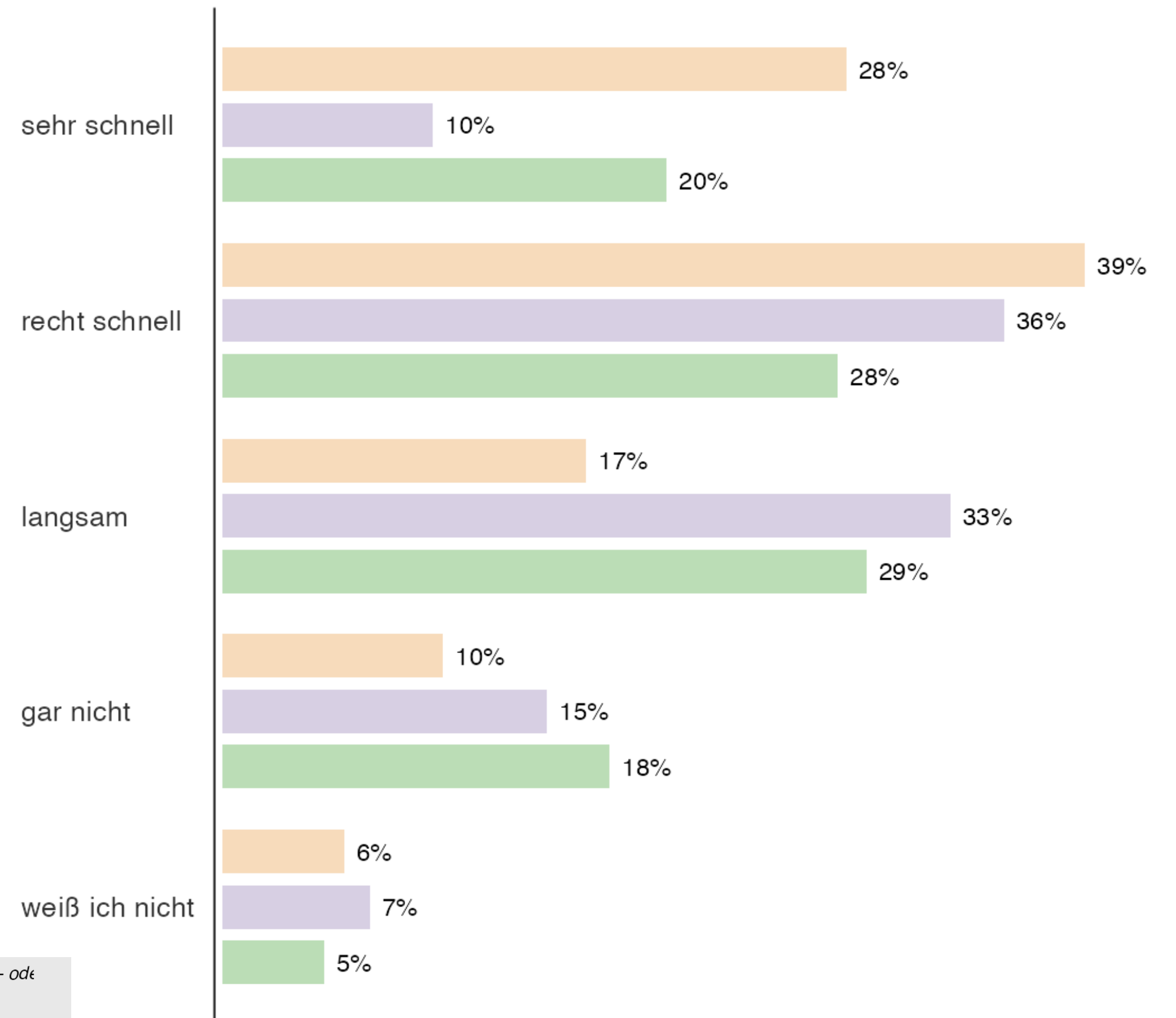
Frequency (%)

schlechter gleich besser

Wie schnell sollte Deutschland Kohle, Öl und Gas durch erneuerbare Energien wie Wind- oder Sonnenenergie ersetzen?



Wie schnell sollte Deutschland Kohle, Öl und Gas durch erneuerbare Energien wie Wind- oder Sonnenenergie ersetzen?

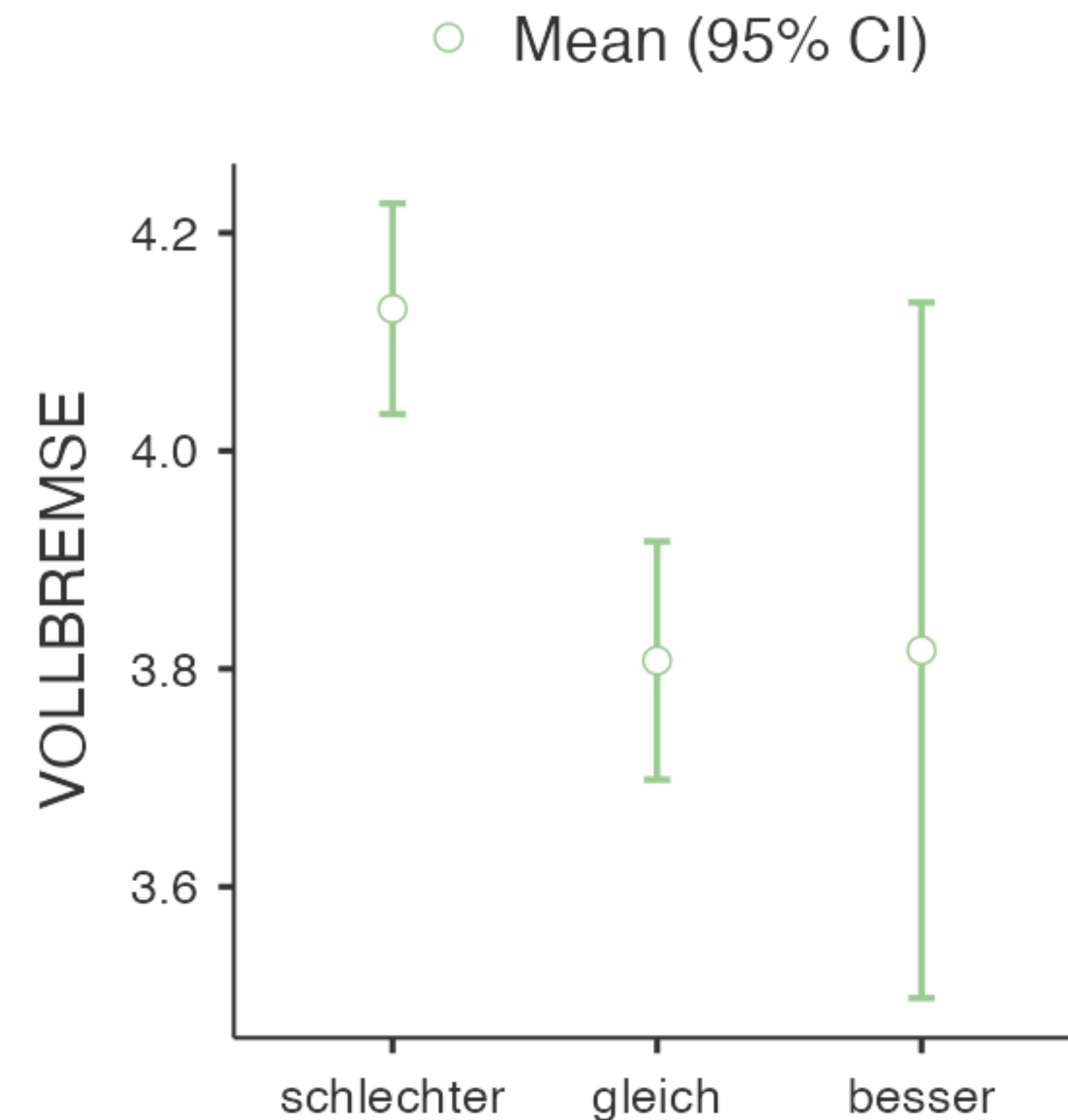


Frequency (%)

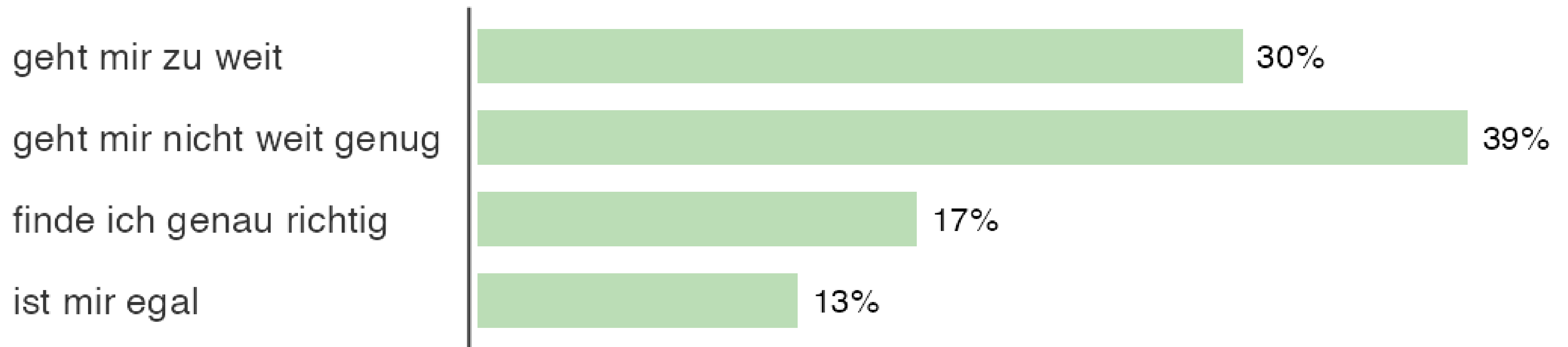
FUTURE_BETTER_OR_WORSE schlechter gleich besser

Vollbremse??

- Ich glaube, dass die Bundesregierung künftig extreme Einschnitte und Maßnahmen in kurzer Zeit durchsetzt wird (“Vollbremse”), wenn wir es bis 2037 nicht schaffen, das CO2-Budget einzuhalten (z.B. sehr teures Heizen oder umfassende Fahrverbote für Autos).
- Höhere Zustimmung bei Personen, die eine schlechtere Zukunft erwarten.



Klimapolitik der Bundesregierung



Frequency (%)